

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 39 • Donnerstag, 26.09.2019 • Jahrgang 32

## 11. 2019 Herbst Fashion

MODE  
AUTOS  
MUSIK  
ESSEN  
TRINKEN



Moden- und  
Autoschau

Dance-Vorfürungen

Jazzband  
Schräglage

Regionale Marktstände

Mobile Saftpresse

Brotbackmobil



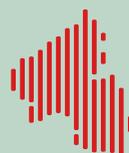
aktionskreis  
altenkirchen e.V.  
entdecken  
erleben  
genießen

Sonntag  
29. September  
Verkaufsoffen 13 - 18 Uhr

[www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)



# Stabwechsel



## GStB

Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz

## bei Kreisgruppe

## Gemeinde- und Städtebund:

## Fred Jüngerich folgt auf Michael Wagener

Einen Wechsel gibt es an der Spitze der Kreisgruppe Altenkirchen des Gemeinde- und Städtebundes: Fred Jüngerich hat den Vorsitz von Michael Wagener übernommen. Dem 54-jährigen Jüngerich stehen als Stellvertreter Wolfgang Schneider und Dietmar Henrich zur Seite.

Bei der konstituierenden Sitzung der Kreisgruppe im Bürgerhaus in Hövels am Dienstag (10. September) wurden die drei Kandidaten einstimmig gewählt.

**Hövels.** „Nach getaner Kommunalwahl“ begrüßte Kreisvorsitzender Michael Wagener zur konstituierenden Sitzung der Kreisgruppe mit den Worten: „Heute gilt es, einen neuen Vorstand zu wählen.“

Vor zwei Jahren hatte Michael Wagener den Vorsitz übernommen; dies bis zur Kommunalwahl 2019. Nun neige sich seine Zeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen allmählich dem Ende zu. Im Sommer 2020 endet Wageners Tätigkeit als hauptamtlicher Bürgermeister, und nun kandidiere er nicht mehr für den Vorsitz für die gerade begonnene Legislaturperiode.

Bei der Begrüßung gratulierte Wagener den gewählten Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern für ihr politisches Amt. Er dankte zugleich dafür, dass sie bereit seien, politische Verantwortung zu übernehmen. „In der heutigen Zeit ist das ein besonderes Moment.“, sagte er und wünschte allen „viel Erfolg und eine glückliche Hand“.

Als „Ortsbürgermeister a.D.“ begrüßte er Landrat Dr. Peter Enders. „Du bist einer, der aus unseren Reihen kommt.“, betonte Wagener.

Er stellte erfreut fest, dass auch Rainer Buttstedt gekommen war, der seit 1994 als Kreisgruppenvorsitzender fungiert hatte. Nachdem dieser Ende 2017 als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm ausgeschieden war, musste ein neuer Vorsitzender für die Kreisgruppe Altenkirchen des Gemeinde- und Städtebundes bestimmt werden, und Wagener war nominiert worden.

Bürgermeister Wagener stellte heraus, dass die Kreisgruppe „von einem guten Geist“ beherrscht werde. Ihm zur Seite standen als Stellvertreter Wolfgang Schneider, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf, und Fred Jüngerich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen. „Es war eine gute Zeit, in der wir gemeinsam unterwegs waren.“, resümierte der scheidende Vorsitzende.

Landrat Dr. Enders sprach an, dass er sich noch als Ortsbürgermeister fühle. Bis zur Kommunalwahl dieses Jahres war er Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichen. „Wir sind eine kommunale Familie.“, unterstrich der Landrat. Seinen Dank richtete er dafür an alle, dass sie kandidiert hätten. Das sei nicht mehr selbstverständlich.

Unter Wahlleiter Michael Wagener wurde der amtierende Bürgermeister von Altenkirchen und gewählte Bürgermeister der am 1. Januar 2020 fusionierten Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden für die nächste Legislaturperiode gewählt.

Jüngerich, der bislang einer der zwei stellvertretenden Vorsitzenden war, sagte nach seiner Wahl: „Ich weiß, was es für ein Privileg ist, dieses Amt auszufüllen.“ Buttstedt habe das Amt mehr als 20 Jahre ausgeübt. „Eine einmalige Leistung!“, unterstrich Jüngerich.

Er stellte seinen beruflichen Werdegang kurz dar: 1981 habe er seine Lehre als Verwaltungsangestellter im Rathaus Altenkirchen begonnen. Seit 2010 war er Büroleiter und übernahm im Januar 2018 das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Er spannte den Bogen zu Ortsbürgermeistern: Er wisse, was vor Ort zu leisten sei. Die Einwohner sähen teilweise nicht, was hinter den Kulissen getan werde. Er ermutigte dazu, auch weiterhin für die Gesellschaft da zu sein.

Den neuen Mitgliedern der Kreisgruppe sicherte er zu: „Wir werden Sie nicht im Regen stehen lassen“.



Gruppenbild mit neuem Kreisvorsitzenden (von links): Michael Wagener, Agneta Psczolla, Fred Jüngerich, Wolfgang Schneider und Dietmar Henrich. Fotos: (tt)

Neben Jüngerich war bislang auch Wolfgang Schneider stellvertretender Vorsitzender. „Der Bürgermeister von Daaden-Herdorf ist der dienstälteste Kollege.“, sagte Wahlleiter Wagener. Einmütig bekam Schneider das Vertrauen ausgesprochen, künftig als einer von zwei Stellvertretern zu agieren. „Die Jüngeren können ein Stück weit von den Erfahrungen der Älteren profitieren“, sagte der 63-Jährige und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das einstimmige Votum erhielt auch der weitere stellvertretende Vorsitzende, Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm. Er freue sich, das Team zu ergänzen, sagte der 50-Jährige.

Jüngerich nutzte die konstituierende Sitzung, um Wagener für sein Engagement zu danken.

Bereits bei der Begrüßung hatte sich Wagener erfreut gezeigt, dass die Leiterin der Geschäftsstelle des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz in Mainz, Agneta Psczolla, zur Sitzung erschienen war, um aus Sicht des Landesverbandes einige Einblicke zu geben.

„In schwierigen Fragen wissen wir Sie an unserer Seite.“, betonte Wagener.

„Für den Gemeinde- und Städtebund sind Rückkopplung und Frühwarnsysteme wichtig, um rechtzeitig zu erfahren, wenn Probleme aufkommen.“, sagte Psczolla. Die Leiterin der Geschäftsstelle, die auch Pressesprecherin ist, sprach „aktuelle kommunale Baustellen“, wie z.B. die Holzvermarktung und die Novellierungen im Kindertagesstättenrecht sowie im Bereich des ÖPNV und des Schulgesetzes an.

Die Grundsteuer war ein weiteres Thema, dem sich Agneta Psczolla widmete.

„Uns läuft die Zeit weg.“, konstatierte im Anschluss der neue Kreisvorsitzende Jüngerich und meinte: „Es wäre fatal, wenn zulasten der Kommunen ein breiter finanzieller Sockel wie die Grundsteuer ins Wanken geraten würde.“ Auch das derzeit viel diskutierte Thema „Straßenausbaubeiträge“ kam aufs Tapet. „Entsprechend der geltenden Rechtslage besteht noch die Pflicht Beiträge zu erheben.“, erinnerte die Leiterin der Geschäftsstelle.

Ungeachtet dessen, ob die Ausbaubeiträge abgeschafft werden oder nicht, empfehle sie aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht, „das Thema liegen zu lassen“.



Die neue Spitze der Kreisgruppe Altenkirchen des Gemeinde- und Städtebundes: Vorsitzender Fred Jüngerich (Mitte) mit seinen Stellvertretern Wolfgang Schneider (links) und Dietmar Henrich



# Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld

## Wir ziehen um!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der bevorstehenden Fusion findet **ab dem 23. September bis Anfang Oktober** bereits der Umzug einiger Mitarbeiter/-innen unserer Verwaltungen statt.

**Die Einwohnermeldeämter (Bürgerbüro) sowie die Standesämter sind vom Umzug nicht betroffen.**

Alle Mitarbeiter/-innen aus Altenkirchen und Flammersfeld, die künftig im Bereich der Fachbereiche Organisation, Finanzen, Infrastruktur, Umwelt und Bauen sowie Soziales und Generationen eingesetzt sein werden, sind nach dem Umzug im Rathaus in Altenkirchen (Rathausstraße 13) anzutreffen.

Die Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung, Strukturentwicklung, Tourismus, Kultur, den weiteren Teilbereichen des Fachbereichs Bürgerdienste sowie dem Fachbereich Kommunale Betriebe (inklusive Verbandsgemeindewerke) sind nach dem Umzug im Verwaltungsgebäude in Flammersfeld (Rheinstr. 17) erreichbar.

Für Besucherinnen und Besucher des **Sozialamtes** bieten wir neben den regulären Öffnungszeiten in Altenkirchen künftig **donnerstags** in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung Sprechzeiten im Rathaus Flammersfeld** an.

Wir empfehlen, sich in dringenden Angelegenheiten während des Umzugszeitraums vorab mit den zuständigen Mitarbeiter/-innen telefonisch in Verbindung zu setzen und einen Termin zu vereinbaren. Auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden Altenkirchen ([www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)) und Flammersfeld ([www.vg-flammersfeld.de](http://www.vg-flammersfeld.de)) finden Sie die Telefonnummern all Ihrer Ansprechpartner/-innen, die zunächst unverändert bleiben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltungen  
Altenkirchen und Flammersfeld



## Sie erreichen uns unter den bekannten Rufnummern!

## Herbstfashion 2019

Liebe Besucherinnen und Besucher der Stadt Altenkirchen, am 29. September findet die 11. Altenkirchener Herbstfashion statt.



Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den goldenen Herbst begrüßen. Kosten Sie ab 11 Uhr leckere Herbst- und Weinspezialitäten. Unsere Ständler und unsere Gastronomie freut sich auf Ihren Besuch! Auf dem Marktplatz bieten wir Ihnen ein buntes Programm, als Highlight natürlich unsere große Mode- und Autoschau! Hier präsentieren wir die neuesten Modetrends der Saison und die aktuellen Automodelle unserer Händler. Lassen Sie sich von der großen Vielfalt überraschen. Ab 16 Uhr spielt für Sie die allseits bekannte und beliebte Jazzband Schräglage.



Auch für unsere kleinen Gäste ist bestens gesorgt. Ab 13 Uhr öffnen dann unsere Geschäfte, überzeugen Sie sich von der großen Auswahl, entdecken Sie neue Angebote und lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Katja Lang, 1. Vorsitzende Aktionskreis Altenkirchen e.V.*

11.

ALTENKIRCHENER

# Herbst Fashion

MODE  
AUTOS  
MUSIK  
ESSEN  
TRINKEN



Moden- und  
Autoschau  
Dance-Vorfürungen  
Jazzband  
Schräglage  
Regionale Marktstände  
Mobile Saftpresse  
Brotbackmobil



aktionskreis  
altenkirchen e.V.  
entdecken  
erleben  
genießen

## Sonntag 29. September

Verkaufsoffen 13 - 18 Uhr  
[www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)

## QI GONG zum Kennenlernen und Kräfte sammeln



Am Samstag, 5. Oktober bietet die Kreisvolkshochschule das Basisseminar „QI GONG zum Kennenlernen und Kräfte sammeln“ in Altenkirchen an.

Qi Gong ist eine Jahrtausende alte Methode der Lebenspflege und Gesundheitserhaltung. Der Kurs unter der Leitung von Sabine Danke vermittelt eine Einführung in Theorie und Praxis des Qi Gongs.

Er ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Menschen mit Vorkenntnissen. Neben dem Kennenlernen des Wirkmechanismus von Qi Gong-Übungen soll vor allem die intensive Praxis tiefe Erholung und neue Kräfte schenken. Qi Gong Übungen sind ruhige meditative Bewegungen, die stehend oder auch auf einem Stuhl sitzend ausgeführt werden oder in Ruhe nur mit Gedankenkraft, auch kombiniert bestimmten Atemtechniken, arbeiten. Sie sind leicht zu erlernen und für alle Menschen in jedem Lebensalter und mit jeder Konstitution geeignet.

Qi Gong aktiviert das Immunsystem, fördert die Konzentrationsfähigkeit, erhöht die Belastbarkeit bei Stress, bringt innere Ruhe und Entspannung und unterstützt bestehende Therapien.

Das Seminar in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr findet in den Kursräumen der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt, die Teilnahmegebühr beträgt 20 €. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Telefonnummer 02681 - 812212 sowie unter [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de).

# Wichtige Information

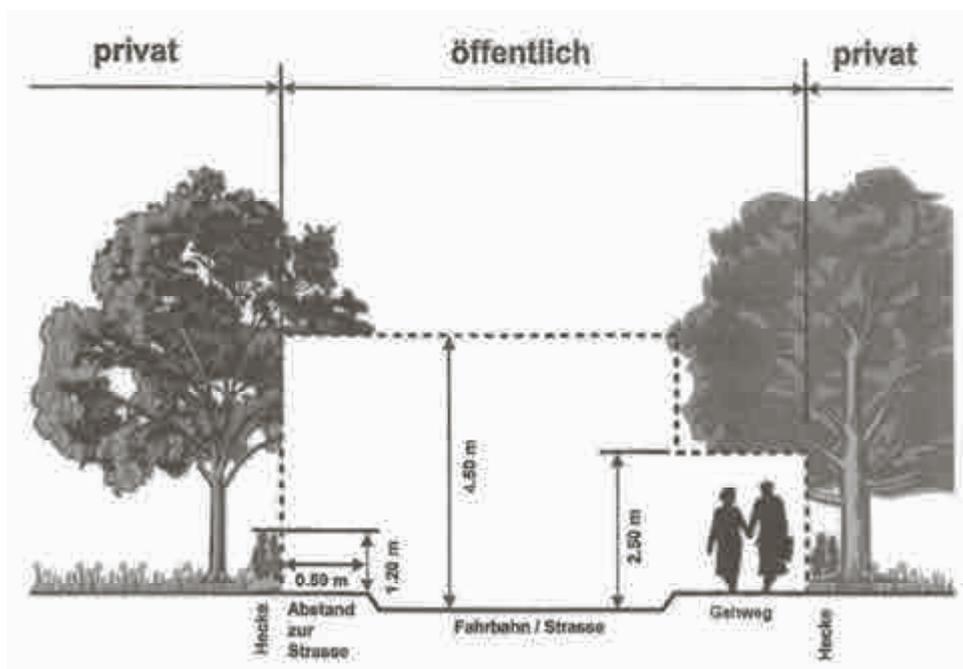


## Straßenreinigungspflicht und Astrückschnitt beachten!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in der jetzigen Jahreszeit gerät oft in Vergessenheit, dass Sträucher und Bäume besonders schnell wachsen und die herunterhängenden Äste im öffentlichen Verkehrsraum oftmals eine Gefahr für Fußgänger und Autofahrer darstellen.

Um diesen Gefahren vorzubeugen bitten wir Sie, Ihre Bäume und Sträucher in Straßen- und Gehwegsnähe zu kontrollieren und sie bei Bedarf nach dem unten dargestellten Lichtraumprofil zu beschneiden.



Des Weiteren bitten wir Sie, die Straßenreinigungspflicht zu beachten. Nach geltender Satzung sind alle Grundstückseigentümer und Anlieger, dessen Grundstücke an die öffentliche Straße angrenzen, zur Reinigung der öffentlichen Verkehrsanlage vor dem jeweiligen Grundstück verpflichtet.

Der Astrückschnitt und die den Anwohnern obliegende Straßenreinigungspflicht tragen zur Verkehrssicherheit und natürlich zu einem ordentlichen Ortsbild bei.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung*



# Altenkirchen

**Dienstag, 01.10.2019**  
**von 11:00 bis 15:00 Uhr**  
**Schlossplatz**  
**Schlossplatz 1**

0800 11 943 11  
 www.StuttspendeMobil-wo.de  
 ☎ 063 3449910 (Stuttgarter Telefon)




**29. SEPT. 11-18 Uhr**



**Apfelfest im Elvis Museum**  
**Röttgenstr. 6 in 57635 Kircheib**  
**www.Elvismuseum.de**

# SRSOPEN

TAG DER OFFENEN TÜR

**29.9. ab 10:00 Uhr**

**SPORT- UND SEMINARZENTRUM GLOCKENSPIITZE**  
 IM SPORTZENTRUM, 57610 ALTENKIRCHEN

**10:00 Uhr**  
 Konzertlesung mit Samuel Harfst und Samuel Koch  
 Kostenlose Tickets unter: [www.samuelharfst.de/konzertlesung](http://www.samuelharfst.de/konzertlesung)

**13:30 Uhr**  
 Podiumsgespräch mit Profisportlern, Referenten, Künstlern

Freier Eintritt. Verpflegung und Getränke können Sie vor Ort erwerben.



**SRS**  
 Im Sport. Für Menschen. Mit Gott.

Evangelische Kirchengemeinde  
 Birnbach

**Sonntag, 29. Sept. 2019**  
**19:00 Uhr**

Ev. Kirche Birnbach



*London · Venedig*  
**Music for a while**  
 Angelus Ensemble (Bonn)

Musik der Renaissance auf Originalinstrumenten  
 Werke u. a. von Händel, Vivaldi, Dowland, Purcell

**Eintritt frei!**



# Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

## Oktober 2019

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

**Fr.27.09.19, 17:00 Uhr: „Guter Wandel – Fairer Handel“**

Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche **Ort:** Fußgängerzone Altenkirchen, **Veranstalter:** Fairtrade Stadt Altenkirchen in Kooperation mit Eine Welt Laden und Initiative Fridaysforfuture

**Sa.28.09.19, 08:30 Uhr: Ganztagswanderung mit dem**

**Westerwald-Verein Fluterschen** Anmeldung erforderlich unter: 02681 / 4325 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen

**So.29.09.19, 17:00 Uhr: Angelus Ensemble (Bonn)**

Ohrwürmer und selten aufgeführte Preziosen **Ort:** Kirche Birnbach, **Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinde Birnbach

**So.29.09.19, 11:00 Uhr: Herbst - Fashion Altenkirchen** **Ort:**

Innenstadt Altenkirchen, **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

**So.29.09.19, 14:00 Uhr: Museumsscheune geöffnet** Einblicke

in alte Zeiten **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.

**So.29.09.19, 13:00 Uhr: Regionale Apfelsorten**

**kennenlernen und verkosten** im Rahmen der Herbstfashion Altenkirchen **Ort:** UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26 **Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

**So.06.10.19, 14:00 Uhr: Bismarckturm geöffnet** **Ort:**

Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm

**So.06.10.19, 17:00 Uhr: Konzert mit dem Duo MOVING**

**SOUNDS** Konzert mit Trompete und Klarinette **Ort:** Abteikirche Marienstatt **Veranstalter:** Marienstatter Musikkreis

**Di.08.10.19, 20:00 Uhr: Kopf frei! | Ein Vortragsabend mit**

**Ute Lauterbach** **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Mi.09.10.19, 13:30 Uhr: Halbtagswanderung** mit

Wanderführer Franz Weiss **Ort:** Umkreis von 25 km um Altenkirchen, Kontakt: 02681 / 3261 **Veranstalter:** Westerwaldverein Fluterschen

**Do.10.10.19, 18:00 Uhr: Stadtführung: "Altenkirchen**

**Gestern und Heute"** mit Stadtführer Stephan Fürst **Ort:** Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, **Veranstalter:** Stadtführerinnen und Stadtführer Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

**Fr.11.10.19, 19:00 Uhr: Die Humusrevolution** Vortrag mit

Journalistin und Autorin Ute Scheub **Ort:** UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Sa.12.10.19, 10:00 Uhr: 5. Flammersfelder Regionalmarkt**

Markt mit regionalem Angebot u. Unterhaltung **Ort:** Rund ums Bürgerhaus in Flammersfeld, Rheinstraße 44, **Veranstalter:** Region Flammersfeld Weyerbusch – Die Leistungsgemeinschaft e.V.

**Sa.12.10.19, 13:00 Uhr: Lach-Yoga | Ein Kick für die**

**Lebenslust** **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Sa.12.10.19, 14:30 Uhr: UNIKUM unterwegs -** Wie entsteht

der naturtrübe NABU-Streuobstwiesen-Apfelsaft? Wir fahren zum Ort des Geschehens **Ort:** UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26,

Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

**So.13.10.19, 15:00 Uhr: Herbstlesung der**

**Literaturwerkstatt** **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**So.13.10.19, 13:00 Uhr: Hobby E-Dart Turnier - 5. The**

**Masterpiece** **Ort:** Schützenhaus Maulsbach, Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart

**So.13.10.19, 10:00 Uhr: Mensch und Café** gemeinsam

frühstücken **Ort:** Seminarhaus Palette M e.V., Helingsweg 2, Rodenbach **Veranstalter:** Palette Mensch Westerwald e.V.

**Mo.14.10.19, 18:00 Uhr: Meditation für Neueinsteiger**

**Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Mi.16.10.19, 18:30 Uhr: Ist meine Bauchspeicheldrüse**

**krank?** **Ort:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Leuzbacher Weg 21, Altenkirchen **Veranstalter:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

**Mi.16.10.19, 15:00 Uhr: Sucht im Alter** Informativer

Nachmittag **Ort:** Fachklinik Altenkirchen, Heimstraße 8, Altenkirchen **Veranstalter:** MP Reha-Park Altenkirchen GmbH & Co. KG

**Do.17.10.19, 20:00 Uhr: Dave & Sally** **Ort:** Stadthalle

Altenkirchen, **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**Do.17.10.19, 18:30 Uhr: Infoabend: Ausbildung zum / zur**

**Gestalttherapeutischen Berater /-in** **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Fr.18.10.19, 20:00 Uhr: Bruno Jonas** Bruno Jonas

„Nur mal angenommen“ **Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So.20.10.19, 15:00 Uhr: Die Olchis und der Schmuttel-**

**Hund** **Ort:** Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum, Weyerbusch, Raiffeisenstr. 2 **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So.20.10.19, 14:00 Uhr: Historisches Quartier** geöffnet

**Ort:** Historisches Quartier, Marktstraße 31/33, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

**So.20.10.19, 13:00 Uhr: Linedance | Schnupperworkshop**

**Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Mi.23.10.19, 20:00 Uhr: Hundred Seventy Split -** das

komplette Woodstock-Programm von Ten Years After aus dem Jahr 1969 **Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**Mi.23.10.19, 18:30 Uhr: Migräne - Ursachen, Symptome**

**und Behandlung** **Ort:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Leuzbacher Weg 21, Altenkirchen **Veranstalter:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Standort Altenkirchen

**Do.24.10.19, 20:00 Uhr: Michael Hatzius**

„ECHSOTERIK“ - Ein Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit **Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**Fr.25.10.19, 08:00 Uhr: Simon Juda Markt** Traditionsmarkt in Altenkirchen **Ort:** Fußgängerzone Altenkirchen, **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

**Sa.26.10.19, 10:00 Uhr: 50 Jahre Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch** Schulfest und "Tag der offenen Tür" **Ort:** Grundschule Weyerbusch **Veranstalter:** Bürgermeister Raiffeisen Grundschule Weyerbusch

**Sa.26.10.19, 08:30 Uhr: Ganztagswanderung mit dem Westerwald-Verein Fluterschen** Anmeldung erforderlich unter: 02681 / 4325 **Ort:** Fluterschen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen

**Sa.26.10.19, Uhr: Marokko – Berberkultur und Bergsteigen:** Hoher Atlas, Djebel Toubcal, 4.267 m **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Sa.26.10.19, 10:00 Uhr: Resilienz und Achtsamkeit** Persönliche Stärken erkennen und nutzen **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**So.27.10.19, 17:00 Uhr: DUO GARBO** Konzert mit Flöte und Klavier **Ort:** Annakapelle des Gymnasiums Marienstatt, Kloster Marienstatt **Veranstalter:** Marienstatter Musikkreis

**Sa.02.11.19, 20:00 Uhr: SAOR PATROL** Dudelsack und Trommelrhythmen **Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So.03.11.19, 14:00 Uhr: Bismarckturm geöffnet** **Ort:** Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm

**So.03.11.19, 20:00 Uhr: Ljodahätt** Nordische Liedformen treffen auf Folk, Jazz und Rock **Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So.03.11.19, 20:00 Uhr: Rocknacht mit Deutschrock** **Ort:** Schützenhaus Maulsbach, Fiersbacher Str., Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach e.V.

**jeden Donnerstag außer Feiertags, 07:00 Uhr: Altenkirchener Wochenmarkt** **Ort:** Marktplatz / Fußgängerzone Altenkirchen, Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen



Weitere Infos im Online-Veranstaltungskalender unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)



# Veranstaltungen

im Mehrgenerationenhaus im Oktober 2019  
Wilhelmstraße 10, Altenkirchen



**Sonntag, 06. + 20.10.2019:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft; Ansprechpartner: Michael, Brigitte und Youssef.

**Dienstag, 08.10.2019:** 15 - 17 Uhr Familienspielenachmittag im Generationen Spieletreff

**Samstag, 12.10.2019:** 9 - 12 Reparatur-Café und Näharbeiten/Reparaturen von Kleidung

**Dienstag, 22.10.2019:** 17.30 - 19 Uhr, MittenDrinAktuell: „Demenzpartner werden“ - Sie möchten mehr zum Thema Demenz erfahren und wissen, wie man Menschen mit Demenz begegnet? Eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.; Vortrag Referentinnen: Marion Schreiber, Silke Seyler

**Freitag, 25.10.2019:** 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit RA Sylka Düber (Fachanwältin für Sozial- und Arbeitsrecht)



## Kürbisfest

am 29.09.2019  
ab 10:00 Uhr

-  Gottesdienst ab 10:00 Uhr
-  Bier vom Fass
-  Kürbissuppe
-  Wildschwein vom Spieß
-  Leckereien vom Grill
-  Kaffee & Kuchen
-  Kürbisverkauf
-  Kinderbelustigung
-  Hüpfburg
-  Kürbisschnitzen für Groß und Klein



Auf dem Holzplatz  
in 57612 Helmerrother Höhe

# Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation



DRK-Notfallsanitäter Holger Mies demonstrierte die Maßnahmen der Wiederbelebung vor einem interessierten Publikum. Mit im Bild Landrat Dr. Peter Enders sowie Landrat a. D. Michael Lieber (v.l.n.r.).

Aktionsstand zur Woche der Wiederbelebung in der Kreisverwaltung Altenkirchen

Anlässlich der „Woche der Wiederbelebung“ vom 16. bis 22. September initiierte der neue Landrat Dr. Peter Enders gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Altenkirchen in der Kreisverwaltung Altenkirchen am 16. September einen Aktionsstand unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“.

Sowohl Beschäftigte der Verwaltung als auch Bürgerinnen und Bürger wurden dabei in Wiederbelebungsmaßnahmen ausgebildet und informiert. „Ein Großteil der Herzstillstände findet im persönlichen Umfeld statt - das heißt zu Hause, beim Sport oder auf der Arbeit. Für mich als neuer Behördenleiter, Anästhesist und Vizepräsident des hiesigen DRK Kreisverbandes war es da selbstredend, dass ich meinen Mitarbeitern und den Kunden die Möglichkeit geben wollte, ihre Reanimationsfertigkeiten aufzufrischen“, so Landrat Dr. Enders.

Auch DRK-Notfallsanitäter Holger Mies, der die Aktion federführend betreute, zieht ein positives Fazit: „Durch das Reanimationstraining tragen wir dazu bei, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen sowie Hemmschwellen und Berührungsängste abzubauen.“ Lebensrettende Erste Hilfe Maßnahmen sollten nicht erst ins Bewusstsein rücken oder zum Thema werden, wenn die Notsituation da ist oder war. Da der letzte Erste Hilfe Kurs in der Regel schon länger zurück liegt, ist es wichtig, das Reanimationswissen aufzufrischen und für den Notfall gewappnet zu sein. „Jeder kann in die Situation geraten, Ersthelfer zu sein. Denn: Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen“, betont Dr. Enders.

Obwohl jeder helfen könnte, tun es die wenigsten. Zwar sind die Fälle, in denen einfache, aber lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden, seit Einführung der „Woche der Wiederbelebung“ von 17 auf 40,6 Prozent angestiegen. Doch die Helferquote in Deutschland ist im internationalen Vergleich zu gering.

Mit einer Herz-Druck-Massage werden Gehirn und Organe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Die alleinige Herzmassage ist jedoch nur in den ersten Minuten effektiv, danach bedarf es auch einer Beatmung (Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase), die ebenfalls einfach erlernt werden kann. Mit Übungspuppen und entsprechenden Übungsmasken, sowie aufrischenden Informationen über das richtige Verhalten im Notfall im Gepäck, betreute der DRK Kreisverband Altenkirchen den Aktionsstand. Auch das First Responder-System und der Suchdienst mit dem Kreisauskunftsbüro (KAB) wurden beim Aktionstag in der Kreisverwaltung vorgestellt.

First Responder-Einheiten überbrücken im Einsatzfall das sogenannte hilfeleistungsfreie Intervall bis zum Eintreffen der entsprechenden Rettungskräfte. Durch die von ihnengeführte Ausrüstung können die speziell geschul-

ten Helfer die erweiterte Erste Hilfe leisten. Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die durch einen Krieg oder eine Naturkatastrophe den Kontakt zu ihren Angehörigen verloren haben, sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen. Das Kreisauskunftsbüro (KAB) gibt berechtigten Personen Auskunft über den Verbleib von Betroffenen einer Katastrophe oder eines Großschadensereignisses. Über die umfangreiche Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit des DRK freute sich auch Landrat a. D. Michael Lieber, der den Aktionsstand in der Kreisverwaltung in seiner Funktion als Präsident des DRK Kreisverbandes Altenkirchen besuchte. „Neben den betrieblichen Ersthelfern, die auch in der Kreisverwaltung benannt sind, haben wir am Informations-Punkt im Eingangsbereich vor einigen Jahren einen Defibrillator installiert, der im Notfall eingesetzt werden kann!“, so der ehemalige Chef der Kreisverwaltung.

„Mit der Erhöhung der Wiederbelebungsrates durch Laienhelfer könnten in Deutschland jährlich ca. 5.000 Menschenleben gerettet werden“, hatte sich Lieber von den anwesenden Mitarbeitern des DRK informieren lassen.

Die lebensrettende Devise lautet „Prüfen. Rufen. Drücken!“. Prüfen, ob die Person noch atmet. Unter der europaweit gültigen Notrufnummer 112 den Rettungsdienst rufen. Fest und mindestens 100 Mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbs drücken und nicht aufhören, bis Hilfe eintrifft. Nach 30-mal Herzdruckmassage sollte zweimal eine Atemspende gegeben werden. So werden Hemmschwellen in der Bevölkerung vor der Ersten Hilfe abgebaut und die Wiederbelebungsrates in Deutschland gesteigert.

„Denn Reanimation ist einfach - Jeder kann ein Leben retten!“, fasste der neue Landrat und Anästhesist Dr. Peter Enders die erfolgreiche Aktion anlässlich der Woche der Wiederbelebung in der Kreisverwaltung Altenkirchen zusammen.



## Problemabfälle bzw. Schadstoffe aus Haushalten richtig entsorgen

Wasch- und Reinigungsmittel, Batterien und Akkus, Medikamente, Farben und Lacke, Altöl, Chemikalien und Pflanzenschutzmittel etc. sind umweltgefährdende Stoffe, die einer gesonderten Entsorgung bedürfen und keinesfalls in die Restabfalltonne oder andere Mülltonnen gehören.

Der richtige Umgang mit solchen Produkten ist Voraussetzung, um eine mögliche Gefährdung von Mensch und Umwelt zu vermeiden. Auch bei der Entsorgung sind wichtige Aspekte zu beachten. Bei falscher Anwendung und Entsorgung können Vergiftungen, allergische Reaktionen oder starke Gewässerbelastungen drohen.

Damit diese Stoffe ordnungsgemäß beseitigt werden, steht das Umweltmobil des AWB an über 200 Terminen im Jahr in allen Verbandsgemeinden bereit zur Annahme dieser kritischen Stoffe. Chemisch ausgebildete Fachkräfte nehmen diese Stoffe durch persönliche Übergabe an (abstellen am Umweltmobil ist nicht erlaubt) und sortieren diese dann in spezielle Behälter, um so die nachgelagerte stoff-spezifische Entsorgung zu ermöglichen.

Die abzugebenden Behälter bzw. Verpackungen müssen dabei fest verschlossen sein. Zusätzlich sind die sog. haushaltsüblichen Mengen (s. Homepage des AWB) einzuhalten.

Fest ausgetrocknete Farben und Lacke sollten über die Restabfalltonne oder Leergebinde ggf. über die Gelbe Tonne (Gelber Sack) entsorgt werden.

Für Altöl nutzen Sie bitte die Rückgabemöglichkeiten im Handel. Am besten stets den Kassenbon für die nachgelagerte Entsorgung aufbewahren.

Gewerbebetriebe wenden sich bitte direkt an private Sonderabfallentsorgungsunternehmen.

Die genauen Termine für die Schadstoffsammlung entnehmen Sie bitte dem Umweltkalender 2019, der Homepage [www.awb-ak.de](http://www.awb-ak.de) oder der Abfall-App.

Bei weiteren Fragen wenden Sie die bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der E-Mail-Adresse [abfallberatung@awb-kreis-ak.de](mailto:abfallberatung@awb-kreis-ak.de) oder der Telefonnummer 02681 81-3070. Dort werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

## Lesesommer- Abschluss-Party in der Stadthalle

Schon zum 12. Mal fand in diesem Sommer die Aktion „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ in der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirche statt.

Mindestens 3 Bücher gilt es dabei zu lesen. Und wenn die Bücher zur Bücherei zurück gebracht werden, erzählen die Kinder den „Lesepaten“ den Inhalt ihrer Geschichte in einem kleinen, zwanglosen Interview. Das stellt ziemlich hohe Anforderungen an die LeserInnen bei Konzentration, Sprachvermögen sowie Merk- und Umsetzungsfähigkeit. Die meisten Kinder sind nicht nur begeisterte LeserInnen sondern auch geborene ErzählerInnen.

Von 210 Kindern und Jugendlichen gelang immerhin 153 die erfolgreiche Teilnahme. Einige Kinder lasen sogar viel, viel mehr. Ein Kind schaffte es sogar 66 Bücher zu erlesen. Alle erfolgreichen TeilnehmerInnen wurden zur Lesesommer-Abschluss-Party in der Stadthalle eingeladen und erhielten dort einen Getränke-Gutschein und ihre Urkunde. Die meisten Kinder waren selbst erstaunt, wie viele Bücher sie „geschafft“ hatten.

Nach einer musikalischen Eröffnung durch Caroline Brück begrüßte Annette Bach, die stellvertretende Bücherei-Leiterin, Kinder, Eltern und Lesepaten in der Stadthalle. Bürgermeister Fred Jüngerich und Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt richteten ihre Grußworte an die aufmerksamen ZuhörerInnen.

Herr Gibhardt verglich das Lesen eines Buches mit aufgehenden Sonnenblumensamen. „Aus etwas ganz kleinem kann etwas sehr großes wachsen.“

Danach verteilten die beiden Bürgermeister sichtlich gern die von Verbandsgemeinde und Stadt gespendeten Büchergutscheine an jede/n erfolgreiche/n LeserIn.

Büchereimitarbeiterin Christiane Fuchs sprach den Dank des Kollegiums an die Lesepatinnen und -paten aus und erzählte von kleinen Erlebnissen mit den Kindern.

Zum Dank überreichten Frau Bach, Frau Fuchs und Pfarrerin A. Erhardt kleine Blumengrüße an die empathischen HelferInnen.

Nach einem weiteren musikalischen Zwischenspiel durch Caroline Brück, wartete eine Verlosung von Büchern und anderen kleinen Preisen auf die „Vielleser“.

Büchereimitarbeiterin Helga Schäfer wurde beim Lose ziehen begeistert von einigen der jüngsten LeserInnen unterstützt.

Die Schlussworte sprach Pfarrerin Andrea Erhardt. Sie bezog sich auf ihr Lieblingskinderbuch „Ronja Räubertochter“: Dabei stellte sie dessen Aspekt als Friedensbuch heraus.

Natürlich wurden alle Kinder zur Teilnahme am Lesesommer 2020 sehr herzlich eingeladen.



Kinder der 4. Klasse mit Stadtbürgermeister M. Gibhardt



## 1. Eisstockturnier für Ortsgemeinderäte

**Samstag, 28. September 2019, ab 11 Uhr**  
**Eisstocksportanlage Almersbach**

**Teilnehmende Mannschaften:**

**Almersbach, Eichelhardt, Ersfeld, Fluterschen, Heupelzen, Rettersen, Willroth**

**Für leckere Speisen und gekühlte Getränke wird bestens gesorgt!**

## Karrierechancen bei der zukünftigen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Zukunft ist kein Zufall - Ausbildung mit Vielfalt und Möglichkeiten!

Über die attraktiven Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten in einer kommunalen Verwaltung hat die Verbandsgemeindeverwaltung individuell informiert.

Ihr Stand auf der diesjährigen ABOM (Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse) in der BurgWächter-MatchPoint Halle auf der Glockenspitze war gut frequentiert, sodass die Mitarbeiterinnen Mitarbeiter zahlreiche persönliche Gespräche führen und Erfahrungen aus erster Hand an die künftigen Berufseinsteiger weitergeben konnten. Bürgermeister Fred Jüngerich war ebenfalls vor Ort und beantwortete gerne die Fragen der jungen Interessierten. Personalleiter Frank Schneider sprach von einem gelungenen Messeauftritt der zukünftigen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld: „Die jungen Leute wirkten motiviert. Sie kamen sehr zielgerichtet auf uns zu und haben uns konkrete Fragen zur Ausbildung in der Kommunalverwaltung gestellt.“ Auch Landrat Dr. Peter Enders besuchte mit den Messeverantwortlichen der IHK den Stand der Kommune und war erfreut über das rege Interesse der Jugendlichen.

Zum 1. August 2020 bietet die Verbandsgemeindeverwaltung engagierten Nachwuchskräften Ausbildungsplätze für verschiedene Ausbildungsberufe in der Kommune an. Unter anderem sind dies: Verwaltungsfachangestellte Bachelor of Arts (Duales Studium), Erzieher\*in, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe.

Ausführliche Informationen gibt es unter:  
[www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de](http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)



Mitarbeiter der beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld mit Bürgermeister Jüngerich, Landrat Dr. Peter Enders und IHK Geschäftsstellenleiter Oliver Rohrbach

## Endphase des Ausbau der Frankfurters Str. B 8 in Altenkirchen

Die Fertigstellung des Vollausbaus der Frankfurter Straße (Bundesstraße 8) in Altenkirchen steht bevor.



*Der Ausbau der Frankfurter Straße neigt sich so langsam dem Ende zu. Wenn alles weiterhin glatt wie bisher läuft, soll die Asphaltierung, so der Bauleiter der ausführenden Firma Schäfer und Schäfer, Dirk Iglesias, Ende Oktober beginnen.*

„Wir hoffen, dass wir bis Ende Oktober mit der abschließenden Asphaltdecke beginnen können“, informierte Dirk Iglesias, Bauleiter der ausführenden Firma Schäfer und Schäfer auf Nachfrage unserer Zeitung. Bis dahin gibt es für das Dürholzer Team und seine Mitarbeiter jedoch noch einiges zu tun. Aktuell sind die Männer unter anderem, nach Fertigstellung der

Erdarbeiten, mit dem Bau der Gehwege des dritten und letzten rund 80 Meter langen Teilstückes, von der Kreuzung Rathausstraße/ Quengelstraße/ Fußgängerzone, bis nach der Einfahrt Ludwig- Jahn- Straße beschäftigt. Baubeginn dieses Straßenteils war am Dienstag nach Pfingsten (8. und 9. Juni).

Nach Abschluss der Asphaltierung, so der Leiter des Bauamtes der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Burkhard Heibel, werden dann noch die Radfahrstreifen aufgebracht, gemäß Vorbild des Leuzbacher Weges, und die Anpflanzungen durchgeführt. Zuvor steht aber noch die Anbindung von Anschlüssen an Leitungen der Wilhelmstraße (Fußgängerzone) an. Hierbei werden auch einige beschädigte Verbundsteine ausgetauscht. Auch beim letzten Teilstück der kombinierten Baumaßnahme des insgesamt rund 480 Meter langen Ausbau der Frankfurter Straße sitzen der Landesbetrieb Mobilität (Bund) mit dem Ausbau der Straße, die Stadt Altenkirchen für die Nebenanlagen (Gehwege, Parkbuchten und Baumstandorte) die Verbandsgemeindewerke (Wasser und Kanal) sowie die Versorger Energienetz Mitte (Strom) und die Telekom (Telekommunikation) in einem Boot. Dies spiegelt sich auch bei der Aufteilung der geplanten Kosten von insgesamt rund 1,557 Millionen Euro wieder. Hiervon übernehmen die Werk 600.000 Euro, der Bund 533.000 Euro, die Stadt Altenkirchen 385.000 Euro und das Energienetz Mitte etwa 60.000 Euro. Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Bauarbeiten ist nicht nur Burkhard Heibel, „wir hatten hier mit Bauleiter Iglesias und seiner Mannschaft ein tolles und motiviertes Team“, sondern auch Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt. „Ich möchte allen am Bau beteiligten Personen und Firmen bereits jetzt meinen herzlichen Dank aussprechen, auch wenn wir noch nicht ganz fertig sind. Meiner Meinung nach hat auch der Umleitungsverkehr trotz einiger Ein-

schränkungen gut funktioniert. Mein Dank gilt auch den Anwohnern der Frankfurter Straße und den betroffenen Nebenstraßen für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis während der Ausbauphase.“

**Auslagerung:** Wie Burkhard Heibel von der VG Verwaltung informierte, wird auch der geschichtsträchtige und historische Meilenstein auf der linken Seite auf dem Bürgersteig (stadtauswärts) und die Markierungsflächen zur Erinnerung an die ehemalige Synagoge (diese zeigen die ursprüngliche Breite der Giebelseite des einstigen Gotteshauses) ebenfalls wieder hergestellt.



Im Kreuzungsbereich zur Fußgängerzone (Wilhelmstraße) müssen noch einige Anschlüsse unterirdisch verbunden werden. Hierbei werden auch beschädigte Verbundsteine ausgetauscht.

Fotos: Heinz-Günter Augst



### Leichtathletik-Vielseitigkeitswettbewerb für Grundschulen

Rund 150 Schüler im Alter zwischen neun und elf Jahren von elf Grundschulen aus dem Kreis Altenkirchen beteiligten sich am Leichtathletik- Vielseitigkeitswettbewerb für Grundschulen auf der Rasensportanlage auf der Glockenspitze in Altenkirchen.



Wie die Gesamtleiterin für die Grundschulen des Kreis Altenkirchen, Sportberaterin Iris Scholz-Berning, informierte, waren dies Schüler der Pestalozzi-Schule, der Erich-Kästner-Schule und der Freien Evangelischen Bekenntnisschule, alle aus Altenkirchen, die Franziskus-Schule Wissen, die Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Schule aus Hamm, die Bürgermeister-Raiffeisen-Schule aus Weyerbusch, die Maria-Homscheid-Schule aus Herdorf, die Grundschule Daadetal aus Daaden, die Grundschule Kirchen mit Außenstelle Herkersdorf-Michaelschule sowie die Grundschulen aus Friedewald und Weitefeld. Organisator der Veranstaltung war zum zweiten Mal die Pestalozzi-Schule aus Altenkirchen, federführend mit Susanne Henn. Wettbewerbe, die alle in Teams durchgeführt wurden, waren unter anderem ein Hindernislauf, ein Staffellauf sowie ein Heulerwurf.

### Geschichtsstunde in die Stadt Altenkirchen verlegt

Eine Geschichtsstunde mitten in der Stadt erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8.5 der August-Sander-Schule in Altenkirchen. In Person von Stadtführer Stephan Fürst begleitete sie ein profunder Kenner der Stadtgeschichte Altenkirchens. Da es ums Mittelalter ging, startete die Zeitreise am Altenkirchener Rathaus. Dort gab es auch den großen Brunnen zu sehen, von dem Bäuerin, Fuhrmann und Bergmann grüßen und auch schon auf mittelalterliche Berufe verweisen.



An anderen Stationen ging es um die Gerichtsbarkeit und die Schulbildung in der 1314 gegründeten Stadt. Das Postwegelchen, heute ein Weg für Fußgänger, bot früher Platz genug für die Postkutsche nach Gieleroth. Besonders breiten Raum während des Rundgangs nahmen der Marktplatz mit seiner früheren Funktion und der Schlossplatz ein, auf dem früher das große Schloss des Grafen zu Sayn stand. Kaum vorstellbar, dass sich in der heutigen Tiefgarage an gleicher Stelle das Gefängnis der Stadt befand.

## „Power of Tower“ und Co. stärken den Gemeinschaftssinn

Mit den 5. Klassen der August-Sander-Schule Altenkirchen zum Teamtraining ins CampWest/Wölmersen

86 Fünftklässler der August-Sander-Schule Altenkirchen erlebten gleich zu Schuljahresbeginn tolle Teamtage mit Übernachtung in CampWest in Wölmersen. Hier ist ein guter Ort, um den Übergang am Ende der Grundschulzeit mit der neuen Klasse und den Klassenlehrerinnen zu meistern und sich besser kennenzulernen.

Begleitet wurden die vier Klassen von den jeweiligen Klassenlehrerinnen sowie den zwei Schulsozialarbeiterinnen der August-Sander-Schule Altenkirchen, Petra Eul-Orthen und Uta Löw.

Der spannende, aber auch anstrengende Tag begann für die Schülerinnen und Schüler mit einem „Partnerinterview“, mit dem Ziel sich besser kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und das Interesse füreinander zu wecken. Die anschließenden Übungen „Power of Tower“ und „Hai-Alarm“ fördern auf spielerische Weise die Kommunikation untereinander und Hemmungen im Umgang miteinander werden abgebaut.

In den Pausen erkundeten die Kinder das weitläufige Gelände des CampWest. Gut gestärkt nach einem leckeren Mittagessen wurden die Quartiere für eine Nacht bezogen, die bei allen Kindern sehr gut ankamen. Auch bei der Übernachtung stand der Teamgedanke im Mittelpunkt, denn die Jungen und Mädchen übernachteten jeweils zu Acht in den gemütlichen Holzhäusern. Am Nachmittag stand die Vertrauensbildung im Vordergrund. Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler unter anderem, wie wichtig es ist, Absprachen untereinander zu treffen, Regeln festzulegen und gemeinsam aufeinander zu achten.

Abgerundet wurde der Teamtag von einigen Klassen durch eine spannende Nachtwanderung mit ihren Klassenlehrerinnen. Selbstverständlich reicht ein einzelner Tag nicht für das ganze Schulleben, aber es wurden Anstöße gegeben, die zeigen, wie wichtig es ist, als Klasse zusammen zuhalten und direkt mit einer guten Klassenatmosphäre in ein neues Schuljahr zu starten.



Die Klassen 5 der August-Sander-Schule Altenkirchen erlebten während der Teamtage in CampWest in Wölmersen eine gute Klassengemeinschaft. Foto: Sandra Wilden



### ■ „Der Plastikabfall ist jedoch der, der gar nicht erst entsteht.“

Eine große Menge Kunststoff-Flaschendeckel haben 16 Schüler der 12. Klasse der Fachoberschule (FOS) Gestaltung der August-Sander-Schule in Verbindung mit Klassenlehrerin Katharina Otte-Varogil in Altenkirchen seit Schuljahrsbeginn bereits gesammelt.

Der weitere Plan ist, dass die jungen Menschen die Plastikdeckel schreddern, extrudieren und als Ausgangsmaterial für neue Produkte nutzen. Es ist ein Kooperationsprojekt der Jugendkunstschule (JuKuSch) Altenkirchen mit der FOS Gestaltung und mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen (AWB). „Das besondere hieran ist die tolle Atmosphäre im Atelier der Kunstschule, wo die Jugendlichen ohne die Schulglocke im Hintergrund eigenständig agieren und experimentieren können,“ betont Axel Weigend, der Leiter der JuKuSch.



Eine große Menge von Flaschendeckeln aus Kunststoff haben Schüler der Fachoberschule (FOS) Gestaltung bereits gesammelt. In besonderen Verfahren und werden diese recycelt und in vielfältigen Ideen in unterschiedlichsten Formen in den Räumen der Jugendkunstschule Altenkirchen wiederverwendet.

Entwurfsarbeiten zu Logos und Produktideen, sowie die theoretischen Betrachtungen zur visuellen Gestaltung werden in den

Schulräumen der August-Sander-Schule mit der Klassenlehrerin Katharina Otte-Varogil fortgeführt. „Das Konzept der Zusammenarbeit zwischen Kunstatelier und Schule ist von Axel Weigend im Rahmen des Studienganges „Kulturelle Bildung in Schulen“ (KuBiS) an der Philipps Universität Marburg entwickelt worden und wird entsprechend wissenschaftlich begleitet“ betonen Ursula John, Koordinatorin FOS Gestaltung, sowie die Klassenlehrerin. Neben den theoretischen Betrachtungen über die verschiedenen Kunststoffarten und der gesellschaftlichen Relevanz von Plastik und Umweltbelastung ist aber auch die praktische Arbeit im Kunstatelier, die die Jugendlichen anspricht. Sebastian Blumberg, stellvertretender Werkleiter Finanzen und Rechnungswesen vom AWB, der die Maßnahme auch finanziell fördert, fügte an, dass Plastik weiterentwickelt werden muss und dass die Schüler der FOS hier einen guten Weg einschlagen.“ „Ich bin sehr froh, dass die tollen Ideen mit der Plastikgestaltung Formen annehmen und jetzt Realität werden“, betonte Schulleiterin Doris John in einem Gespräch mit der RZ. Nachdem die Flaschendeckel farblich sortiert und geschreddert sind, wird das entstandene Granulat bis zur Verflüssigung erhitzt und in ersten Versuchen entweder in Schlangenform als Dekoartikel um Glasflaschen gewickelt oder zu flachen Kunststoffflächen verarbeitet. Diese dienen dann zur weiteren Gestaltung. Ein Schüler plant zum Beispiel einen Kunststoffkörper für einen E-Bass aus Recycling Kunststoff herzustellen. Auch Flaschenöffner sind in der Planung, jeder Öffner ist dann ein Unikat. Im Bereich der Formengießung entstehen ebenfalls bereits die ersten Ideen und Zeichnungen. So unter anderem für die Herstellung von Handyhaltern, Schlüsselanhänger oder einer Pyramide zum Stifte sammeln, mit Radiergummi und abnehmbaren Deckel. Ein weiterer Schüler plant einen Film über die Arbeit zu erstellen als Trailer, der auf die gesamte Aktion aufmerksam machen soll. Eigens, um Plastik-Flaschendeckel zu sammeln steht ab sofort, eine entsprechende Tonne, die wurde vom AWB zur Verfügung gestellt, nahe dem Kindergarten in der Ortsgemeinde Hattert bereit. Weitere Kommunen, Kindergärten, Schulen und öffentliche Einrichtungen können sich gerne melden und ebenfalls eine Sammeltonne, die natürlich entsprechend mit selbsterstellten Recycling Aufklebern kenntlich gemacht wird, bestellen. Infos unter der Mailadresse [preciousplastikprojekt@web.de](mailto:preciousplastikprojekt@web.de)



## ASG e.V.

### Kindergymnastikgruppe der 4 - 6-jährigen Kinder

Wir die Kinder der ASG e. V. Kindergymnastikgruppe der 4 - 6 jährigen Kinder finden Bewegung, Spiel, Spaß und Spannung ganz toll.

Nur in der Gruppe sind die wöchentlichen Trainingsstunden, um so schöner.

Denn was der eine nicht kann oder weiß, gelingt vielleicht in der nächsten Stunde durch Mut und viel Fleiß. Deshalb Kinder traut Euch und macht mit. Wir freuen uns auf jedes Kind.

**Trainingsort:** Turnhalle der Erich-Kästner-Schule

**Trainingszeit:** 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

**Trainingstag:** mittwochs

Ansprechpartnerin: Frau Sylvia Enders zu erreichen per Mail: [enders.sy@t-online.de](mailto:enders.sy@t-online.de)



# Sommerspiele



Im August 2019 waren 33 beeinträchtigte Teilnehmer der Westerwald-Werkstätten, der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen, der Einladung von Special Olympics Rheinland-Pfalz nach Mülheim-Kärlich zu einem inklusiven Sportfest gefolgt. Sie nahmen an unterschiedlichen Disziplinen teil und freuten sich über das bunte Rahmenprogramm.

Inklusive Sport- und Schnupperangebote u.a. in Fußball, Judo, Tanzen, Boccia, Tischtennis und Tennis, daneben jede Menge tolle Programmpunkte auf und um die Bühne. Alles bot das inklusive Sportfest der Special Olympics zu dem 33 beeinträchtigte Teilnehmer gemeinsam mit 6 Betreuern der Westerwald Werkstätten der Lebenshilfe Altenkirchen, teilnahmen. Nach der feierlichen Eröffnung, um 11 Uhr mit Entzünden des olympischen Feuers als besonderes Highlight, begannen gegen 13 Uhr bei traumhaftem Wetter die eigentlichen Spiele.

Zum Abschluß so gegen 16 Uhr freuten sich alle auf die Siegerehrung und das abschließende Live-Konzert. Natürlich waren sich alle nach diesen vielen positiven Erlebnissen auf dem Rückweg einig, dass es ein sehr gelungener Tag war. Das Training wird weiterhin in den Westerwald-Werkstätten der Lebenshilfe Altenkirchen stattfinden. Denn: 2020 finden in Koblenz die „Special Olym-

pics Landesspiele“ statt, an denen wieder einige Beschäftigte dabei sein wollen.




# Senioren Info

## Bewohnervertretung im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen gewählt



*Der neue Heimbeirat*

Die im zweijährigen Abstand stattfindende Wahl einer Bewohnervertretung wurde Ende August im DRK Seniorenzentrum durchgeführt. Durch diese haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit der Mitwirkung

und Gestaltung Ihrer persönlichen Lebensverhältnisse im Hause. Während der konstituierenden Sitzung wurden mit einem Blumengruß die bisherigen Mitglieder Frau Matzke, Frau Euteneuer und Frau Pilger verabschiedet sowie die neu gewählte Bewohnervertretung begrüßt. Die Vorsitzende der neuen dreiköpfigen Bewohnervertretung ist Frau Annemarie Blank. Ihr zur Seite stehen Frau Inge Dielmann und Frau Helga Asbach. Einrichtungsleiter Andreas Artelt wünschte der neuen Vertretung ein glückliches Händchen und eine weiterhin stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

**SIE sucht SIE\***

Sind Sie energisch, engagiert und haben Interesse an ehrenamtlicher Vorstandsarbeit? Wir von der Seniorenhilfe Altenkirchen freuen uns über Nachwuchs im Vorstand. Weitere Informationen unter: [www.seniorenhilfe-ak.de](http://www.seniorenhilfe-ak.de)

**SENIORENHILFE ALTENKIRCHEN E.V.**

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.  
Telefon 02681 / 98 23 43 · [www.seniorenhilfe-ak.de](http://www.seniorenhilfe-ak.de)

\* oder IHN!



## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### ■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Samstag/Sonntag, 28./29. September 2019**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer ..... 112

### ■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066.

Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

### ■ **Zahnärzte**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh ..... 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

### ■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

### ■ **Allgemeiner Notruf ..... 110**

### ■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

### ■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

### ■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

### ■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ **Feuerwehren**

Notruf ..... 112

**Verbandsgemeindewehrleiter** (mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt)

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

#### **Stellvertretender Wehrleiter**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

#### **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

#### **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat ..... 02681/984091

Handy ..... 0171/4232056

#### **Wehrführer Löschzug Berod**

Pascal Müller ..... 0170/4759819

#### **Stellvertretender Wehrführer**

Torsten Müller ..... 0177/3516927

#### **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

#### **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy ..... 0176/21839123

#### **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat ..... 02681/70328

dienstlich ..... 02681/802830

Handy ..... 0151/54443775

#### **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat ..... 02681/6813

dienstlich ..... 02688/951681-80

Handy ..... 0170/6422001

#### **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

#### **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat ..... 02686/988736

dienstlich ..... 02686/9885485

Handy: ..... 0152/56130891

### ■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

#### **Entstördienst bei Notfällen**

#### **und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod und Ortsteil

Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

#### **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

#### **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

#### **Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*

Erdgas ..... 0800/34 202 34\*

\*Kostenfreie Rufnummern

### ■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH

57518 Betzdorf-Alsdorf ..... 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH

53783 Eitorf ..... 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren

und Rettersen ..... 02224/17222

- Anzeige -

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr  
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,  
57610 Altenkirchen  
Tel. Büro ..... 02681/988861  
Fax: Büro ..... 02681/70159  
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. .... von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und ..... 15.00 bis 18.00 Uhr  
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de  
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,  
57610 Altenkirchen ..... Tel. 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de  
www.vg-altenkirchen.de

#### Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch ..... 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
- Donnerstag ..... 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag ..... 8 bis 12 Uhr

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982  
Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,  
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: ..... 0160/2023158  
Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

### ■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

#### Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

### ■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen  
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen  
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

### ■ Pflegedienst Weller GbR

#### Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

-Anzeige-

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen ..... Tel. 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service  
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

#### Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService,  
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

### ■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

#### Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
Telefon ..... 02681 4021  
Fax ..... 02681 988260  
E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

### ■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon ..... 02634 - 7565  
Mobil ..... 0171 74 15 460

- Anzeige -

### ■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen  
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung  
24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

## IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)  
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverpflichtungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



## Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!**

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de)!

## Aus den Gemeinden



**Berod**

■ **Beroder Seniorenfahrt führte nach Cochem**

Am 11. September 2019 ging es für die Beroder Seniorinnen und Senioren an die Mosel nach Cochem.

Nach gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Mosella-Schickenstube“ in Ernst ging es gestärkt weiter nach Cochem.

Bei herrlichem Wetter genossen die Seniorinnen und Senioren die Panorama-Schiffstour und konnten mit einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee die schöne Umgebung der Mosel Rund um Cochem erkunden. Die Weinberge und die Reichsburg boten einen besonders tollen Anblick vom Schiff aus.



Wieder festen Boden unter den Füßen wurde die Cochemer Innenstadt unsicher gemacht und jeder hatte Zeit für sich um durch die schmalen Gassen zu bummeln und die Altstadt zu genießen. Gegen 19:30 Uhr traf man mit vielen Eindrücken im Gepäck wieder im Heimortort ein.

*Stephan Müller,  
Ortsbürgermeister*



**Birnbach**

■ **Ein Ausflug in vergangene Zeiten**



**Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ erkundete das „Bergische Freilichtmuseum Lindlar“**

Ein Leben ohne elektrischen Strom, ohne fließendes Wasser oder ohne Supermarkt ist heutzutage kaum vorstellbar. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass Menschen im

ländlichen Raum völlig auf sich und ihre Arbeitskraft gestellt waren und trotzdem ihren Alltag meisterten. Die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ wollte es ganz genau wissen: Am 7. September fuhren rund 40 Kinder und Erwachsene mit „Busreisen Haas“ ins „Bergische Freilichtmuseum“ nach Lindlar und erlebten einen aufregenden Tag auf diesem liebevoll ausgestatteten und doch ganz realitätsgetreuen Gelände. Die Anreise nutzten die Teilnehmer, um sich im Vorfeld von Julia Hilgeroth-Buchner auf das Museum einstellen zu lassen. Dazu gehörten Tipps für die sehenswertesten Häuser und Aussichtspunkte, aber auch eine Charakterisierung des Konzeptes, das für seine ganzjährige ökologische Bewirtschaftung und seine Nutzgärten überregional bekannt ist.

In Lindlar angekommen, wurden Kinder und Eltern von einer Museumspädagogin empfangen und zu einer zweistündigen Zeitreise in eine Welt ohne Strom eingeladen. Auf einem Rundgang wurden zunächst eifrig Kräuter und Feuermaterial gesammelt, und auch heilende „Spitzwegerich-Pflaster“ fanden ihren Platz auf kleineren Wunden. Dann ging es ans Feuermachen. Mit Hilfe einiger Erwachsener wurde es bald schön warm in einem der historischen Gebäude, das der Gruppe als Unterrichtsort diente. Auch ein wohlthuender Kräutertee stand schnell bereit. Besonders viel Freude machte allen die Herstellung frischer Butter, die später mit Kräutern gemischt auf frischem Holzofenbrot schmeckte. Dazu stellten die Kinder einen leckeren Getreidebrei mit Äpfeln her - ein „Arme Leute-Essen“, das preiswert war und lange sättigte.

Neben der Vermittlung der handwerklichen Fähigkeiten setzte die Pädagogin noch einen weiteren wichtigen Schwerpunkt. Sie wies die Gruppe immer wieder darauf hin, wie wichtig das Zusammenhalten im Team ist. Zur damaligen Zeit musste sich jeder auf den anderen verlassen können, und so standen das Abwarten, das Teilen und das gegenseitige Helfen ganz oben auf dem „Lehrplan“.

Während die Familien beschäftigt waren, erkundeten die restlichen Birnbacher das weitläufige Gelände nach eigenem Geschmack. Das „Bandweberhaus“ mit seinem Gemüsegarten, das erst 2018 eröffnete Forsthaus mit Blick über das Bergische Land, die alte „Gaststätte Römer“, das „Kleinsthaus Hilden“ mit nur 40 Quadratmetern Wohnfläche, die Schmiede, die Seilerei oder das Backhaus - das alles wollte ausgiebig besichtigt werden. Ein wirkliches Highlight war der noch bis 1988 bewohnte „Hof Peters“, in dem eine Hauswirtschafterin übers ganze Jahr täglich kocht und dabei interessante Geschichten erzählt.



Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe ein wenig müde, aber in bester Stimmung auf die Rückfahrt in den Westerwald. Der Besuch im Bergischen Freilichtmuseum, der vom Vorstandsvorsitzenden Achim Wolf und seinen Mitstreitern hervorragend vorbereitet wurde, war ein schönes Gemeinschaftserlebnis und bot einen eindrucksvollen Einblick ins Leben „anno dazumal“, an das sich einige der älteren Birnbacher noch gut erinnern können. Es wundert also nicht, dass viele Teilnehmer nun einen festen Vorsatz haben: „Wir kommen wieder!“

## Busenhausen

### ■ Einladung zum Schöpfungsfest



Am Samstag, 28.09.2019, steht der Gottesdienst in der Kapelle St. Aloisius, Beul, um 16.30 Uhr wieder ganz im Zeichen des Dankes für Gottes Schöpfung und die Ernte. Wir haben dazu einen besonderen Gottesdienst zum Thema „Die Schöpfung feiern“ vorbereitet und werden die Kirche festlich schmücken. Die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul umrahmen die Messfeier. Im Anschluss daran findet im Pfarrsaal ein gemeinsamer rustikaler Imbiss statt. Herzliche Einladung an alle!



## Fiersbach

### ■ Erste-Hilfe-Kurs

#### Erste-Hilfe-Kurs Auffrischung für Mitglieder des Fördervereins Fiersbach am 19.10.2019

Am Samstag den 19.10.2019, im Zeitraum 14 Uhr - 17 Uhr wird durch den Förderverein Fiersbach ein Erste-Hilfe-Kurs (Auffrischung) angeboten. Durchführung durch DRK Kreisverband AK. Es stehen insgesamt 20 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Zur Zeit sind noch 8 Plätze frei. Anmeldungen bis 27.09.2019 beim Ortsbürgermeister. Mitglieder des Fördervereins werden bevorzugt behandelt.

*Carsten Pauly, Ortsbürgermeister*

## Helmenzen

### ■ Kinder- und Jugendgruppe besuchten die Altenkirchener Feuerwache

Am Freitag, den 06.09.2019 unternahm die Helmenzer Kinder- und Jugendgruppe bei tollem Spätsommerwetter einen kleinen Ausflug. Zu Fuß zogen 11 Jungs, begleitet von einigen Erwachsenen von der Kinder- und Jugendgruppe, los um die Altenkirchener Feuerwache zu besichtigen.

Nach dem kurzen Spaziergang durch den Driescheider Weg zum Feuerwehrhaus in der Kumpstraße wurden die Gruppe vom Feuerwehrmann Volker Müller empfangen, der ebenfalls aus Helmenzen kommt und den viele der Jungen daher schon kannten.



Volker Müller ist schon seit 34 Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr und konnte daher so Einigen aus dem Alltag der Feuerwehrleute erzählen, zum Beispiel was eigentlich genau abläuft, nachdem jemand den Notruf gewählt hat, wie die Feuerwehrmänner dann benachrichtigt werden und bei welchen Notfällen sie ausrücken müssen.

Er führte die Gruppe durchs gesamte Wachengebäude und erläuterte alle Räume und deren Funktion. Besonders lustig war es für die Kids natürlich, einmal die Kleidung eines Feuerwehrmannes anzuprobieren. Die ist nämlich ziemlich schwer denn sie soll im Einsatz ja den Träger schützen. Auch die Atemschutz- Strecke wurde bestaunt und so, wie Volker die Arbeit mit einem Atemschutzgerät

erklärte, konnten sich alle bildlich vorstellen, wie anstrengend das sein muss.



Als Höhepunkt folgte die Besichtigung des großen Fuhrparks, der für viele technikbegeisterte Jungs natürlich von besonders großem Interesse war. Die Führung mit Volker war schon super, aber nachdem sich die Truppe wieder nach Helmenzen begeben hatte, folgt zum Abschluss noch ein weiteres Highlight: das gemeinsame Grillen.

Dank einiger Helfer war das Grillfeuer auf dem Helmenzer Sportplatz bereits entfacht, so dass der Hunger rasch mit Würstchen und Stockbrot gestillt werden konnte. Auch einige weitere Jugendliche und Eltern gesellten sich dazu und so wurde noch bis zum Einbruch der Dämmerung gemeinsam Fußball, Federball und Boccia gespielt, gegessen, geredet und entspannt.



Wir bedanken uns nochmals bei Volker und den Helfern auf dem Sportplatz für Ihre tolle Unterstützung an diesem schönen Tag.



## Heupelzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. September 2019, 19:30 Uhr, findet im Bürgerhauses „Helenehof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

#### Tagesordnung

##### Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) in der Ortsgemeinde Heupelzen
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

*Rainer Düngen, Ortsbürgermeister*

### ■ Hoijbelscher Dämmerstopp

Wann? Freitag, 27.09.2019, ab 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Helenehof

Veranstalter? Sängervereinigung „Beulskopf“

Eingeladen sind „Jung und Alt“ aus Hoijbelsen und Umgebung.



## Hirz-Maulsbach

### ■ Einladung zum Wandertag für alle Wanderfreunde

Vor zwei Jahren wurde der Wanderweg „Zwischen Hirz- und Maulsbach“ eingeweiht. Die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach lädt alle Wanderfreunde zu einer geführten Wanderung auf dem Wanderweg am 20.10.2019 ganz herzlich ein.

Der Wanderweg verbindet landschaftlich reizvolle Orte mit interessanten heimatgeschichtlichen Aspekten. So können u.a. noch Reste der Saynschen Schantz- und Landwehr (errichtet Mitte des 14. Jahrhunderts) besichtigt werden.



Die Idee zu diesem Wanderweg entstand spontan anlässlich eines Besuchs von Monsieur Portal aus Südfrankreich an der Friedenseiche in Hirzbach. Der Großvater von Monsieur Portal war während des Zweiten Weltkriegs Zwangsarbeiter auf einem Bauernhof im Nachbarort Krumscheid. Nach Beendigung des Krieges bat er eine Eiche, die er zuvor selbst gepflegt hatte, als Hoffnungszeichen auf eine friedlichere und freundschaftliche zukünftige Beziehung der beiden Länder stehen zu lassen.

Foto: pixabay

Die Wanderung soll um **am 20.10.2019 um 10:00 Uhr am Schützenhaus in Maulsbach** beginnen. Die Streckenlänge beträgt 8,3 km, die Wanderdauer gut 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Nach der Wanderung ist ab 12:30 Uhr im Schützenhaus für das leibliche Wohl gesorgt.

#### ■ Apfelsaft pressen

**Am Samstag, den 12.10.2019 ab 13 Uhr wollen wir wieder in einer Gemeinschaftsaktion Äpfel zu Saft pressen und abfüllen.** Treffpunkt: bei Jasmin und Torsten Kretzer, Hauptstraße 6 in Hirzbach.

Zuvor müssen allerdings die Äpfel noch gepflückt und gesammelt werden. **Dazu treffen wir uns am Freitag den 11.10.2019 ab 14 Uhr bei Torsten und Jasmin.** Da in diesem Jahr leider nicht so viele Äpfel auf unseren Apfelbäumen auf der Obstbaumwiese gereift sind, bitte ich um Unterstützung: wer noch Äpfel zum Pressen zur Verfügung stellen kann, sollte sich bei mir melden.

Damit die Aktion reibungslos ablaufen kann, wird um vorherige Anmeldung beim Ortsbürgermeister unter 02686 1313 gebeten.

Dieter Zimmermann,  
Ortsbürgermeister

## Idelberg

#### ■ Dorf- und Flurreinigung am Samstag, 19. Oktober 2019

Am Samstag, 19.10.2019 treffen wir uns um 14 Uhr am Bürgerhaus zu diesem Arbeitseinsatz. Der Gemeinderat und ich würden uns sehr über eine rege Bürgerbeteiligung freuen.

Für das leibliche Wohl ist nach getaner Arbeit natürlich wieder gesorgt.

Karl-Heinz Henn,  
Ortsbürgermeister



## Ingelbach

#### ■ Waldinteressenten Oberingelbach Versammlung am 11. Oktober 2019

Die Versammlung der Waldinteressenten Oberingelbach findet am **Freitag, 11.10.2019 um 19 Uhr, im Gasthaus "Krack"** in Ingelbach statt.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ankauf von Waldanteilen eingetragener Miteigentümer
3. Verschiedenes

Dieter Schmidt,  
Waldvorsteher



## Mammelzen

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 07. Oktober 2019, 19:00 Uhr, findet im **Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen** eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn: 19:45 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
5. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Verlängerung der Schulstraße
6. Endausbau Baugebiet Elcheswinkel II (Ringstraße)
7. Bestätigung einer Eilentscheidung/Auftragsvergabe Zaunanlage Spielplatz „Hüttenhofen“
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher,  
Ortsbürgermeister



## Mehren

#### ■ Rückschnittmaßnahmen an Hecken, Bäumen und Sträuchern

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab dem 1. Oktober endet offiziell die „Vegetationszeit“, in der durch einen Verzicht auf erhebliche Rückschnittmaßnahmen Rücksicht auf brütende Vögel, sowie andere baum- bzw. heckenbewohnende Tierarten genommen wird. Jetzt steht auch unser Rückschnitt-Sammelplatz am Friedhof wieder allen Mehrener Grundstückeigentümern nach vorheriger Rücksprache zur Verfügung.

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kann es jedoch zu Gefahrensituationen kommen, wenn Äste und Hecken in den Verkehrsraum hineingewachsen sind, Verkehrsschilder zugewachsen und Straßeneinmündungen nicht mehr übersichtlich sind. Auch nicht ausreichend nutzbare Gehwege führen immer wieder zu Unmut und unnötigen Beschwerden. Bitte bedenken Sie auch, dass die Ortsbeleuchtung ihren Sinn nur erfüllen kann, wenn sie nicht zugewachsen ist.

Nutzen Sie daher bitte die nächsten Wochen und schneiden Sie, wenn nötig, Hecken, Sträucher und Bäume soweit zurück, dass Verkehrszeichen, Straßenschilder, Straßenlampen und Hausnummern nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Anpflanzungen **nicht über die Grundstücksgrenze** hinaus in den Verkehrsraum ragen.

Folgende Regelmaße sind laut Landesstraßengesetz einzuhalten:

- Gehwege - Freischnitt bis **2,50 m** Höhe
- Straßen - Freischnitt bis **4,50 m** Höhe
- Kreisstraßen - zusätzlich seitlicher Rückschnitt **mind. 1.0 m**

Auch alle Grundstückseigentümer entlang unserer Feldwege möchten wir auf diesem Wege erneut auffordern, dafür Sorge zu tragen, dass diese gemäß unserer Benutzungssatzung für den landwirtschaftlichen Verkehr ungehindert nutzbar sind. Bitte beachten Sie auch hierbei einen angemessenen und nachhaltigen Freischnitt. Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Wir bedanken uns bei all denjenigen, die freiwillig und ohne weitere, ordnungsrechtliche Maßnahmen ihrer Verpflichtung innerhalb der nächsten Wochen nachkommen.

Sollte es Ihnen - warum auch immer - nicht möglich sein, Ihrer Verpflichtung nachzukommen oder sollten Sie Fragen zu ihrem Rückschnitt haben, so wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

Um allen Grundstückseigentümern die Beseitigung des anfallenden Astmaterials zu erleichtern, bieten wir eine kostenfreie Möglichkeit an, dieses zu unserem Sammelplatz am Friedhof zu bringen (bitte jegliche Anlieferung mit dem Ortsbürgermeister vorher absprechen!) und somit entsorgen zu lassen.

Bei größeren Mengen besteht die Möglichkeit, dieses ggf. direkt vor Ort abholen und häckseln zu lassen.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf ebenfalls an den Ortsbürgermeister unter der Tel.-Nr. 02686 - 1364.

Ihr Ortsgemeinderat



## Michelbach

#### ■ Gemeinde Michelbach putzt sich raus

Eines der Ziele des neu gewählten Gemeinderates ist es, dass man optisch die Gemeinde etwas „auffrischen“ möchte. Aus diesem Grunde wurden verschiedene Aktionen gestartet und auch schon

angegangen beziehungsweise abgeschlossen. Als erstes hat man sich den Treffpunkt unserer Kleinsten, also den Spielplatz, vorgenommen.

Hier wurde eine schon baufällig und somit als Gefahrenpotential angesehene Brücke abgerissen.

Es wurden die Spielgeräte auf ihre Sicherheit hin überprüft und teils renoviert und neue Sitzmöglichkeiten (auch für Erwachsene, welche die Kinder begleiten), errichtet.

Gleichzeitig wurden neue Mülleimer in Betrieb genommen. Ruhebänke in der gesamten Ortslage sowie auf dem Friedhof wurden abgeschliffen und neu gestrichen.



Es ist ja auch durch die Presse gegangen, dass in der Vergangenheit das Wartehäuschen in Michelbach durch Vandalismus beschmutzt wurde. Teile des Gemeinderates zeigten hier ihr handwerkliches Können, in dem dieses Wartehäuschen, aber dann auch direkt das Häuschen an der Mühle sowie auch im Ortsteil Widderstein komplett gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen wurde. In einem Arbeitsschritt wurde dann auch der Bekanntmachungskasten im Bushäuschen befestigt, so dass dieser nun wettergeschützt hängt.



Auch wurde eine Hydrantenkontrolle durchgeführt. Insgesamt wurden 49 Hydranten in den beiden Ortsteilen Michelbach und Widderstein überprüft.

Hierbei hat man an den Entnahmestellen nach einer Einweisung durch die Verbandsgemeinde die Hydranten auf ihren technischen Zustand und Funktionsfähigkeit geprüft, wobei man sie kurz in Betrieb nahm und durchspülte. Vermerkt wurden mechanische Mängel, fehlende Beschilderung, Verschmutzung oder sonstige Schäden.

**Der nächste Arbeitseinsatz steht am 5. Oktober an. Hier sollen beide Hohlwege gesäubert werden.**

Interessenten, welche gerne den Gemeinderat bei der obigen Säuberungsaktion oder ähnlich gelagerten Aktivitäten unterstützen möchten, können sich bei einem der beiden Beigeordneten (Alexandra Schleiden oder Torsten Klein) oder jedem anderen Gemeinderatsmitglied melden.

Desweiteren werden wir in Zukunft auch auf Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten hinweisen.

*Alexandra Schleiden,  
Erste Beigeordnete*

**■ Vandalismus**

Unbekannte haben die Schranke am Wirtschaftsweg/Hohlweg „Auf der Helden“ mutwillig beschädigt. Die massive Schranke an den Bahngleisen wurde mit Gewalt aus der Verankerung gehiebelt.

Aktuell wird vermehrt wahrgenommen, dass Wirtschaftswege an der Gleisstrecke als „Umfahrung“ genutzt werden, teils sogar Gleise durch den Böschungsbereich überquert werden.



Dabei handelt es sich um einen gefährlichen Eingriff in den Straßen- bzw. Schienenverkehr und dies wird zur Anzeige gebracht. Sowohl Bahn als auch örtliche Polizeidienststelle sind informiert.



**Obererbach**



**■ Ne Bergische Jung - Willibert Pauels zu Gast am Samstag, 12.10.2019**

... ab 19 Uhr im Bürgerhaus Obererbach  
Weitere Informationen unter Terminen auf der Webseite von Obererbach

**■ Obererbacher Kulturbauwagen**



**Waldralle für Kinder und Erwachsene**

Am Sonntag, 29. September, lädt der Bauwagen (am Bürgerhaus) zu einer Waldralle ein. Sowohl Kinder, als auch Erwachsene bekommen als gemeinsames Team verschiedene Aufgaben gestellt. Beginn 14 Uhr.

*Es freuen sich auf Euer Kommen  
das Bauwagenteam,  
Elke Neschen und Beatrix Bley*

**■ Herzlich Willkommen!**

Wir freuen uns über die Geburt von Mats Neuhaus der am 01.07.2019 geboren wurde. Wir begrüßen ihn mit einem Präsent von der Ortsgemeinde Obererbach recht herzlich.

Wir danken der Familie Nike und Florian Neuhaus für den herzlichen Empfang und wünschen für ihre Zukunft alles Gute.



*Nike, Mats und Florian Neuhaus*

Am 19.06.2019 wurde Mia Blaschke geboren. Wir freuen uns und begrüßen unsere Neubürgerin mit einem Präsent von der Ortsgemeinde Obererbach recht herzlich. Wir wünschen der Familie Katharina und Reinhold Blaschke für die Zukunft alles Gute und danken für den herzlichen Empfang.



Reinhold, Mia und Katharina Blaschke



**■ Vertretung Ortsbürgermeister**

Von Freitag, 27.09., bis Sonntag, 29.09.2019, vertritt mich der Erste Beigeordnete Ralf Hassel, Tel. 02686 952510.

*Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister*

**■ Neubau der Sporthalle in Weyerbusch nimmt formen an**

Der Neubau der Sporthalle nahe dem Schul-, Sport- und Kindergartenzentrum in Weyerbusch nimmt Formen an. Wie Architekt Stefan Dietershagen von der Verbandsgemeinde Altenkirchen, die Bauherr des mit 2,7 Millionen Euro veranschlagten Objekts ist, in einem Gespräch vor Ort informierte, sind die Mauerarbeiten aktuell abgeschlossen. Die Dachdeckerarbeiten, die sich anschließen, beginnen in den nächsten Tagen. Baubeginn für die Halle war Ende des letzten Jahres. Mit der Fertigstellung des zweigeschossigen Gebäudes am Ortsrand der Raiffeisengemeinde ist im Frühjahr 2020 zu rechnen. Beide Etagen sind barrierefrei zu erreichen. Paradiesstück des neuen Gebäudes, welches nach Fertigstellung die bisherige Sporthalle aus den 1960-er Jahren ersetzen wird, ist eine 27 mal 15 Meter große Einfeld-Sporthalle. Die Innenhöhe der Halle, die zugleich auch als Mehrzweckhalle für Veranstaltungen, wie zu Beispiel bei Konzerten nutzbar ist, beträgt an der niedrigsten Stelle sieben Meter. Weiter befinden sich in diesem unteren Bereich der Halle, die auch dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung steht, auch Sanitär- und Umkleide- sowie Abstellräume.



*Im Frühjahr 2020 soll die neue Sporthalle in Weyerbusch nahe dem Schul- und Sportzentrum (hier ein Blick aus Richtung Süd-Ost) fertig gestellt sein. Die Kostenschätzung für Projekt der Verbandsgemeinde Altenkirchen beläuft sich auf rund 2,7 Millionen Euro.*

Foto: Heinz-Günter Augst

In der oberen Etage erhält der SSV Weyerbusch unter anderem einen neuen Versammlungsraum. Für die Außensportanlagen gibt es hier einen Schiedsrichterraum sowie Sanitär- und Umkleidräume für Mannschaften und einen Aufbengeräteraum. Die Nutzfläche der neuen Räumlichkeiten, so informierte Architekt Dietershagen, beträgt insgesamt rund 1000 Quadratmeter und der umbaute Raum beträgt rund 7500 Kubikmeter. Die Wärmeversorgung erfolgt mit über die Einspeisung aus dem Nahwärmenetz das sich im gegenüberliegenden Schulgebäude befindet. Das Dachgefälle verläuft in

eine Richtung. Um die gegebene Lichtfreundlichkeit der Halle zu nutzen, wird die Ostseite, die zudem einen tollen Weitblick über die Westerwälder Höhen bietet, mit großen Fenstern mit Mehrfachglas bestückt. Zur Sicherheit der Sportler wird hier auch eine Glasprallwand verbaut. Nach dem Abriss der alten Sporthalle wird auf diesem Gelände auch ein Kleinspielfeld errichtet. Zudem wird nahe der neuen Halle das Parkplatzangebot erweitert. Abschluss nach Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist dann der Straßenneubau zwischen Sportplatz, Sporthalle und Kindergarten und Schule.

**Wir gratulieren**



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

<b>Altenkirchen</b>		
28.09.2019	Waltraud Berghöfer .....	85 Jahre
29.09.2019	Klaus Eisel .....	75 Jahre
01.10.2019	Marija Amedi .....	90 Jahre
<b>Almersbach</b>		
29.09.2019	Marlene Ascheid .....	75 Jahre
<b>Berod</b>		
27.09.2019	Hermann Deimling .....	80 Jahre
<b>Eichelhardt</b>		
02.10.2019	Arthur Bitzer .....	90 Jahre
<b>Forstmehren</b>		
02.10.2019	Waltraud Therhaag .....	75 Jahre
<b>Helmenzen</b>		
28.09.2019	Dr. Heinz-Georg Manger .....	75 Jahre
<b>Hirz-Maulsbach</b>		
30.09.2019	Johann Dahm .....	80 Jahre
<b>Mehren</b>		
28.09.2019	Bärbel Metzler .....	80 Jahre
02.10.2019	Christel Giesecke .....	90 Jahre
<b>Ölsen</b>		
30.09.2019	Dietmar Ochsenbrücher .....	70 Jahre
01.10.2019	Hermann Schäfer .....	70 Jahre
<b>Rettersen</b>		
02.10.2019	Marie-Luise Meyer .....	80 Jahre
<b>Schöneberg</b>		
30.09.2019	Jürgen Schneider .....	70 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

**Standesamtliche Nachrichten**

**■ Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten**

Oskar Rael Burggraf, Obererbach  
 Natalie Zejneli, Altenkirchen  
 Nicole Zejneli, Altenkirchen  
 Namik Sabljic, Rettersen

**Eheschließungen**

Tim Wildraut und Svenja Könsgen, Eichelhardt  
 Michael Reisch und Olga Movchan, Michelbach

**Sterbefälle**

Erich Karl Käppele, Altenkirchen  
 Ingeborg Doris Wirz, Rettersen  
 Fritz Hans Erich Gerhard Theilen, Altenkirchen  
 Günter Rödder, Altenkirchen  
 David Janzen, Michelbach

**Sonstige Mitteilungen**

**■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen**



Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“)

**Ab Oktober ist der Laden auch montags und freitags geöffnet, so dass er dann folgende Öffnungszeiten hat.**

**Unsere Öffnungszeiten sind:**

- Montag - 9.00 - 14.00 Uhr
- Dienstag - 9.00 - 14.00 Uhr

- Mittwoch - 9.00 - 17.00 Uhr
- Donnerstag - 9.00 - 14.00 Uhr
- Freitag - 9.00 - 14.00 Uhr

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 0175-4902981.

### ■ SWR1 Public Singing

Am 2. Oktober in Hachenburg:

Die Party zum Mitsingen - mit Peter Kühn



Beim „SWR1 Public Singing“ kann sich jeder am **Mittwoch, 2. Oktober**, stimmlich einbringen. „Achy breaky heart“, „Dancing Queen“ oder „Tage wie diese“ - SWR1 Rheinland-Pfalz macht ab 20 Uhr in der **Hachenburger Gaststätte „Zur Krone“** (im Kronensaal) die größten Hits aller Zeiten in Zusammenarbeit mit der Hachenburger Kulturzeit zu einem musikalischen Gemeinschaftserlebnis.

Denn gemeinsam macht Musik am meisten Spaß. Erst recht mit einem Einheber und Vollblut-Entertainer wie Peter Kühn, Frontsänger der „Jukebox Heroes“. Textsicher muss man nicht sein, die Songtexte stehen auf einer Leinwand zur Verfügung. Aber auch wer lieber nur zuhören möchte, ist willkommen und kann die bekannten Hits zusammen mit anderen genießen. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf (zuzüglich Gebühren) und an der Abendkasse 7,50 Euro. Karten sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über [www.hachenburger-kulturzeit.de](http://www.hachenburger-kulturzeit.de) erhältlich. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 7,50 Euro

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag, 26.09:** 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Beratung und Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Buchstäblich Fit Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag, 27.09:** 10 - 12 Uhr Rechtsberatung mit RA Sylka Düber (Fachanwältin für Sozial- und Arbeitsrecht); 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 18 - 20 Uhr Wir spielen Theater

**Sonntag, 29.09:** 13 - 18 Uhr Herbstfashion

**Montag, 30.09:** 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln, für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung - Einzelberatung ist möglich; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle (Turnhalle Pestalozzischule, Ziegelweg 4); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

**Dienstag, 01.10:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 11.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe (Wilhelmstr. 35); 9.30 - 12 Uhr Beratung Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

**Mittwoch, 02.10:** 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 11.30 Uhr Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 14 Uhr Kreativ-Werkstatt Jugendkunstschule Altenkirchen (Koblenzer Str. 5); 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen- Café

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/ Bildungscafé, Tel. 02681 9823550

### ■ Unfallkasse Rheinland-Pfalz schreibt

#### Präventionspreis 2019 aus

Wettbewerb für Schulen, Kitas, Feuerwehren, kommunale Einrichtungen

#### Gute Ideen für Sicherheit und Gesundheit gefragt

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz schreibt auch 2019 den Präventionspreis aus, bei dem gute Ideen für Sicherheit und Gesundheit gefragt sind. Der Wettbewerb richtet sich an die Mitgliedsbetriebe der Unfallkasse, wie Bildungseinrichtungen, freiwillige Feuerwehren, kommunale und Landeseinrichtungen. Gefragt sind gute, beispielhafte Maßnahmen, die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nachhaltig verbessern und sich auch auf andere Betriebe und Einrichtungen übertragen lassen.

Die Unfallkasse möchte auf diesem Weg gute Beispiele zum Nachahmen in die Öffentlichkeit tragen. Der Präventionspreis orientiert sich ganz an der Kampagne kommitment, in der die Handlungsfelder Führung, Kommunikation, Beteiligung, Fehlerkultur, Betriebsklima sowie Sicherheit und Gesundheit im Fokus stehen.

Auf die Preisträger warten insgesamt 10.000 Euro Prämiengelder. Zudem profitieren alle Teilnehmenden durch die erforderliche Bestandsaufnahme.

Einrichtungen und Betriebe, die über gelungene Sicherheits- und Gesundheitskonzepte verfügen, können diese bis 31. Dezember 2019 zum Präventionspreis der Unfallkasse Rheinland-Pfalz einreichen. Die Größe der Einrichtung spielt bei der Preisbewerbung keine Rolle.

Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de), Webcode 1237.

### ■ Polizei informiert über ihre neue Einsatzkonzeption

Beamte der Polizeiinspektion Altenkirchen und des Polizeipräsidiums Koblenz stellten Führungskräften der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes ihre neue Einsatzkonzeption LebEL („Lebensbedrohliche Einsatzlagen“) vor. Gemeint sind damit nicht eindeutig klassifizierbare Szenarien mit hohem Gefährdungspotential für das Leben von Opfern, Unbeteiligten und Einsatzkräften. Informiert wurden auch Leitende Notärzte, Organisatorische Leiter sowie Vertreter der Kreisverwaltung Altenkirchen.



In groben Zügen wurden die taktischen Ziele, Einsatzgrundsätze und Einsatzmaßnahmen dargestellt. Vordergründig ging es aber um die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienst. Bei diesen besonderen Ereignissen müssen sich die nicht-polizeilichen Einsatzkräfte zunächst „zurückhalten“ und der Polizei die „ersten Schritte“ überlassen. Gute und schnelle Zusammenarbeit ist dabei das Gebot der Stunde.

Nach einem sehr interessanten Vortrag der Polizei wurde rege über Vorschläge und Ideen diskutiert.

### ■ Oktobermarkt Horhausen

Einkaufserlebnis und leckeres Essen mit verkaufsoffenem Sonntag



Am **Sonntag, 27. Oktober**, wird die Ortsmitte von Horhausen wieder Schauplatz des traditionellen Oktobermarktes. Der Kunsthandwerk- und Bauernmarkt begeisterte in den letzten Jahren die zahlreichen Besucher aus der ganzen Umgebung und auch in diesem Jahr werden viele Gäste erwartet. Von 11 bis 17 Uhr wird allerhand angeboten, unter anderem landwirtschaftliche Produkte, Keramik, nützliche Dinge für den Haushalt, Holzschnitzereien, handgefertigter Schmuck, Herbstdekoration sowie jede Menge kulinarische Köstlichkeiten wie Wurstsorten, Käse oder Honig. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucher können sich unter anderem auf Leckeres vom Grill, Reibekuchen und Flammkuchen freuen. Natürlich finden sich auch nützliche Dinge für Haushalt und Garten. Zudem bietet der Markt ein vielfältiges Angebot an Kleidung vom Wintermantel bis zu warmen Socken und hochwertigen Leder-

waren - alles was für einen klassischen Herbstmarkt kurz vor dem Winter einfach dazu gehört.

Neben den vielen bunten Marktständen rund um den Kardinal-Höfner-Platz werden sich die Einzelhandelsgeschäfte am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr von ihrer besten Seite zeigen und den guten Ruf Horhausens als Einkaufsort mit attraktiven Angeboten unter Beweis stellen. Abseits vom alltäglichen Zeitdruck kann die Familie gemeinsam zum Einkaufsbummel nach Horhausen kommen, nach Herzenslust stöbern, schauen, staunen und kaufen. „Horhausen darf sich mit Recht einkaufsfreundlich nennen, denn hier gibt es ein vielfältiges Angebot an Fachgeschäften und Märkten, sowie eine gute Infrastruktur“, sagt Ortsbürgermeister Thomas Schmidt mit Überzeugung über seine Gemeinde.

#### **Kölner Spielesircus ist die Attraktion für Kinder**

Die Bad Honnef AG präsentiert mit dem Kölner Spielesircus einen Mitmach-Zirkus für Kinder, wo diese auf spielerische Weise zu kleinen Akrobaten werden. Ob als mutiger Feuerspringer oder Cheerleader, als Artist mit Reifen und Bändern oder hoch oben in der Pyramide oder als Balancierkünstler. Hier können alle kleinen und großen Gäste dabei sein. Der Höhepunkt ist dann die gemeinsame Circus-Show.

#### **Wieder Leistungsschau im Kaplan-Dasbach-Haus**

Zeitgleich zum Markt findet die Leistungsschau heimischer Betriebe im Kaplan-Dasbach-Haus (KDH) statt. Den Besucher erwarten interessante Informationen und Angebote an den Ausstellungsständen. Ansprechpartner für die Leistungsschau ist Rainer Schuster, Tel. 0175/5687466.

#### **Neue Marktbesucher sind willkommen!**

Als Kunsthandwerk- und Bauernmarkt freut sich die Ortsgemeinde Horhausen auf neue Besucher mit entsprechenden Marktständen. Gerade Kunsthandwerker, die etwas vorführen, sowie Anbieter mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind interessant. Sie können sich bei Dirk Fischer (fischer@horhausen.de oder Tel. 02685-9874030) melden. Der Oktobermarkt, der von der Ortsgemeinde Horhausen seit einigen Jahrzehnten regelmäßig ausgerichtet wird, verspricht auch in diesem Jahr zu einer besonderen Attraktion in unserer Region zu werden. Weitere Infos auch unter [www.oktobermarkt.horhausen.de](http://www.oktobermarkt.horhausen.de).

#### **■ Frühstückstreffen für Frauen**

##### **Ich schaff das! Angst begegnen - Angst überwinden**

Am Samstag, 28. September 2019, laden wir um 9 Uhr herzlich ein zu unserem Frühstückstreffen für Frauen in das Bürger- und Kulturzentrum „kabelmetal“ in Schladern, Schönecker Weg 5.

Zu dem Thema „Ich schaff das!“ Angst begegnen - Angst überwinden werden wir ein interessantes Referat von Tamara Hinz hören.

Angst gehört zu unserem Leben und ist ein notwendiger Schutzmechanismus unserer Seele. Wir brauchen sie, um bedrohliche Situationen zu erkennen und in herausfordernden Situationen zur Höchstform aufzulaufen. Was aber, wenn die Angst übermäßig viel Raum in unserem Leben einnimmt? Wenn sie unser Leben dominiert, so dass wir uns nichts mehr zutrauen und Gefahren wittern, wo gar keine sind? Wenn sie uns lähmt und handlungsunfähig macht, statt uns zu mutigem Handeln zu befähigen? Und was ist mit all den Nächten, in denen uns angst- und sorgenvolle Gedanken den Schlaf rauben?

Der Vortrag ermutigt zu einem entspannten und gelassenen Umgang mit Ängsten. Wir können lernen, die Sprache der Angst zu verstehen und darauf zu reagieren. Wir können mit ihr zusammenarbeiten und ihre positive Kraft nutzen, anstatt gegen sie zu kämpfen. Wir können sie leiten, anstatt uns von ihr bestimmen zu lassen. Kurz: Wir können der Angst in unserem Leben ganz angstfrei begegnen!

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Frühstück und Life-Musik. Unser Büchertisch lädt dazu ein, gute Lektüre, Kinderbücher und CDs zu erwerben. Kinder werden unentgeltlich betreut und bekommen ihr Frühstück gratis. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 12 €.

Karten im Vorverkauf bei Blumen Feld, Leuscheid - Blumen Mast, Rosbach - Optik & Akustik Deutsch, Eitorf.

Telefonische Anmeldungen bei Elke Klein, 02292 / 7418 und Loni Löbach, 02243 / 81526.

Das Vorbereitungsteam freut sich sehr auf diesen Vormittag mit Ihnen. [www.frühstückstreffen.de](http://www.frühstückstreffen.de)

#### **■ Für die Unternehmen im Kreis geht es um den eigenen kostenlosen Glasfaseranschluss**

##### **Wirtschaftsförderung mit eindringlichem Appell an die heimischen Unternehmen**

Während die letzten Kabel im Rahmen des ersten Breitbandprojektes, bei dem 98,5 Prozent der Anschlussnehmer auf Bandbreiten von mindestens 30 MBit/s und bis zu 100 MBit/s zurückgreifen können, ins Erdreich verlegt werden, hat man mit den Planungen für die Versorgung der Gewerbegebiete mit Glasfasertechnologie begonnen. Das Förderprogramm zur Erschließung der unterversorgten Gewerbegebiete mit direkten Glasfaserhausanschlüssen soll zu 50 Prozent durch Bundes- und 40 Prozent durch Landesfördermittel

umgesetzt werden. Um in den Genuss der Fördermittel zu kommen, muss der Kreis als Förderantragssteller die entsprechende Unterversorgung der Gewerbegebiete gegenüber Bund und Land nachweisen. „Gelingt es uns nicht, diese Unterversorgung gegenüber den Fördergebern nachzuweisen, wird eine Versorgung der Gewerbegebiete mit Glasfasertechnologie in unserem Kreis so gut wie unmöglich werden. Denn ohne Fördergelder werden wir solch einen Ausbau nicht stemmen können“, so Lars Kober von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, die gemeinsam mit den Orts- und Verbandsgemeinden sowie den Wirtschaftsförderungen vor Ort an der Projektumsetzung arbeitet.

Die Frage die sich stellt ist, nach welchen Kriterien diese Unterversorgung festgestellt wird? Nach der Definition der Förderrichtlinien liegt demnach dann eine unzureichende Breitbandversorgung in einem Gewerbegebiet vor, wenn mindestens drei in dem Gewerbegebiet ansässige Unternehmen über weniger als 30 Mbit/s pro Internetarbeitsplatz verfügen.

#### **Angeschriebene Unternehmen sollen dringend an der Onlinebefragung teilnehmen**

Zur Ermittlung des aktuellen Versorgungsgrads haben die betroffenen Unternehmen in den vergangenen Tagen ein Schreiben der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen erhalten. In dem Schreiben verweist die Wirtschaftsförderung auf ein Onlineportal, auf dem die Unternehmen alle relevanten Daten eintragen sollen. „Dieses Schreiben darf nicht auf der Ablage landen oder unternehmensintern als Priorität „C“ eingestuft werden.

Es ist Priorität „A“ und entscheidet darüber, ob ein Unternehmen perspektivisch einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhält oder nicht. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass nach den Förderrichtlinien des Bundes und Landes nur eine Förderung in ausgewiesenen Gewerbegebieten möglich ist. Wohn- oder Mischgebiete können im Rahmen dieses Förderprogramms nicht berücksichtigt werden“, so Kober weiter. Die Umfrage ist bis zum 1. Oktober 2019 aktiv. Die Ergebnisse der Umfrage dienen dann wiederum als Grundlage für die Einstufung der Gewerbegebiete in förderfähig oder nicht förderfähig. Laut der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen nimmt die Teilnahme je nach Unternehmensgröße zwischen fünf und 20 Minuten in Anspruch.

Der Start des neuen Ausbauprojektes und somit der Baustart zur Erschließung der Gewerbegebiete mit Glasfasertechnologie ist noch ungewiss. Da es sich um ein Bundesförderprogramm handelt, müssen vorgegebene Verfahren eingehalten werden.

#### **■ Kostenloses Fahr-Sicherheitstraining für zwölf junge Kraftfahrer**

Das Kooperationsprojekt der Kreisverkehrswacht Altenkirchen mit der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis konnte dank finanzieller Unterstützung durch die Sebastian-Stahl-Stiftung und der Sparkasse Westerwald-Sieg kostenfrei angeboten werden.

In einem Kooperationsprojekt zwischen der Kreisverkehrswacht Altenkirchen und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis wurden in einem ganztägigen Kurs zwölf junge Kraftfahrer aus dem Landkreis Altenkirchen für den Straßenverkehr sicherer gemacht. Zunächst erfuhr sie, welche Bedeutung die richtige Sitzposition für ihre persönliche Sicherheit bedeutet. Nur bei der richtigen Sitzposition kann der hohe Bremsdruck aufgebaut werden, der bei einer Gefahrenbremsung notwendig ist.

Erst bei geringer, dann auch bei höheren Geschwindigkeiten näherten sich die jungen Fahrer den Grenzen ihrer Fahrzeugbeherrschung. In einem Slalomparcours wurden die richtige Handhaltung am Lenker und das richtige Übergreifen am Lenkrad trainiert. Dann wurden der Bremsweg auf nassem Asphalt und auf nasser Folie ausprobiert. Der Nutzen von Assistenzsystemen wie ESP und ABS erfuhr die jungen Leute bei Bremsversuchen wobei die Räder links auf nasser Folie und die Räder rechts auf Asphalt bremsen. Die schwierigste Übung, die zu meistern war, bestand aus dem plötzlichen Ausweichen vor einem Hindernis, ohne von der Fahrbahn abzukommen.



Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer ihre Urkunden

Die beiden Instrukturen Ingo Sauerbier und Olaf Nagang verstanden es wieder meisterhaft, den Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen und so die Trainingsinhalte in einer Weise zu vermitteln, dass diese auch wirklich verinnerlicht wurden. Alle Teilnehmer bestätigten im Abschlussgespräch, dass sie einen sicherheitstechnischen Lernzuwachs erhalten hätten und sich nun sicherer mit ihrem Fahrzeug bewegen könnten.

Die am Schluss der Veranstaltung ausgegebene Urkunde können die Teilnehmer beim Anmelden eines eigenen Fahrzeugs verwenden. Versicherungen geben oft bei Vorlage dieser Urkunde einen günstigeren Haftpflichttarif.

Der Initiator der Veranstaltung, der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Altenkirchen Peter Stöckigt, sicherte zu, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Kurs zu organisieren.

### ■ Matthias Messmer und Hsin-Mei Chuang: China an seinen Grenzen

**China steht im Mittelpunkt einer Kooperationsveranstaltung des Forums und der Westerwälder Literaturtage**  
Dienstag, 1. Oktober um 18.30 Uhr

Hotel Glockenspitze in Altenkirchen

Zu Gast sind Dr. Matthias Messmer, der 10 Jahre lang als Korrespondent für die Neue Zürcher Zeitung in China lebte, und seine Mitarbeiterin Hsin-Mei Chuang. Beide haben sich auf eine ungewöhnliche Reise an die Ränder des riesigen Reiches begeben, an die Grenzen zu Nordkorea und Russland, zur Mongolei, zu Indien, Nepal und Bhutan und die Länder an der sogenannten Seidenstraße. Daraus ist ein Buch entstanden "China an seinen Grenzen - Erkundungen am Rand eines Weltreichs", das die Grundlage für Vortrag und Diskussion wird.

Informationen zu und über China sind aktuell stärker als je gefragt. Die politische und wirtschaftliche Transformation des Landes, seine wachsende Stellung als Weltmacht und seine eigenartige Verbindung von Sozialismus und ökonomischer Bewegungsfreiheit werfen ergänzende Fragen auf, in Sonderheit auch für hiesige Unternehmen mit Kontakten nach China oder Überlegungen zur Zusammenarbeit.

Die Lesung wird aus Mitteln des Grenzgänger-Programms der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 € und wird an der Abendkasse erhoben.

### ■ Gesundheitsamt rät zur Grippe - Impfung

**Geben Sie der Grippe keine Chance Lassen Sie sich impfen.**

Grippe (Influenza) ist eine der häufigsten Erkrankungen der Atemwege des Menschen. Die echte Grippe, auch Influenza genannt, ist eine Infektionskrankheit die durch Viren verursacht wird und zu hohem Fieber, schweren Kopf- und Gliederschmerzen und einem trockenen Reizhusten führen kann. Die Grippe wird durch Tröpfchen etwa beim Niesen, Husten oder Sprechen übertragen. Zudem kann man sich durch Händeschütteln und über Türgriffe oder andere Gegenstände anstecken. Im Unterschied zu einer Erkältung sind bei einer Influenza typischerweise nicht nur die Atemwege, sondern der gesamte Körper betroffen.

Die Beschwerden treten meist schnell und heftig ein und lassen oft innerhalb einer Woche deutlich nach.

Denn trotz des rapiden Fortschritts der medizinischen und pharmazeutischen Forschung fordert diese schwere Infektionskrankheit nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch heute noch jedes Jahr viele Menschenleben. Grippeviren sind weltweit verbreitet und können sich schnell verändern. In Deutschland kommt es in den Wintermonaten meist nach dem Jahreswechsel zu Grippewellen mit unterschiedlicher Ausbreitung und Schwere.

**Wie schütze ich mich?**

**Wichtigste Schutzmaßnahme ist die Impfung**

Eine Gripeschutzimpfung ist die beste Maßnahme, um sich und andere gegen eine Erkrankung zu schützen. Dass so viele Menschen an einer Grippe sterben, müsste nicht sein. Denn gegen die Influenzaviren gibt es eine Schutzimpfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfiehlt, sich vorzugsweise im Oktober oder November impfen zu lassen, um zu Beginn der Influenzawelle, die typischerweise erst nach dem Jahreswechsel auftritt, geschützt zu sein. Auch ein späterer Zeitpunkt ist möglich. Nach der Impfung dauert es etwa zwei Wochen, bis der Körper genügend Antikörper produziert hat, um gegen eine Influenzainfektion geschützt zu sein. Der Grippeimpfstoff ist gut verträglich. Antibiotika helfen bei Grippe übrigens nicht. Sie sind gegen Viren wirkungslos.

**Warum jedes Jahr impfen und Wann ist die Impfung sinnvoll?**

Da die Influenza-Viren ständig ihre äußere Gestalt, ihre Hülle verändern, schützt eine überstandene Grippe nicht vor einer erneuten Influenza-Infektion mit einem veränderten Influenza-Virus. Der Grippe-Impfstoff wird daher auch jährlich neu produziert und den aktuell auftretenden Virusvarianten angepasst. Demzufolge ist jedes Jahr eine Neu-Impfung im Herbst notwendig. Auch in der Grippe-saison 2019/2020 soll die Grippeimpfung mit einem quadrivalenten

(Vierfach) Grippeimpfstoff erfolgen. Dies hatte die Ständige Impfkommission (STIKO) am Paul Ehrlich-Institut beschlossen

**Wer sich Impfen lassen sollte**

Die Grippe-Impfung wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen insbesondere für Personen, die bei einer Infektion mit den Grippeviren ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben.

Zu diesen Risikogruppen gehören: Personen über 60 Jahre, denn die Leistungsfähigkeit des Immunsystems nimmt mit dem Lebensalter ab.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Grundleiden (z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten und schweren neurologischen Grundkrankheiten wie Multiple Sklerose) oder geschwächten Immunsystem (z.B. HIV) sowie Schwangere und Bewohner von Senioren oder Pflegeheimen. Außerdem sollten sich Menschen impfen lassen, die aus beruflichen Gründen viel Kontakt zu anderen Personen haben und sich dadurch schneller anstecken können. Dazu gehören medizinisches Personal sowie Menschen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr.

Wenn Sie zu einer der Risikogruppen zählen, sollten sich mit ihrem Hausarzt oder ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht aber auch das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen unter folgenden Telefonnummern gerne zur Verfügung.

Amtsarzt-Medizinalkdirektor Heinz-Uwe Fuchs 02681-812712 sowie  
Amtsärztin Medical Doctor (Afg) Zeba Parwani (02681) 81-2747

Links: [www.rki.de](http://www.rki.de), [www.grippe-info.de](http://www.grippe-info.de)

### ■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Durch verspäteten Wareneingang kann die Tafel, bis auf weiteres, dienstags erst ab ca. 12 Uhr öffnen!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

**Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail:** [info@tafel-altenkirchen.de](mailto:info@tafel-altenkirchen.de)

**Homepage:** [www.altenkirchener-tafel.de](http://www.altenkirchener-tafel.de)

**Spendenkonto:** Sparkasse Westerwald-Sieg

**IBAN:** DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



Evangelische  
öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972  
Internet: [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de); Email: [buecherei-ak@web.de](mailto:buecherei-ak@web.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag ..... geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Männerfahrt ins Technikmuseum

Der Zuspruch zur heimischen Männerarbeit im Evangelischen Kirchenkreis hält unvermindert an. Darüber freuen sich die Verantwortlichen und insbesondere der Männerbeauftragte des Kirchenkreises, Thorsten Bienemann. Binnen weniger Tage war die anstehende Fahrt ins Technikmuseum ausgebucht und die Warteliste füllte sich zusehends. So sehr, dass die Verantwortlichen entschieden, die Kapazitäten zu erweitern und einen zweiten Bus einzusetzen. Der Männerbeauftragte weist daher darauf hin, dass weiterhin die Möglichkeit zum Mitfahren besteht und noch Plätze frei sind. Die Fahrt findet statt am 04.10.2019 um 7 Uhr ab Betzdorf Schützenplatz und um 7:30 Uhr ab Daaden Glashaus. Information und Anmeldung ist möglich bei Thorsten Bienemann aus Daaden unter Telefon 0151/46464683.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 26.09.19, 20 Uhr, i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat:** Kreis junger Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Info: Tel. 984861



Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)  
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 15.45 Uhr

#### **Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Freitag, 27.09.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Sonntag, 29.09.19: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.10.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

#### **Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 28.09.19: 16.30 Uhr Hl. Messe zum Schöpfungsfest

#### **Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Sonntag, 29.09.19: keine Hl. Messe

#### **Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Freitag, 27.09.19: 15 Uhr Trauung; 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 29.09.19: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01.10.19: 14.30 Uhr Pilgermesse; 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

#### **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

#### **Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):**

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9:00-13:00 & Fr 12:30-21:00 Uhr.

#### **MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)**

Mi 02.10., 9:30-11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: [www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/](http://www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/)

#### **Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**

So 06.10., 10:30 Uhr Gottesdienst

So 20.10., 10:30 Uhr Gottesdienst

#### **Kontakt**

Bürozeiten: Mo 15:30-18 Uhr, Do 09-13:30 & 16:30-18 Uhr

Tel. 02681/950890 | E-Mail [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

#### **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff ab 14 Jahren

Dienstag und Donnerstag, 9.30 Uhr - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre); Ansprechpartner: Claudia Müller, Tel. 0157-74627460

Jeden zweiten Freitag im Monat, 17 Uhr RoyalRanger Pfadfinder (4 - 14 Jahre); Ansprechpartner: Carolin Malessa, [carolin.malessa@efg-woelmersen.de](mailto:carolin.malessa@efg-woelmersen.de)

Am zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr Gebetszeit mit Impuls

Jeden ersten Montag im Monat, 14 Uhr Seniorenkreis; Ansprechpartner: Christa Bonßdorf, Tel. 02681-4142

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de) oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

Gerne schicken wir Ihnen auch unseren wöchentlichen Newsletter mit ausführlichen Informationen zu unseren Veranstaltungen.

#### **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; [www.lebendige-fische.de](http://www.lebendige-fische.de)

#### **Christus Zentrum Altenkirchen**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Leuzbacher Weg 2

Donnerstag 26.09.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 27.09.2019, 18 Uhr Gebet

19.30 Uhr Jugendtreff

Samstag 28.09.2019, 18 Uhr Gebet

Sonntag 29.09.2019, 11 Uhr Gottesdienst

Montag 30.09.2019, 18 Uhr Gebet

Dienstag 01.10.2019, 18 Uhr Gebet

Mittwoch 02.10.2019, 19 Uhr Jüngerschaftskurs

Donnerstag 03.10.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 04.10.2019, 18 Uhr Gebet

19.30 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor Kennedy Laubing 01 63 / 8 70 11 90

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.com>

Vorankündigung:

Sonntag 06.10.2019 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag 12.10.2019 11.00 Uhr Israel Seminar mit Harald Eckert (CSI) Anmeldung erforderlich.

#### **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

#### **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

#### **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreise (Tel. 02681/70804 und 9449940)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis und um 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de)

#### **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 29. September 2019, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 17.30 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)

#### **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

#### **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

#### **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

- FREITAG, 19:00 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren.

Jeder ist herzlich willkommen!

Jahr 2019 - **200. Geburtstag des Bab** (1819-1850) - Anbeginn einer neuen globalen Zivilisation

**- Thema des Gästebands:** Hauptzweck der Religion

„...ist, das Wohl des Menschengeschlechts zu sichern, seine Einheit zu fördern und den Geist der Liebe und Verbundenheit unter den Menschen zu pflegen. Lasst sie nicht zur Quelle der Uneinigkeit und der Zwietracht, des Hasses und der Feindschaft werden.“ (Baha'u'llah 1817-1892).

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach.

#### ■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

#### ■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

**CBZW** ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

##### **Angebote des CBZW**

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

#### ■ **Neuapostolische Kirche**

##### **Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 26.09.2019, 15 Uhr Seniorenkaffee (Kirche)

Sonntag, 29.09.2019, 10 Uhr Gottesdienst, Gegenwart des Heiligen

Geistes, 10 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Montag, 30.09.2019, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 02.10.2019, 20 Uhr Gottesdienst, **Wahrhaftige Liebe**

Donnerstag, 03.10.2019, Feiertag – Tag der deutschen Einheit.

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

## Aus Vereinen und Verbänden

#### ■ **neue arbeit e.V. Altenkirchen**

##### **Öko-Projekt Walzwerkstraße - Aus Alt mach Neu**

Noch immer prägen Massenkonsum und Wegwerfmentalität unsere Gesellschaft. Auch wenn mittlerweile ein Umdenken stattfindet, so sind die Folgen unseres tagtäglichen Handelns doch offensichtlich. Dinge werden nicht mehr repariert, sondern weggeworfen. Mit verheerenden Folgen für die Umwelt und letztendlich uns selbst.

Einen engagierten Beitrag dieser Entwicklung entgegenzusteuern leisteten die Teilnehmer in den von neue arbeit e.V. durchgeführten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen „Fit für den Job - Spurwechsel“, „Fit für den Job für Flüchtlinge - Horizonte“ sowie „Perspektiven eröffnen“. So entstand im Rahmen eines Öko-Projekts auf dem Gelände der Walzwerkstraße 2 in Wissen ein Nutz- und Erholungsgarten mit Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit. Ziel war es, einen Garten hauptsächlich aus bereits vorhandenen Materialien zu schaffen. Grundlage für die Planung des Gartens bildeten Wildholz und Steine, die bei Aufräumarbeiten zusammengetragen wurden.



Die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Wünschen und Vorstellungen setzen ihre individuellen Fähigkeiten im Gartenprojekt ein, ergänzten sich gegenseitig und arbeiteten Hand in Hand, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion und Wertvorstellungen. Gemeinsam wurden die nächsten Arbeitsschritte überlegt und auch eigene Ideen eingebracht. „Alle waren mit Herzblut bei der Sache“, so Anleiter Jörg Becher. „Selbst zurückhaltende Teilnehmer haben durch dieses Projekt ihren Platz in der Gruppe gefunden und sich aktiv eingebracht.“

Das handwerkliche Geschick und die Kreativität der Teilnehmenden wurden beim Verlegen von Pflastersteinen, beim Errichten von Zäunen, Gemübeeten, eines Insektenhotels, einer Feuerstelle sowie dem Bau verschiedener Sitzmöglichkeiten und einer Bocciabahn deutlich.

Um etwas „Neues“ zu schaffen, wurden „alte“ Materialien wie Steine, Holzabfall, ausrangierte Fahrräder oder Schubkarren aufbereitet oder zweckentfremdet. Die Teilnehmenden lernten dabei, dass aus vermeintlichem Müll etwas Schönes entstehen kann.

Diese drei Maßnahmen werden gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, das Land Rheinland-Pfalz und das Jobcenter Kreis Altenkirchen.

#### **30 Jahre im Dienst für benachteiligte Menschen**

Der Verein „neuearbeit“ e.V. feierte am Freitag, 6. September, das 30-jährige Bestehen. Zu diesem Jubiläum waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie der Wirtschaft erschienen. In Vertretung des Landrates war der Beigeordnete Klaus Schneider, für die kommunale Familie waren Bürgermeister sowie zahlreiche Beigeordnete anwesend. Die Landesregierung von Rheinland-Pfalz wurde durch die Referatsleiterin Jeannette Mischnick vertreten.



Altenkirchen. Am Freitag, 6. September, feierte der Verein „neue arbeit“ e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Der Vorsitzende Josef Zolk konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Gäste aus Politik, den Verwaltungen und Wirtschaft begrüßen. Hierunter waren neben der Referatsleiterin Jeannette Mischnick von der Landesregierung, zahlreiche Bürgermeister und Beigeordnete der Verbandsgemeinden. Der Landkreis wurde durch den Beigeordneten Klaus Schneider vertreten. Auch die heimischen Landtagsabgeordneten Heijo Höfer, Michael Wäschenbach und Jessica Weller waren erschienen. Vor seiner Rede gratulierte Zolk, unter dem Applaus der vielen Gäste, Heijo Höfer zum Geburtstag.

Zolk stellte den Werdegang des Vereins in den Mittelpunkt seiner Rede. Zu Beginn habe der Haushalt rund 400.000 DM betragen. Heute liege das Budget bei rund 4 Millionen Euro. Die Entwicklung, so Zolk weiter, habe natürlich Höhen und Tiefen gehabt, die darin gipfelten, dass er zeitweise den Vorstand verlassen habe. Das Ziel des Vereins, besonders der Geschäftsführerin Stefanie Schneider, sei damals wie heute die Arbeit mit Menschen, deren Lebenslauf, aus unterschiedlichen Gründen, nicht so wie geplant verlaufen ist. Heute habe der Verein rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine solche Entwicklung, so Zolk, war bei der Gründung weder geplant noch absehbar. Von Beginn an hat der Verein mit anderen Institutionen, Caritas und Diakonie, sowie den Verwaltungen eng zusammen gearbeitet.

Die Referatsleiterin im Ministerium für Gesundheit und Soziales, Jeannette Mischnick, richtete Grüße der Ministerin Bätzing-Lichtenthäler aus und meinte dazu lächelnd: „Wenn ich das vergesse, brauche ich nicht mehr nach Mainz zurückfahren. Schließlich sei ein Termin in Altenkirchen ein „Heimspiel“ der Ministerin.“ Mischnick ging darauf ein, dass das Ministerium gerne bei den Anstrengungen des Vereins helfe. Es sei wichtig, auch wenn sich die Voraussetzungen geändert hätten, dass der Verein weiter auf der Suche nach Betätigungsfeldern sei. Die Arbeitslosigkeit war 1989 sehr hoch heute haben wir zwar eine vergleichsweise niedrige Arbeitslosenquote aber hierunter sind viele, von der Teilhabe am Arbeitsleben „abgehängt“. Dies zu verhindern oder diesen Mitbürgern Chancen zu eröffnen sei die Aufgabe, die sich die Gründer des Vereins gestellt hätten.

Die folgenden Redner dankten denen, die jetzt in der Verantwortung stehen für ihr Engagement. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Hans-Joachim Roos schlug den Bogen vom Jubilar zu den Tafeln. „Für beide gilt, man betrachtet sie beide mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das lachende, weil es beide Einrichtungen gibt das weinende, weil es eigentlich unserer Gesellschaft nicht würdig ist, dass es beides geben muss“ so Roos.

Stefanie Schneider konnte ihre „Herzensangelegenheit“ die Auszubildenden vorstellen. Die Auszubildenden stellten sich und den Bereich in dem sie ihre Ausbildung absolvieren kurz vor. „Wir sind

stolz darauf, dass unsere Auszubildenden in den verschiedenen Berufen zu den guten in ihren Prüfungen zählen. Leider können wir nicht alle übernehmen aber, damit sprach Sie die anwesenden Vertreter der Wirtschaft an, wenn die Firmen Bedarf haben, das sind alles motivierte und qualifizierte Kräfte“. Im Anschluss gab es dann einen Imbiss, der, ebenso wie die Smoothies, vom Kochpunkt zubereitet wurde. (kkö)

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Yoga**



Anders als im Programmheft angekündigt findet nur ein Kurs statt: Schwerpunkt ist das Wiedererlernen der Tiefenatmung (Pranayama)

wie auch die bessere Nutzung der Potentiale und die Ausführung unterschiedlichen Körperhaltungen. Außerdem wir die Harmonisierung der geistigen und körperlichen Kräfte durch Anwendung der erlernten Techniken des Yoga in den Blick genommen.

Donnerstags, ab 10.10, 19 - 20:30 Uhr, 8-mal, 80 €  
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

**Die Humusrevolution**

Wie können wir den Boden heilen, das Klima retten und die Ernährungswende schaffen?

Hier die rapide Zunahme von Kohlendioxid, dort der rasante Schwund von Humus. Was zunächst nach zwei separaten Problemen aussieht, ist tatsächlich eng miteinander verbunden: Wir haben zu viel Kohlenstoff in der Atmosphäre und zu wenig im Boden. Die Devise lautet also: „Back to the roots!“ Dieser Abend bietet viele Informationen und viel Raum zum Gedankenaustausch.

Referentin: Dr. rer. pol. Ute Scheub, promovierte Politikwissenschaftlerin, Mitbegründerin der taz und deren Umweltredaktion; seit 1997 freie Publizistin

Freitag, 11.10., 19 - 21 Uhr, 7 €

**Lach-Yoga - Ein Kick für die Lebenslust**

Lach-Yoga ist ein einzigartiges Training für Körper, Geist und Seele. Die von Dr. Madan Kataria aus Mumbai-Indien entwickelte Methode wurde von medizinischen und psychologischen Instituten auf der ganzen Welt erforscht. Die Ergebnisse sind beeindruckend. Wann haben Sie zuletzt herzlich gelacht? Dieser Workshop soll ein Anstoß sein, mit verschiedenen Übungen Freude im Alltag zu entdecken.

Referent: Sammy Boroumand, Physiotherapeut und Lachtrainer  
Samstag, 12.10., 13 - 16 Uhr, 35 €

**Herbstlesung der Literaturwerkstatt**

Der Arbeitskreis der Literaturwerkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an ausschließlich eigenen Texten mit anderen Schreibenden zu besprechen. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Über die reine Textarbeit werden auch immer wieder andere Projekte angestoßen. Eines dieser Projekte ist die eine halbjährlich im Haus Felsenkeller stattfindende Lesung, in der die kreativen Köpfe ihre Texte zum Thema „Todsünden“ präsentieren.

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Sonntag, 13.10., 15 - 17 Uhr, 5 €

**Meditation - Kurs für Neueinsteiger**

In diesem Kurs wird Ihnen vermittelt, wie Sie es schaffen können, diese Gedanken zu kontrollieren. Es geht darum, mit Hilfe der verschiedensten Meditationstechniken zu erlernen, sich bewusst auf bestimmte Aspekte zu fokussieren. Dadurch entsteht mehr Ordnung in Ihrer Gedankenwelt und somit Freiraum für positive und konstruktive Ideen.

Referentin: Sabine Lichtenthäler, Mentaltrainerin, Meditationskursleiterin, Coachin, Klangtherapeutin

Montags, ab 14.10., 18 - 19:30 Uhr, 8-mal, 80 €

**Infoabend zur Ausbildung zum / zur Gestalttherapeutischen Berater /-in**

Gestalttherapie ist eine humanistische psychotherapeutische Methode. Sie zeichnet sich aus durch Achtsamkeit, Wahrnehmung von Kontakt, Gefühlen und Körperwahrnehmung im „Hier und Jetzt“, durch Lebendigkeit, Kreativität und Wertschätzung. Die Fortbildung selbst beginnt im November, an diesem Abend können Sie im persönlichen Gespräch mit der Referentin alle Fragen klären.

Referentin: Anke Pfeffermann, seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG), Traumatherapeutin in eigener Praxis

Donnerstag, 17.10., 18:30 - 20:30 Uhr, kostenlos

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V. feiert den Welthospiztag mit einem Tag der offenen Tür**

Am 13.10.2019 lädt der Hospizverein Altenkirchen e.V. im Rahmen des Welthospiztages unter dem Motto „Buntes Ehrenamt Hospiz“ zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11-17 Uhr



**Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!**

**Rother Straße 1, 57539 Roth**  
**Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

[www.beyer-mietservice.de](http://www.beyer-mietservice.de)  
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**

**BEYER - MIETSERVICE**

erwartet die Besucher im „Theodor-Fliedner Haus“ in Altenkirchen ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Einlassen und Verweilen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Wirkung der Klangschale oder entspannen Sie bei einer wohltuenden Handmassage. Nehmen Sie am Gedächtnisparcour teil, lassen Sie sich mit Aromapflege verwöhnen und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen freuen sich auf einen angeregten Austausch mit Ihnen und informieren Sie gerne über die Arbeit des Hospiz- und Palliativberatungsdienst. Die kleinen Gäste können sich auf eine Bastelaktion mit dem Team „Hospiz macht Schule“ freuen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**Wann: 13.10.2019 von 11 - 17 Uhr**

**Wo:** Hospizverein Altenkirchen e.V. im Ev. Altenzentrum „Theodor-Fliedner-Haus“, Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

■ **Medaillenregen für SPORTING Taekwondo beim Rheinland Pfalz Cup**

Mit einem Team von knapp 50 Sportlern reiste Eugen Kiefer nach Bad Kreuznach.

Ein an Erfahrung sehr durchmisches Team, auch komplette Anfänger beinhaltend, verbuchte bei diesem alljährlichen Event folgende Einzelplatzierungen:

**1. Platz:** Aaron Eucker, Max Morozov, Leni Schwab, Kevin Diterle, Selena Meister, Alina Schemkes, Hongyi Gao, Jonny Olyshin, Mark Keil, Noah Ludwig, Fabian Kruppa, Daniel Ulrich, Dasha Kudenko, Maxim Becker, Nico Maier, Maik Schulz, Maxim Fertikov

**2. Platz:** Lennard Schwarz, Jonas Yagop, Dominik Wagner, Seyma Turhan, Moritz Pauli, Elia Nevio Nowacki, Christian Mourad, Julius Aktug, Silas Anel-Fernandez, Aurelia Natalin Budak, Tim Burblies, Linus Faßbender, Fabian Heinz, Gleb Keil

**3. Platz:** Layla Kellmann, Muhammed Kadir Güleli, Darius Dorsers, Alexander Buller, Maxim Buller, Malte Augst, Jan Wiedemann, Timea Rojko, Sabrina Poetzsch, Lennart Rae, Kai Morozov, Lounis Bechari, Felix Lenhart, Sofie Krass

Einige weitere erste und zweite Plätze waren leider durch vereinsinterne Finale und Halbfinale nicht möglich.



Ein weiterer Mannschaftserfolg geht somit in die SPORTING-Geschichte ein. Der Verein gratuliert jedem Sportler zu seinem persönlichen Triumph!

Der nächste Anfängerkurs ist bereits datiert. Eine letzte Chance, die wenigen Restplätze zu bekommen besteht noch, indem man sich telefonisch unter 0160 9450 4797 oder im Internet unter [www.sporting-taekwondo.de](http://www.sporting-taekwondo.de) meldet.

### ■ Singgemeinschaft Busenhausen on Tour

Die 3-Tages-Fahrt der Singgemeinschaft Busenhausen, die alle drei Jahre stattfindet, führte dieses mal in die Lüneburger Heide. Eine gut gelaunte Truppe startete früh am Morgen vom Dorfplatz Busenhausen in Richtung Norden. Am späten Mittag war unser Ziel erreicht. Bei einer Stadtführung durch Soltau - das Herz der Lüneburger Heide - erfuhren wir Wissenswertes über Soltau mit der riesigen Soltau-Therme, ein Sole- und Allwetterbad, das jährlich mehrere Hunderttausend Besucher anlockt. Das Spielemuseum, das eine der vielfältigsten Spielesammlungen der Welt beherbergt, mit seinen Spiel-Mitmachangeboten, ist ebenso ein Highlight von Soltau.

Am nächsten Tag ging es in das Naturschutzgebiet Wilsede. „Wer nicht in Wilsede war, war nicht in der Heide“ so unsere Reiseleiterin. Das autofreie Naturschutzgebiet mit ca. 23.000 ha ist eines der größten und ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands. Der Wilseder Berg ist mit 169,2 m die höchste Erhebung in der Lüneburger Heide. Zuvor lud der Heidegarten in Schneverdingen mit seinen 200 verschiedenen Heidesorten zum Fotografieren ein.



Hier konnten wir noch den Zauber der unterschiedlichen Blütenfarben spüren, während die übrigen Heideflächen mit Wacholder, Bienenzäunen, hügeligen Gräbern aus der Steinzeit ihre Blütenpracht mehr oder weniger eingestellt hatten. Die Hauptblüte der Heide liegt im Monat August. So wird am letzten Sonntag im August in Schneverdingen das Heideblütenfest mit der Wahl einer Heidekönigin gefeiert. Beeindruckend war die Besichtigung der Heidekirche St. Stephanus in Egestorf, eine der schönsten Kirchen in der Nordheide. Die Reiseleiterin erzählte uns schöne Geschichten zum Schmunzeln um Heidepastor Wilhelm Bode und seine zahlreichen Enkelkinder. Pfarrer Bode zeigte viel Engagement und wirkte segensreich in der Gemeinde. Unter dem Dirigat von unserer Sängerin Anne boten wir sogar eine musikalische Kostprobe, die Dank der Akustik in der Kirche absolut „professionell“ war. Gestärkt mit Heidschnuckenbraten vom Landhaus Eickhof empfing uns der Kutscher mit seinen Pferden zur großen Kutschrundfahrt durch das Naturschutzgebiet. Danach ging es auf den Schäferhof in Neuenkirchen. Schließlich wollten die Heidschnucken von uns ins Bett gebracht werden. Die grau gehörnten Heidschnucken tragen durch regelmäßigen Verbiss zur Verjüngung der Heide bei. Unterstützung haben sie dabei durch die „eingeflogenen“ Ziegen als Allesfresser. In der angrenzenden Stallscheune kam bei einem rustikalen Scheunenfest am Abend auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Mit „Ratzeputz“ und „Heidegeist“, zwei Spezialitäten der Heide, hatte man schon während des Tages Kontakt aufgenommen. „Manni mit der Quetsch“ sorgte für ausgelassene Stimmung. Seine Stimmungslieder animierten zum Mitsingen und seine Witze ließen kein Auge trocken. Am Sonntag früh stand noch ein geführter Stadtrundgang in der Residenzstadt Celle, die Stadt der Fachwerkhäuser, auf dem Programm. Dann begab sich der Chor schweren Herzens auf die Heimreise. Jetzt heißt es warten, bis es in 3 Jahren wieder auf große Reise geht.

### ■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 28. September 2019 von Löff bis Koborn-Gondorf. Gemeinsam mit unseren Wanderfreunden Rondo65 Tarbes aus Frankreich, die aktuell eine Wanderwoche mit uns verbringen. Streckenlänge ca. 14 km, Anspruch mittelschwer bis schwer. Busabfahrt 8.30 Uhr ab Festplatz Fluterschen, über Puderbach und Urbach.

**Streckenführung:** Wir beginnen unsere Wanderung in Löff und wandern bergan zur Burg Thurant.

Nach einem Rundgang durch die Burganlage geht es weiter hoch zu den Felsklippen des Burgbergs. Nun geht es abwärts, vorbei an der St. Michael Kirche, und wieder aufwärts zum Bleidenberg, mit seinen grandiosen Aussichten. Bergab wandern wir nun nach Oberfell, wo wir im Weinhäusje der Familie Christ unsere Mittagsrast mit Rucksackverpflegung einlegen. Dort werden wir auch mit hervorra-

genden Moselweinen (trocken, halbtrocken, lieblich) verwöhnt. So gestärkt geht es auf steilem Pfad hoch zum Schildberg und abwärts über die Röderkapelle, Hitzlay, der Mönch-Felix-Hütte mit ihrem hölzernen Aussichtsturm nach Koborn.

Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen oder sonstigem im Cafe-Restaurant Moselterrasse. Eine echt traumhafte Wanderung, was man im Einzelnen nicht alles beschreiben kann.

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

### Entlang der Nister

Vierzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich in Heimborn ein, um an der September-Wanderung unter dem Motto „Entlang der Nister“ teilzunehmen. Kurz nach Beginn der Wanderung, am Zusammenfluß der Kleinen und Großen Nister entstand das Startfoto. Mit Blick auf Heimborn führte der erste Teil der Wanderung an der Nister entlang.



Nach Überquerung der Strasse von Kroppach nach Ehrlich gelangte man wieder an die Nister, überquerte diese und wanderte bergan zu einer kurzen Rast. Eine kurze Strecke bergab und die Nister begleitete die Wanderschar bis Sein-Wingert.

Ein erneuter kurzer Anstieg und wir erreichten den Westerwaldsteig. Am Aussichtspunkt oberhalb Stein-Wingert machten wir kurz Halt und erfreuten uns an dem herrlichen Ausblick über das Nister- und die angrenzenden Höhenzüge. Weiter führte der Weg über Ehrlich zurück nach Heimborn. Alle freuten sich auf die exzellenten Kuchen und eine duftende Tasse Kaffee. So endete erneut ein wundervoller Wandertag des Westerwaldvereins Fluterschen.

### ■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.

Nach der Exkursion zum Kloster Hassel (Bericht folgt) führt uns diesmal unser **zweiter Halbtagesausflug** nach Hamm/Sieg. Unser Ziel ist das „Museum der Hammer Heimatfreunde“. Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen PKW. Parkmöglichkeit besteht auf dem Synagogenplatz. Von dort sind es knapp 100 m zum Eingang des Museums.

Das **nächste Treffen** im Westerwälder Hof, Helmenzen findet erst wieder im November statt, und zwar am **08.11.2019**, da Allerheiligen auf den 01. 11. fällt.

### ■ MGV Niedererbach auf Tour im Breisgau Freiburg und Colmar beeindruckten die Sänger

Drei Tage tourte der MGV Niedererbach durch das Breisgau und Umgebung. Hauptziele waren dabei die Städte Freiburg und Colmar. Auf der Fahrt gen Süden legte mein eine Rast in Gengenbach ein. Auf dem Weingut Huber gabs eine zünftige Bauernvesper. Darüber hinaus stand der Hausherr Rede und Antwort für alle Fragen rund um den Wein. Selbstverständlich wurde auch eine Weinverkostung angeboten. Die Erbacher Sänger bedankten sich bei der Familie Huber mit einem musikalischen Ständchen.

Nach dem Bezug des Hotels in Freiburg stand eine Stadtführung auf dem Programm. Stadtführerin Monika hatte mit ihrer fröhlichen und unkomplizierten Art schnell die Herzen der Sänger erobert. Der gemeinsame Rundgang war sehr informativ, besonders beeindruckend war das Freiburger Münster.



Am Abend stand ein Besuch des „Schnecke-Fescht“ in Pfaffenweiler an. An insgesamt 22 Stationen wurden Weine und Köstlichkeiten der Region zum Verzehr angeboten. Tausende Besucher schlängelten sich durch die engen Gassen des kleinen, ca. 2500 Einwohner zählenden, Dorfes. Sensationell was die dörflichen Vereine dort gemeinsam seit 42 Jahren präsentieren. Eine organisatorische Meisterleistung.

Da um Mitternacht der 50. Geburtstag des 1. Vorsitzenden Alexander Kölschbach anstand, verkürzte sich die Nachtruhe bei einigen Sängern doch erheblich.

Ein Ständchen, pünktlich um Mitternacht vor dem Hotel, ließ sich der Verein nicht nehmen. Am zweiten Tag stand ein Besuch, inkl. Stadtführung, in Colmar/Elsass an.

Auch hier wurden die Sänger von der Stadtführerin Monika begleitet. Colmar mit seiner beeindruckenden Altstadt zog die Sänger in ihren Bann. Selbstverständlich kehrte man auch in einige der urigen Kneipen ein.

Weiter ging es dann in das sehenswerte Dorf Riquewahr - einfach wunderschön.



Danach legte der Verein einen Zwischenstopp auf der Mondhalde ein. Hier hatte man eine sensationelle Aussicht über den Kaiserstuhl. Oben über den Weinbergen kredenzte uns der Ehemann unserer Stadtführerin Monika eine kleine Weinprobe einschließlich Hefefopf.

Der Verein bedankte sich mit einem Ständchen. Ein gemeinsames Abendessen im Weindorf Achkarren beendete diesen erlebnisreichen Tag.

Nach der Rückkehr im Hotel erkundigten insbesondere die jungen Sänger noch das Freiburger Nachtleben. Auf der Heimfahrt wurde Speyer angefahren. Hier besichtigten die Sänger gemeinsam den Speyerer Dom. Der Verein ließ es sich nicht nehmen, im Dom zwei Lieder vorzutragen.

Alle Liedvorträge während der dreitägigen Sängerfahrt standen unter dem Dirigat von Wolfram Schuh.



Der Verein war sehr dankbar, dass Wolfram diese Aufgabe übernommen hat, steht er doch noch in der Ausbildung zum Vizechorleiter. Wohlbehalten kamen die Sänger am frühen Abend im Erbachthal an.

Hier dankte der Verein nochmals Herbert Brandenburger, der diese Fahrt bis ins letzte Detail hervorragend organisiert hatte. Zufrieden durften die Sänger feststellen, dass der Ausflug ins Breisgau die Gemeinschaft wieder einmal nachhaltig gefördert hat. Singen im MGV Niedererbach macht einfach Spaß.

Der Verein hat einen relativ hohen Anteil an jungen Sängern und kann sehr optimistisch in die Zukunft schauen.

Im kommenden Jahr feiert der MGV vom 10. - 14. Juni 2020 sein 125-jähriges Jubiläumfest.

Neue Sänger sind jederzeit im Verein willkommen.

Der **Probentag ist donnerstags ab 20.15 Uhr** im Bürgerhaus.

Alten- & Pflegeeinrichtung



## HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!  
**Wir bieten...**  

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

### ■ Wir in Wannmisch e.V.



Am Mittwoch, 02. Oktober 2019 findet unser **DORTTREFF** am Gerätehaus statt. Start ist ab 19 Uhr.

Hierzu laden wir alle Oberwambacher-/Innen ein.

Wir freuen uns wie immer auf Gäste aus den umliegenden Ortschaften.

Tipp: Jeden Dienstag: Walking-Treff 18 Uhr am Gerätehaus

### ■ SSV Weyerbusch



#### Spielberichte der Fußballjugend

##### A-Jugend:

**SSV Weyerbusch gegen JSG/CSV Neuwied 4:3**  
**SV Rheinbreitbach gegen SSV Weyerbusch ..... 0:2**  
Zwei Siege nach Gang konnte unsere A-Jugend in den jüngsten Partien einfahren. In beiden Spielen verdiente man sich den Sieg nach der Pause und zeigte eine ordentliche und konzentrierte Leistung.

zeigte eine ordentliche und konzentrierte Leistung.

##### B-Jugend:

**JSG Hammerland gegen SSV Weyerbusch ..... 7:2**  
Eine zu hohe Niederlage gab es für die B-Jugend in Hamm. Phasenweise hielt man sehr gut mit und zeigte viele gute Ansätze, die es in den nächsten Spielen auszubauen gilt.

##### C-Jugend:

**SSV Weyerbusch gegen JSG Siegtal/Heller ..... 3:3**  
Unentschieden trennte sich die C-Jugend von der JSG Siegtal/Heller. Zwar war man das bessere Team mit guter Spielanlage, musste aber dennoch lange Rückständen hinterherlaufen. So war der Jubel nach dem Ausgleich in der Schlussphase umso größer.

##### E-Jugend:

**SSV Weyerbusch I gegen JSG Wippetal ..... 1:2**  
Knapp verlor die E1 gegen Wippetal. In einem guten Spiel auf Augenhöhe hatte man einfach im Abschluss nicht das nötige Glück. Insgesamt gut gespielt und das wird bald auch wieder mit Punkten belohnt.

**SSV Weyerbusch II gegen JSG Altenkirchen II ..... 2:7**  
Im Heimspiel gegen den Nachbarn machten unsere Jungs zu viele Fehler und hatten teilweise nicht die nötige Energie. Jetzt müssen die Kinder dran bleiben und dann gibt es auch wieder Siege zu feiern.

##### F-Jugend:

**JSG Derschen II gegen SSV Weyerbusch II ..... 1:4**  
Gegen die gleichaltrigen Kinder aus Derschen konnte die F2 verdient gewinnen. Das war ein tolles Spiel von beiden Mannschaften und hat mächtig Spaß gemacht. Beide Teams hatten Chancen mit klasse Aktionen und so muss Kinderfußball sein!

##### Mädchen:

**MSG Hörh-Grenzh. gegen SSV Weyerbusch ..... 10:1**  
Gegen einen sehr guten Gegner, verkauften die Mädels sich teuer und durften sich immerhin über einen eigenen Treffer freuen. Die ersten Schritte sind immer schwer, deshalb nicht nachlassen und am Ball bleiben.

### ■ „Canto al dente“ Weyerbusch

Einen wundervollen Chorausflug erlebte der Weyerbuscher Pop-JazzChor ‚Canto al dente‘ vom 31.8. - 1.9. Der Chor nutzte die Teilnahme am LandesChorfestival in Mainz zu einem musikalischen Wochenende und brach schon früh morgens mit dem Bus in die

Landeshauptstadt auf. Die erste Station war Laubenheim zum Einsingen und einer kleinen Probe mit dem PopJazz-Chor des LandesChorverbandes, sollte doch später ein gemeinsames Lied aufgeführt werden. Da beide Chöre von Micheal Sauerwald geleitet werden, waren somit auch beide Chöre schon prima aufeinander abgestimmt.

Nach dem Einsingen ging es weiter zum Auftrittsort. In der ganzen Innenstadt von Mainz waren Plätze und Kirchen für all die ganzen Chöre mit insgesamt über 5000 Sänger\*innen hergerichtet. „Canto al dente“ hatte allerdings das „große Los“ gezogen: die Weyerbuscher durften in der „guten Stube“ singen - in der Rheingoldhalle! Das ist nicht nur ein toller großer Konzertsaal, es war auch der einzige klimatisierte Auftrittsort an diesem Tag - was bei fast schon ZU heißen Sommertemperaturen ein absoluter Luxus war. Der Chor präsentierte sein 20minütiges Programm mit Bandbegleitung - u.a. mit „Thinking out loud“ von Ed Sheeran und „Lights“ von Ellie Goulding-, bevor dann auch „JazzConVoice“, eben der Landes-PopJazz-Chor, dazukam und man gemeinsam mit „Can't stop the feeling“ die Bühne zum Beben brachte.



Später verteilte sich der Chor grüppchenweise in der ganzen Stadt, damit jede/r die Möglichkeit hatte, möglichst viele andere Chöre zu hören.

Nach dem Abschlusskonzert in der Mainzer Christuskirche und dem ein oder anderen Glas Wein brachte der Bus die Chormitglieder nach Wiesbaden ins Hotel und von dort am nächsten Vormittag wieder gut zurück nach Weyerbusch.

Alles in allem erlebte ‚Canto al dente‘ ein tolles Wochenende in Mainz und freute sich, dass alles so gut organisiert war.

Wer mal wieder Lust aufs Zuhören hat, kommt am 25. Oktober in die Christuskirche nach Altenkirchen, dort beteiligt sich der Chor am Hospizverein-Gottesdienst. Ebenfalls dort findet auch die Adventsmatinee von ‚Canto al dente‘ am 1. Advent statt. Und am Weyerbuscher Weihnachtsmarkt, der am 2. Advent stattfindet, wird der Chor auch zu sehen und hören sein!

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



#### Fortbildung für Erzieher\*innen:

Entdeckungen im Zahlenland im Kindergarten (Basisseminar)

Donnerstag, 26.09.2019, 09:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Gabriele Preiß - 50,00 €

#### Lettering Watercolor: Handlettering die Kunst der schönen Buchstaben für Fortgeschrittene

Samstag, 28.09.2019, 16:00 bis 19:00 Uhr - 1 Termin

Olesja Leikam - 15,00 €

#### Deutsch-Feriensprachkurs in der Grundschule Weyerbusch

Montag, 30.09.2019, 08:30 bis 12:30 Uhr - 9 Termine

Sylvia Hassel - kostenfrei

#### Xpert Computerpass: Modul Textverarbeitung Basics mit Word

Montag, 30.09.2019, 18:00 bis 21:15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230,00 €

#### Englisch für richtige Einsteiger am Vormittag - A1

Mittwoch, 02.10.2019, 10:00 bis 11:30 Uhr - 12 Termine

Ana Böhm - 70,00 €

#### Easy English für Teilnehmer mit Grundkenntnissen - A2.2

Mittwoch, 02.10.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60,00 €

#### Basisseminar am Wochenende „Qi Gong“

Samstag, 05.10.2019, 10:00 bis 12:30 Uhr - 1 Termin

Sabine Danek - 20,00 €

### Workshop „Yoga-feelings“

Samstag, 05.10.2019, 10:00 bis 12:30 Uhr - 1 Termin

Nadine Böskens - 30,00 €

### GIMP - der kostenlose Foto-Shop

Samstag, 05.10.2019, 10:00 bis 17:30 Uhr - 2 Termine

Helvi Grimm -

### Zumba®

Kurs 1: Mittwoch, 09.10.2019, 17:00 bis 18:00 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 09.10.2019, 18:15 bis 19:15 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - jeweils 50,00 €

### Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 09.10.2019, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

### Aufbaukurs: Deutsche Gebärdensprache (DGS II)

Donnerstag, 10.10.2019, 16:30 bis 19:30 Uhr - 4 Termine

Maria Fedorov - 120,00 €

### Niederländisch für Anfänger - A1

Donnerstag, 10.10.2019, 17:45 bis 19:15 Uhr - 7 Termine

Huub Hilgenberg - 35,00 €

### Stadtführung „Altenkirchen gestern und heute“

Donnerstag, 10.10.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr - 1 Termin

Stephan Fürst - 4,00 €

### Xpert Starter: Windows 10 - Der richtige Einsatz von Windows 10 und Onedrive

Donnerstag, 10.10.2019, 18:00 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 100,00 €

### Fortbildung für Erzieher\*innen: Zur Ruhe kommen mit Musik

Freitag, 11.10.2019, 09:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 60,00 €

### Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 11.10.2019, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

## Wissenswertes

### ■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Elektrospeicherheizung - Alternativen möglich?

Viele Besitzer von Nachtstromspeicherheizungen möchten sich gerne von ihrem Heizsystem verabschieden - die einen wegen der hohen Stromkosten, die anderen aus ökologischen Gründen. Häuser, die vom Bau her auf elektrische Beheizung ausgelegt wurden, haben jedoch meist weder Lagerräume für eine Öl- oder Pelletheizung, noch besitzen sie Kamine für die Abgase. Außerdem gibt es noch einige Gebiete in Rheinland-Pfalz, die nicht über eine Erdgasversorgung verfügen.

Wer also auf ein effizienteres Heizsystem umstellen will, steht vor verschiedenen Problemen und größeren Investitionskosten.

Bei Alternativen wie Flüssiggas, Wärmepumpe oder Holz-Einzelöfen gilt es die Eignung und die Kosten im Einzelfall festzustellen.

In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, die elektrische Beheizung durch Nachtstromspeichergeräte übergangsweise fortzuführen.

Um die Stromkosten zu senken, sollte dann aber in den Wärmeschutz des Hauses investiert werden.

Bei den Überlegungen zu einem neuen Heizsystem oder zur Optimierung des alten stehen die Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung zur Seite.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

In **Altenkirchen am Donnerstag, 24.10.19 von 12.00 - 18.00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850.

### Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energetelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

### ■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

#### Telefonische Erreichbarkeit

#### Ab sofort nur noch unter Altenkirchener Nummer erreichbar

Die bisherigen Durchwahlen des Finanzamts Altenkirchen-Hachenburg, Dienststelle Hachenburg, sind ab sofort nur noch über die Altenkirchener Nummer 02681/86 plus jeweilige Durchwahl erreichbar.

Steuerbescheide und Schreiben des Finanzamts können jedoch noch bis Datum 1. Oktober 2019 die Angaben der alten Telefonnummern enthalten.

Es gelten auch hier bereits die neuen Rufnummern mit Altenkirchener Vorwahl.

## Gertrud Kölbach

\* 8. 7. 1924 † 9. 8. 2019

Herzlich danken wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Lore Pritz**

Altenkirchen, im September 2019



Fluterschen

## 1. Jahrgedächtnis

### Lothar Müller

† 25.09.2018

Wir haben deine Stimme im Ohr,  
dein Bild im Kopf und dich in unseren Herzen,  
und darum werden wir dich niemals vergessen.  
Du fehlst uns sehr.

**Steffi und Jörg Böhm  
mit Lisa**

## HERZLICHEN DANK

allen, die mit mir Abschied nahmen von

## ILONA FISCHER

† 18.08.2019



Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied von dem Menschen, den ich so sehr geliebt habe. Und es war ein großer Trost, wahrzunehmen, dass so viele Menschen, die sie kannten, sie auch geliebt, geschätzt und geachtet haben.

Ich möchte deshalb allen von Herzen danken, die meine geliebte Frau auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

### Wolfgang Fischer

Berod, im September 2019

## Statt Karten!

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

## Horst Mäuler

\* 5.11.1934 † 8.7.2019

Im Namen aller Angehörigen  
**Edith Staroske**

Kircheib, im September 2019

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,  
niemanden zu vergessen.

## Horst Leukert

\* 18.1.1943 † 1.9.2019

Ich möchte von ganzem Herzen

### DANKE



sagen, denen, die meinen Mann bis zum Schluss besucht, begleitet und Freude gebracht haben.

Den Ärzten und ihren Mitarbeitern, dem Pflegedienst FAUNA. Besonderen Dank der Palliativstation Kirchen, die meinen Mann so liebevoll umsorgt haben.

Freunden - Bekannten - Nachbarn, die mir Trost und Hilfe gegeben haben.

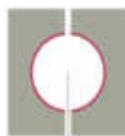
Den Karmel-Nonnen aus Tromsö/Norwegen, die für meinen Mann gebetet haben.

Pfarrer Aumüller für die würdige Gestaltung der Beisetzung, sowie Ellen und Ruth Schirmer für die wunderschöne musikalische Untermalung.

Trost ist für mich, Horst wird immer auf mich achten und vor Leid bewahren.

**Brigitte Leukert**

Michelbach, im September 2019



**Lorenz Spahr  
Bestattungen**

seit 1893

Tel.: 02681 - 51 16  
bestattungen@spahr.de  
www.spahr.de



**Toni Stum**

**Daniela Hillmer-Spahr**

Mit Kompetenz und Einfühlsamkeit begleiten wir Trauernde beim Abschied eines geliebten Menschen. Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um das Thema Bestattung und persönliche Vorsorge zur Seite.

### Bestattungsunternehmen Lorenz Spahr

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen

Filiale: Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch

# Jahresinspektion

## der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

### mit Schauübungen des Löschzuges Weyerbusch und der Jugendfeuerwehr

Der Löschzug Weyerbusch demonstrierte zum Einstieg in die Jahresinspektion der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen eindrucksvoll den Ablauf einer Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall mit einem Personenwagen.



Die Jugendfeuerwehr der Verbandsgemeinde zeigte ihr Erlerntes in Form eines Löscheinsatzes. Der Löschzug Berod lies die Drohne über dem Schauspielgelände kreisen und übertrug das Filmmaterial live auf den Bildschirm in der Fahrzeughalle.

Auf dem Vorgelände des Altenkirchener Feuerwehrhauses hatte die Feuerwehr bereits das Szenarium zur Hilfeleistung vorbereitet als sich die Feuerwehrkräfte der fünf Löschzüge aus Altenkirchen, Berod, Mehren, Neitersen und Weyerbusch sowie die Gäste aus Kommunalpolitik und Polizei einfanden. Verbandsgemeindeführer Andreas Krüger hieß die Löschzüge und ihre Gäste willkommen und erläuterte den Ablauf der Geschehnisse der bevorstehenden Übungen durch den Löschzug Weyerbusch und die Jugendfeuerwehr sowie die Übertragung der Geschehnisse durch die Drohne des Löschzuges Berod, die in jüngster Zeit mehrfach zum Einsatz kam.

Die Übung des Löschzuges Weyerbusch kommentierte der Wehrführer des Löschzuges Weyerbusch Michael Imhäuser. Das Szenarium zeigte einen Personenwagen, der nach einem Überschlag auf der Fahrerseite zum Stillstand kam.

Die Einsatzkräfte stellten das Fahrzeug mit Hilfe von zwei Leitern behutsam auf die Räder, stabilisierten das Fahrzeug und bereiteten die Rettung der Einklemmten Person vor. Es wurde demonstriert wie mit den verschiedensten Hilfsmitteln die Seilscheiben und die Frontscheibe entfernt und durchtrennt wurden. Mit Hilfe eines Spreizers wurde die Heckklappe geöffnet und die Fahrertür mit der Schere herausgeschnitten wurden. Mit einer speziellen Metallsäge die Säulen wie auch das Autodach zerschnitten wurden, das Dach entfernt und Schnittkanten abgedeckt. Während der Arbeiten betreute eine Einsatzkraft die verletzte Person. Letztlich wurde die zu rettende Person mit dem Rettungsbrett aus dem Fahrzeug geholt.

Zuvor allerdings hatte die Jugendfeuerwehr sich schon perfekt in Szene gesetzt. Mit zwei Einsatzfahrzeugen kamen sie auf das Vorgelände, brachten die Fahrzeug in Position, natürlich gefahren von erwachsenen Feuerwehrkräften, nahmen ihre Befehle entgegen und rauschten schon los, rollten Schläuche aus, platzierten den Verteiler, brachten die Rohre in Stellung und wenig später hieß es „Wasser marsch“. Nach und nach schoss das Wasser aus den Rohren in Richtung imaginären Brand. Strahlend nahm der Feuerwehrnachwuchs den Applaus entgegen.



Jugendfeuerwehr Altenkirchen im Einsatz

Foto: W. Wachow



## Verpflichtungen, Ernennungen, Beförderungen und Entpflichtung

Im Rahmen der Jahresinspektion der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen nahm Bürgermeister Fred Jüngerich gemeinsam mit Verbandsgemeinde Wehrleiter Andreas Krüger und dessen Stellvertreter Michael Heinemann die Verpflichtungen, Ernennungen, Beförderungen und Entpflichtung einiger Feuerwehrmitglieder der fünf Löschzüge, Altenkirchen, Berod, Mehren, Neitersen und Weyerbusch, vor.

Zwei Personen wurden für ihre Dienste in Löschzügen in ihrem Arbeitsbereich verpflichtet. Das waren: Feuerwehrmann Timo Baumann, Altenkirchen und Brandmeister Christoph Meyer, Berod.

Zu Feuerwehranwärtern ernannt wurden: Leon Müller, Altenkirchen, Darius Helmut Vohl, Mehren, Christian Hähr, Neitersen.

Vom Feuerwehrmann/frau Anwärter zum Feuerwehrmann/frau wurden befördert: Marcel Pascal Böttcher, Altenkirchen, Anna Katharina Ernst, Altenkirchen, Fabian Fuhrmann, Altenkirchen, Yannick Mahler, Berod, Niklas Schwarzbach, Mehren, Anne Schnabel, Mehren, Michelle Solbach, Neitersen, Caprice Hellekes, Neitersen, Nils Weller, Weyerbusch.

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Marius Hüsch, Berod und Lukas Pascal Schwarzbach, Mehren.

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Dennis Schwarzbach, Mehren, Jannik Schwarzbach, Mehren und Sebastian Oettgen, Neitersen.

Vom Hauptfeuerwehrmann/frau zum/r Löschmeister/in wurden befördert: Jan Pfeiffer, Berod, Florian Dietmar Klein, Mehren, Ernst Obermann, Mehren und Katharina Marotzke, Weyerbusch.

Vom Löschmeister zum Oberlöschmeister wurde befördert: Stephan Ernst, Altenkirchen.

Vom Oberlöschmeister zum Brandmeister wurde befördert: Jan Mrosowski, Weyerbusch.

Vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister wurden befördert: Siegmund Flick, Berod und Florian Alexander Klein, Mehren.

Hauptbrandmeister Siegmund Flick vom Löschzug Berod wurde wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem Ehrenamt entpflichtet.

Für 25 Jahre aktive, pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr erhielten das Silberne Feuerwehrereichenzeichen: Christian Christ, Berod; Patrick Müller, Berod; Björn Ehlgen, Berod; Frank Majert, Weyerbusch.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Altenkirchen Volker Hain verlieh die „Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz“ an Torsten Müller aus Berod.



c.l. Michael Heinemann, Bürgermeister Fred Jüngerich, Brandmeister Christoph Meyer, Feuerwehrmann Timo Baumann und Wehrführer Andreas Krüger



Hauptbrandmeister Siegmund Flick vom Löschzug Berod



Verpflichtung der Feuerwehranwärter

Fotos: W. Wachow

**Der Rheinland-Pfälzer Landes-Circus Florida kommt**

- Anzeige -

Zirkus Florida aus Mannheim hat ein neues Programm unter dem Motto „Mehr Zeit für Kinder“.

Von der ersten Stunde an seines Bestehens, ist der Circus Florida nicht nur ein circuspädagogisches Projekt, sondern auch selbst ein klassischer Circus mit einer Mischung aus Artistik, Akrobatik, Tieren, Clownerie und Poesie.

Auch nach 250 Jahren hat die faszinierende Welt von tollpatschigen Clowns, verschiedenen Arten von Tieren und begabten Artisten noch ihren besonderen Reiz der Jung und Alt in seinen Bann zieht. Das Konzept, wurde von Pädagogen, Psychologen und Fachpersonen aus dem Bereich Circus und Theater erarbeitet und wird ständig weiterentwickelt.

Der Circus gastiert jährlich in ca. 50 Städten im gesamten Bundesgebiet und legt auf dieser Reise mehrere 1000 Kilometer zurück. Dies wäre ohne eine perfekte Organisation ein Ding der Unmöglichkeit.

Sofort nach Ankunft der vielen bunten Cirkuswagen, wird unverzüglich mit dem Aufbau der Tierstallungen begonnen. Die Auslaufgehege werden nach und nach errichtet, damit sich die Tiere an jedem Gastspielort wohlfühlen. Eine große Rolle spielt dabei der Futtermeister, er und seine Gehilfen sorgen dafür, dass es allen vierbeinigen Freunden gut geht.

Am nächsten Tag früh morgens, beginnen die Aufbauarbeiten des modernen Viermastenzeltes. Eine Arbeit bei der jeder Handgriff sitzen muss und bei der die Mitarbeiter des Circus Florida ihr Bestes geben, damit es schon nach wenigen Stunden wieder heißen kann, „MANEGE FREI DAS SPIEL BEGINNT“ im Circus Florida.



**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.**



**Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.**

**Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung**

Donnerstag, 18.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch  
Wolfgang Scharenberg  
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch  
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

**Sie erreichen uns:**

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Telefon-Verzeichnis: 02624 911-**

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. <b>110</b>
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. <b>111</b>
Rechnungserstellung	Tel. <b>211</b>
Redaktionelle Beiträge	Tel. <b>191</b>
Zustellung	Tel. <b>143</b>

**E-Mail-Verzeichnis**

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



**Henry Kleinke**  
Medienberater  
Mobil 0171 4960181  
h.kleinke@wittich-hoehr.de



**Elke Müller**  
Verkaufsinendienst  
Tel. 02624 911-207  
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter [archiv.wittich.de/401](http://archiv.wittich.de/401)



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

[www.kosmetik-flammersfeld.de](http://www.kosmetik-flammersfeld.de)

**BEILAGENHINWEIS**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Betten Jung GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Lukas Münch** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Sparkasse Westerwald-Sieg** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Centershop Korn** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **g.r.i.p.s. - Raum für Entwicklung** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Löwen Apotheke** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

## » Familienanzeigen

Am 2. Oktober 2019 werde ich

**80 Jahre.**

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Wiesental“ in Borod recht herzlich eingeladen.

**Friedhelm Born**  
Gieleroth - Bitte keine Hausbesuche -



Am Donnerstag, den 3. Oktober 2019 wird unsere Mama, Oma und Uroma

**Elfriede Lauterbach**  
**97 Jahre alt.**

Aus gesundheitlichen Gründen feiern wir diesen Tag im engsten Familienkreis.

**Familie Lauterbach**  
Hemmelzen, im September 2019



**Ihre Annahmestelle**  
für Privat- und Familienanzeigen

**Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch**  
Wolfgang Scharenberg  
Kölner Str. 3 – 57635 Weyerbusch  
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

**Tabak - Zeitschriften - Lotto**  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 5321  
**Öffnungszeiten:**  
Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr  
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



**GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG**

**DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN**

Am 01.10.2019 werde ich

**85 Jahre alt.**

Diesen Tag möchte ich im engsten Familienkreis feiern. Daher bitte ich von Gratulationen und Geschenken abzusehen.

**Manfred Schneider**  
Stürzelbach




Am 2. Oktober werde ich **90 Jahre alt.**

Aus gesundheitlichen Gründen werde ich diesen Tag mit meiner Familie verbringen.

**Arthur Bitzer**  
Eichelhardt - Bitte keine Hausbesuche -



Am 06. Oktober 2019 werde ich

**80 Jahre.**

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist von 10.00 bis 14:00 Uhr recht herzlich ins Landhaus Mehren eingeladen. Bitte keine Hausbesuche.

**Siegfried Peter**  
Hirz-Maulsbach



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

**Eisernen Hochzeit**

bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die Organisation und Gestaltung dieses Tages. Auch danken wir Pfarrer Melchert und dem Dorfverschönerungsverein für den schönen Hausschmuck. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

**Ilse und Günter Kohl**

Gleichzeitig bedanke ich mich für die vielen Glückwünsche anlässlich meines

**85. Geburtstages.**

**Ilse Kohl**  
Mehren, im September 2019








**pick** Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestellungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

# Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

## 0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

[www.bellersheim.de/containershop](http://www.bellersheim.de/containershop)

**Schnell. Günstig. Bequem.**  
Container jetzt einfach online bestellen und günstig mieten.

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

**BELLERSHEIM**  
ABFALLWIRTSCHAFT  
Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

## Schnellkochtopf benutzen

Pellkartoffeln in acht Minuten? Der Schnellkochtopf macht's möglich. Der Clou: Im Vergleich zu einem normalen Topf können Sie mit diesem Küchenwunder bis zu 50 Prozent Energie sparen - das sind immerhin 30 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr. Dazu kommt: Sie kochen mit einem Schnellkochtopf nicht nur schneller, sondern auch günstiger.

# STOFFEL

>>> Bedachungen

[www.dachdecker-stoffel.de](http://www.dachdecker-stoffel.de)

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 70170

**MISCH**

## Pflanzenhof und Gartengestaltung

**Pflanzen**  
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

**Dienstleistung:**  
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 25 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9  
Telefon: 0 26 88 / 86 09 · Mobil: 01 71 / 42 08 84 9 · [www.garten-misch.de](http://www.garten-misch.de)

## Top 10 Nerv-Momente im Bad

Das Badezimmer ist die Anlaufstelle, um am Morgen wach zu werden oder einen anstrengenden Tag hinter sich zu lassen. Doch es gibt einige Faktoren, die die gute Laune bei der täglichen Badbenutzung schmälern. Eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage von Hansgrohe, global tätiger Hersteller von Armaturen, Brausen und Duschsystemen, zeigt, was den Deutschen zwischen Dusche und WC am meisten auf die Nerven geht. Mangelnde Hygiene im Sanitärbereich ist für die Mehrheit der Bundesbürger das größte Ärgernis. Schmutz, Kalk oder Schimmel lösen bei 89 Prozent der Deutschen ein ungutes Gefühl aus. Vier von fünf Deutschen (80 Prozent) haben außerdem keine Lust auf beschlagene Spiegel und Wasserdampfwolken. In der Tat aber stören sich 78 Prozent an

einem zu geringen Wasserdruck. Auch das Warten auf die perfekte Wassertemperatur macht ganze 70 Prozent wütend. Insbesondere in Hotelbädern bringen zu niedrig oder zu hoch montierte Duschköpfe 64 Prozent der deutschen Frauen und Männer in Rage. Ein weiterer Ärgernisfaktor: Eine zu kalte oder warme Raumtemperatur nach dem Verlassen der Duschkabine nervt 72 Prozent. Die Ausstattung des Badezimmers in Sachen Beleuchtung und störende Nebengeräusche führen bei weniger als der Hälfte (43 Prozent) der Deutschen zu Unmut. Wenn das Bad aber zu wenig Ablagefläche bietet, ist das für 70 Prozent ein Ärgernisfaktor. Lediglich 20 Prozent geben an, dass es sie nervt, wenn der eigene Partner/die eigene Partnerin gleichzeitig das Badezimmer benutzt.

spp-o

## Vorsorge ist der beste Hochwasserschutz



Foto: djd/Bayer. Landesamt für Umwelt/mhp

Das Risiko eines Hochwassers unterschätzen viele Menschen, bis sie selbst betroffen sind und um ihr Hab und Gut bangen müssen. Klar ist: Das Klima verändert sich und die globale Erwärmung führt vermehrt zu Unwettern mit intensiven Niederschlägen und Überschwemmungen. Eine vollständige Absicherung kann es nicht geben. Doch jeder Einzelne kann dazu beitragen und für sich selbst vorsorgen. Hochwasservorsorge beginnt mit dem Schutz des eigenen Zuhauses. Wer in einem gefährdeten Gebiet wohnt, sollte passende Vorkehrungen treffen. Dazu gehören beispielsweise mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie Abdichtungen

von Hausanschlüssen. Außerdem kann es sich empfehlen, Wohnräume in obere Etagen zu verlegen - so lassen sich Schäden im Fall eines Hochwassers verringern. Auch Heizungsanlagen sowie die Strom- und Wasserversorgung sollten nicht in gefährdeten Räumen untergebracht oder durch bauliche Maßnahmen vor Hochwasser geschützt werden. Die möglichen finanziellen Folgen wiederum lassen sich mit einer Elementarschadenversicherung abmildern. Die Entscheidung hängt vor allem vom Hochwasserrisiko des jeweiligen Standortes ab. Der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft hat dazu vier Gefahrenklassen entwickelt, in die sich jedes Gebäude einordnen lässt. Empfehlenswert ist zudem ein persönlicher Notfallplan, denn wenn das Hochwasser kommt, bleibt meist wenig Zeit zum Handeln. Der Plan sollte daher auflisten, was zu tun ist und wer welche Aufgaben übernimmt. Sinnvoll ist auch, ein Paket mit Notvorräten vorzubereiten, falls zeitweise bei einem Hochwasser die Versorgung mit Strom, Trinkwasser oder Lebensmitteln unterbrochen ist. Zudem sollten wichtige Dokumente in wasserundurchlässigen Schutzhüllen aufbewahrt werden.

64211

# daHeim <sup>zuhause</sup>

- Anzeige -

## Besser gut abgesichert

Foto: Mallander/Pixabay



Deutschlandweit sind etwa zehn Millionen Häuser noch nicht umfassend gegen Naturgefahren abgesichert. Deren Eigentümer müssen Schäden durch Starkregen aus eigener Tasche zahlen. „Die Betroffenen haben keinen Anspruch auf Ersatzleistungen durch den Staat“, erläutert Hauner. Das haben die Ministerpräsidenten der Länder bereits im Juni 2017 klargestellt. Bund und Länder wollen insbesondere dann nicht mehr einspringen, wenn

sich Hausbesitzer hätten versichern können. Die Wohngebäudeversicherung allein bietet keinen umfassenden Schutz: Sie deckt zwar Schäden durch Sturm, Feuer oder Hagel ab. Um aber vor Starkregen oder Hochwasser geschützt zu sein, benötigen Hausbesitzer den erweiterten Naturgefahrenschutz - auch Elementarschutz genannt. Insbesondere älteren Verträgen fehlt dieser Baustein. Er lässt sich im bestehenden Vertrag problemlos ergänzen.

Für jedes Problem die passende Lösung –  
*sprechen Sie mit den Handwerkern  
aus Ihrer Region!*

## Mini-Balkon zum Ausklappen

Ein Balkon im Dachgeschoss – für viele Hausbesitzer ein Traum, und für jede Wohnung unter der Schräge ein echter Mehrwert! Das Freiluft-Feeling lässt sich auch nachträglich realisieren.

Ein Balkon ist weit mehr als nur ein Platz „draußen“ – er ist ein Erlebnisgarant: Wer genießt nicht gerne seinen Morgenkaffee an der frischen Luft, entspannt sich einfach mal zwischendurch mit Blick ins Grüne oder freut sich über den Sonnenuntergang unter freiem Himmel? Allerdings ist der Anbau eines zusätzlichen herkömmlichen Balkons gerade im Dachbereich mit erheblichem Aufwand und entsprechend hohen Kosten verbunden, zudem oft auch noch genehmigungspflichtig. Je nachdem, ob das örtliche Bauamt den Balkon als „wichtiges“ oder „untergeordnetes“ Bauteil einstuft.

Das geht schneller und günstiger obendrein: Ein Cabrio-Dachfenster schafft Licht und Weitblick. Und ist schnell eingebaut, denn die Ausklapp-Balkone im Kompaktformat sind problemlos im geneigten Dach montierbar. Die Montage erfolgt im Wesentlichen wie die eines normalen Dachfensters und ist innerhalb eines Tages erledigt. Das macht diese cleveren Konstruktionen zu interessanten Alternative gegenüber dem klassischen Dachbalkon, ideal vor allem zur Aufwertung von Bestandsimmobilien. Besonderes Plus: Die Cabrio-Fensterbalkone sind in der Regel genehmigungsfrei, bautechnisch gesehen handelt es sich ja um ein Dachfenster. Anders als beim Anbau eines Festbalkons sind keine Verankerungen im Mauerwerk oder zusätzliche Stützenkonstruktionen nötig.

[dach.de/Velux](http://dach.de/Velux)

Baumaschinen  
Gartengeräte  
Forstgeräte

**Husqvarna**  
AUTORISIERTER FACHHÄNDLER 2019

Maschinen Center

Verkauf  
Vermietung  
Reparatur aller Marken

**eichel**

Westerwald

Kölner Straße 96  
57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 98 161 - 0

[www.eichel-westerwald.de](http://www.eichel-westerwald.de)

**20 Jahre** **LÜCK & SCHNEIDER** **HAUS-TECHNIK GMBH**

- Heizung
- Sanitär
- Badsanierung
- Solartechnik
- Kamintechnik
- Ausstellung

57612 Kroppach - Gewerbestraße 10  
Tel.: 026 88/98 95 10 - Fax: 026 88/98 95 20 - [www.lueck-und-schneider.de](http://www.lueck-und-schneider.de)



- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Insektenschutz

**Jürgen Steffen**

Auf dem Nassen 7 • 57614 Fluterschen  
Tel.: 0 26 81 / 69 33 • Mobil 0163 - 777 69 33  
[www.steffen-bauelemente.de](http://www.steffen-bauelemente.de)  
[info@steffen-bauelemente.de](mailto:info@steffen-bauelemente.de)

Weitere Leistungen:

- Reparaturen
- Fensterwartung 1 x jährlich:  
Beschläge überprüfen, einstellen, abschmieren
- Profilylinder für Haus- und Nebeneingangstüren
- Rollladenumbau von Gurt auf Motor
- Rollladenkastendämmung

Außerdem biete ich umfangreiches Rollladenzubehör!

⊗ Raiffeisen-Energie

**RWZ**  
Raiffeisen

IHR PARTNER  
MIT ENERGIE  
Für Privat & Gewerbe

**Heizöl • Diesel  
Holzpellets**

Gebührenfreie Hotline: 0800 1013737  
Raiffeisen-Energie Eifel-Mittelrhein



**Michael Mies**  
**Elektrotechnik**  
 Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15  
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60  
[www.michael-mies.de](http://www.michael-mies.de) · [info@michael-mies.de](mailto:info@michael-mies.de)

**Alle Arbeiten rund um den Öltank** **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

**beeL** Tankbau  
 ☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · [www.tankschutz-beel.de](http://www.tankschutz-beel.de)

**Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche**

**Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

**WESTERWALD** **ELEKTROTECHNIK**  
 HUNNICH

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg  
 Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34  
[www.wv-elektro.de](http://www.wv-elektro.de) · [Info@wv-elektro.de](mailto:Info@wv-elektro.de)

**Carlos kühlt sein Blut  
 gern günstig**

Ihr Strom-Versorger aus der Region:

- Persönlicher Service
- Faire Preise
- Zuverlässige Versorgung

Nähere Informationen unter  
 Tel. 02681/802 900 oder auf

**BELLERSHEIM**  
 ENERGIE

[www.bellersheim.de/strom](http://www.bellersheim.de/strom) Wir sorgen für Spannung.

## Nach dem Sturm: Vorsicht vor „Dach-Haien“

Nach einem Sturm kann es vorkommen, dass Handwerker ihre Dienste ungefragt an der Haustür anbieten. Hausbesitzer sollten in solchen Fällen vorsichtig sein, warnt das Infocenter der R+V Versicherung. Denn manche dieser mobilen Trupps nutzen aus, dass die Eigentümer sich schnelle Hilfe wünschen. Dabei suchen sie sich häufig ältere Menschen als Opfer. Die Masche der so genannten „Dach-Haie“: Sie ködern die Hausbesitzer mit vermeintlichen Schnäppchenpreisen und kommen schon am nächsten Tag mit Gerüst und Material wieder. So haben die Verbraucher keine Zeit, das Ganze zu hinterfragen oder gar vom Vertrag zurückzutreten. Bei der Reparatur entdecken die Handwerker dann angeblich schwerwiegende Mängel. Manchmal decken sie dann das komplette Dach

ab - zu saftigen Preisen und oft gegen Vorauskasse in bar. „Es gab auch Fälle, bei denen die vermeintlichen Handwerker am nächsten Tag einfach nicht wieder aufgetaucht sind. Dann haben die Hausbesitzer viel Geld für nichts bezahlt“, sagt Expertin Christine Gilles von der R+V Versicherung. Verbraucher sollten Verträge in Ruhe prüfen und mit anderen Angeboten vergleichen. Zudem übernimmt in der Regel die Wohngebäudeversicherung die Reparaturkosten bei Sturmschäden. Überhöhte Rechnungen kann sie allerdings kürzen - der Hausbesitzer bleibt auf der Differenz sitzen. „Serious Handwerksbetriebe setzen ihre Kunden nicht unter Druck“, erklärt die Expertin. „Außerdem decken sie das Dach erst einmal provisorisch ab, wenn es tatsächlich undicht ist. Die Kosten dafür übernimmt meist auch die Versicherung.“ *ots*

## Wetterkatastrophen haben zugenommen

Die Serie heftiger Unwetter mit Hagel, Starkregen und Überschwemmungen hat sich offenbar tief in das Bewusstsein der Menschen eingebrannt. 92 Prozent der Rheinländer sind überzeugt, dass derartige Unwetterereignisse in den vergangenen zehn Jahren zugenommen haben. Das zeigt eine repräsentative Online-Umfrage der Provinzial Rheinland Versicherungen, die unter 1.000 Rheinländern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz durchgeführt wurde. „Lea“, „Elvira“, „Friederike“ - die Namen stehen nicht nur für außergewöhnliche Unwetterereignisse. Die Sturmtiefs hinterließen eine Vielzahl an Schäden. Und sie weckten Erinnerungen an Pfingsten 2014, als Sturmtief „Ela“ über Teile Nordrhein-Westfalens hinwegfegte und riesige Schäden anrichtete. Mehr als neun von zehn Rheinländern haben der Umfrage zufolge das Gefühl, dass solche heftigen Unwetter in den vergangenen Jahren zugenom-

men haben. Bei der gleichen im Jahr 2013 durchgeführten Umfrage waren es noch rund 80 Prozent. Dieses Gefühl ist zudem wesentlich stärker ausgeprägt als noch 2013: Damals hatte nur ein Drittel der Befragten den Eindruck, dass es eine deutlich Zunahme gegeben hat. 49 Prozent der Rheinländer hatten eher das Gefühl, dass es nur etwas häufiger Unwetter gab. In der jüngsten Befragung verspüren dagegen mehr als die Hälfte der Rheinländer (54 Prozent) eine deutliche Zunahme an Unwettern. Die Folgen der Unwetter sind vor allem Sachschäden bei Kommunen, Unternehmen und Privathaushalten: Bei rund jedem fünften Rheinländer gab es schon einmal Beschädigungen durch Hagel oder Sturm an Haus, Wohnung, Auto oder anderen Gegenständen. 23 Prozent erlitten Schäden am Eigentum durch Hagel, 21 Prozent durch Sturm und jeweils 13 Prozent durch Blitzeinschlag und Überschwemmung.

# daHeim zuhause

- Anzeige -

## Upcycling für den Garten 35 Schritt-für-Schritt-Projektideen



Aus alt mach neu, aus alt mach anders: Nach diesem Motto lassen sich im Garten tolle Projekte verwirklichen, die noch dazu nicht viel kosten! Thomas Heß stellt in seinem Buch **Die Garten-Werkstatt** 35 originelle Ideen vor, wie man aus vorhandenen Materialien Gartenhelfer

oder Gefäße, Möbel oder Dekoelemente selbst bauen kann. So wird aus einem Schwung alter Metallkleiderbügel ein Rankgerüst, aus einem Gartenschlauch ein Pflanzgefäß und aus einer alten Laterne ein Vogelfutterhäuschen. Alle Ideen sind praxiserprobt und lassen sich dank der anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen schnell umsetzen.

**Thomas Heß** ist gelernter Gärtner und Gartenbauingenieur. Seit 2002 schreibt er als freier Redakteur u.a. über die Themen „Garten“, „Natur“ und „Do-It-Yourself“.

Thomas Heß  
**Die Garten-Werkstatt**  
128 Seiten, Klappenbroschur,  
220 Farbfotos, 16,99 €  
ISBN 978-3-440-15191-4  
Franckh-Kosmos Verlag,  
Stuttgart

## Produkte ohne Schadstoffe am Emissioncode erkennen

Daheim fühlen sich die Menschen in der Regel am sichersten - doch auch dort kann ihre Gesundheit gefährdet sein: in der Raumluft. Der Großteil des Lebens spielt sich in Innenräumen ab, überwiegend in den eigenen vier Wänden. Umso wichtiger ist, dass zuhause eine gute Luft herrscht: frei von Schadstoffemissionen durch Möbel, Bauprodukte und andere Gegenstände. Wer neu baut, saniert oder renoviert, sollte daher gerade bei Verlegewerk-, Kleb- und Dichtstoffen sowie Spachtelmassen auf emissionsarme Produkte setzen. Sie sind leicht erkennbar an entsprechenden Gütesiegeln wie

dem Emissioncode. Beim Kauf von Bauprodukten prüfen schon heute acht von zehn Deutsche, ob diese wohngesund und umweltverträglich sind (Quelle: Wohngesundheit Deutschland Studie 2018/2019, BENZ24 und Marktforschungsinstitut Inno-fact). Rund zwei Drittel vertrauen Gütesiegeln - sie zeichnen teilweise aber ökologische statt wohngesunde Produkte aus. Diese stammen zwar aus nachhaltigen Rohstoffen, sind aber nicht zwingend schadstofffrei. Letztere lassen sich beispielsweise durch das Gütesiegel Emissioncode erkennen. Weitere Informationen unter [www.emicode.com](http://www.emicode.com).

## Überdachungen • Wintergärten Markisen

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung oder lassen  
Sie sich vom Fachmann  
vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878 **markilux**  
**www.Willenweber.com** sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

## Wäscheleine statt Trockner

Wäschetrockner verbrauchen mitunter sehr viel Strom. Sie können also Strom sparen, indem Sie Ihre Kleidung auf eine Wäscheleine oder einen Wä-

scheständer hängen. Zusätzlicher Pluspunkt: Manche Stücke müssen nicht mehr gebügelt werden, wenn Sie sie nass ordentlich aufhängen.

## Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung  
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



**Hartwig Hommer**  
anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 • Fax 0 26 81 / 98 61 66  
[www.bodenbelaege-hommer.de](http://www.bodenbelaege-hommer.de)  
Hauptstraße 1B • 57614 Oberwambach

## Öfter mal abtauen

Prüfen Sie die Eisschicht im Gefrierschrank oder der Gefriertruhe. Je dicker die Schicht, umso mehr Strom

verbraucht das Gerät. Deshalb sollte man von Zeit zu Zeit den Stecker ziehen und das Eis abtauen lassen.

**Hier erhalten Sie  
Premium Buchenholzbriketts**

**www.siegtalpellets.de**

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 • [info@siegtalpellets.de](mailto:info@siegtalpellets.de)

# KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8  
57627 Gehlert / Hachenburg  
Telefon 02662/9559-0  
web [www.kapp.de](http://www.kapp.de)

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden • Rolll Tore • Gitter
- /// Markisen • Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



# GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Über 5 Millionen Exemplare  
pro Woche an 3 Druckerei-  
Standorten in ...**

**04916 Herzberg  
(Brandenburg)**

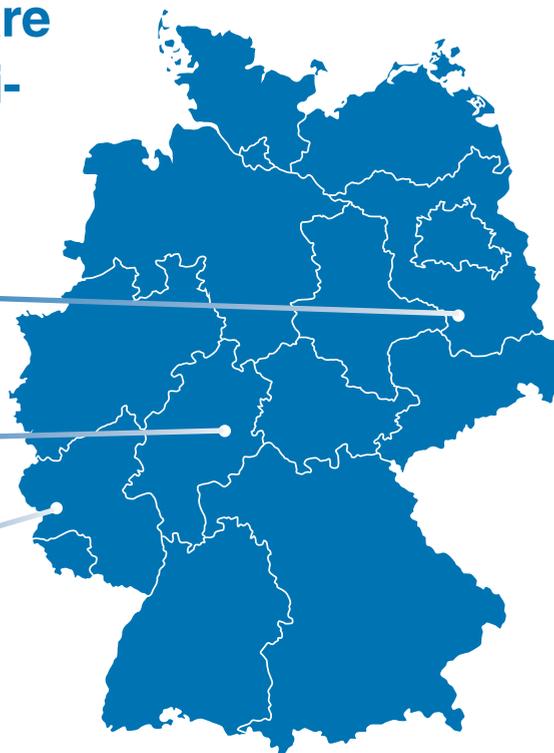
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein  
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren  
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen  
Sie Menschen.**



**Druckhaus WITTICH KG**  
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

**24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70**

**Autohaus RAMSEGER GmbH**  
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

**www.wassershop.de/jansen**

**Garantiert Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko**

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg.  
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

**E-Mail: info@vahid.eu - Tel: 01525/ 3769451**  
Weitere Infos unter [www.vahid.eu](http://www.vahid.eu)

**Rhein-Mosel-Flug**  
GmbH & Co. KG

Flugplatz · 56333 Winningen · Tel. 02606 866

**fly RMF.de**

**➤ Rundflug individuell**  
Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 20 Min.	Flugdauer: ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

**➤ Selber fliegen**  
Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Min.	<b>140 €</b>
Flugdauer: ca. 60 Min.	<b>280 €</b>

**Rundflug-Gutschein** Geschenktipp  
für eine, zwei oder drei Personen  
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

**Ich ziehe um!!!**  
*Stephanie's*  
**Pediküre & Maniküre**  
(aus Neitersen)

**Ab 1. Oktober 2019 finden Sie mich in 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 10b**  
Inh. Stephanie Hellwig  
Termine nach tel. Vereinb. unter 0160 / 96868409

**Landmetzgerei Born**  
*Born is Trumpf.*

**Angebote vom 30.09. – 05.10.2019**

Gulasch gemischt, Schwein und Rind	1 kg	<del>7,99 €</del>
Käse-Lauch-Braten a.d. Schw.-Rücken	1 kg	<del>9,95 €</del>
Putenschnitzel	1 kg	<del>7,99 €</del>
Putenbraten	1 kg	<del>7,99 €</del>
Dicke Fleischwurst als Aufschnitt	100 g	<del>0,99 €</del>

**Aktion Freitag & Samstag**

Mettwürstchen ca. 100 g	5 Stk	<del>3,99 €</del>
Orig. Schwarzwälder Schinken	100 g	<del>1,79 €</del>
Griechischer Bauernsalat	100 g	<del>1,39 €</del>

**Mittagsmenü** **Angebote vom 30.09. – 04.10.2019**

<b>Mo</b> Spießbraten mit Gratin und Krautsalat	<del>5,90 €</del>
Tortellini-Auflauf mit Salat	<del>6,20 €</del>
<b>Di</b> Filet-Topf mit Spätzle und Salat	<del>7,90 €</del>
Nudelaufwurf mit Salat	<del>5,20 €</del>
<b>Mi</b> Krustenbraten in Bratensoße mit Bratkartoffeln und Krautsalat	<del>6,20 €</del>
Nierengulasch mit Brötchen	<del>4,20 €</del>
<b>Do</b> Feiertag	
<b>Fr</b> Backfisch mit Kartoffelsalat	<del>6,50 €</del>

**und natürlich täglich:** Schnitzel & Salate\*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen \*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de) *Born is Trumpf.*

**AUTOteam** **AUTOGLAS** **UNFALL** **LACK-PROFI** **TRANSPORTER** **REIFEN**

**marrazza**

**Eine Werkstatt - Alle Marken**

**KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter**

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · [www.kfz-service-ak.de](http://www.kfz-service-ak.de) · Telefon 0 26 81 / 95 09 36



## Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2019 (Vertragsbeginn 01.01.2020) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

### Martin Sommerberg

Honnefer Straße 14  
53567 Asbach  
Telefon 02683 43055  
info@sommerberg.lvm.de

### Dietmar Otto

Rheinstraße 38a  
56242 Selters  
Telefon 02626 78818  
info@d-otto.lvm.de

### Friedhelm Schumacher

Im kleinen Flur 10  
56305 Puderbach  
Telefon 02684 979180  
info@f-schumacher.lvm.de

### Dieter Pfaff

Bahnhofstraße 33  
56422 Wirges  
Telefon 02602 70579  
info@pfaff.lvm.de

### Uwe Schmidt

Triftstraße 1b  
56470 Bad Marienberg  
Telefon 02661 61036  
info@u-schmidt.lvm.de

### Dennis Kolb

Lindenallee 26  
57577 Hamm (Sieg)  
Telefon 02682 3014  
info@kolb.lvm.de

### Patrick Lang

Geiersknappen 1  
57580 Gebhardshain  
Telefon 02747 92180  
info@p-lang.lvm.de

### René Korff

Bahnhofstraße 18  
57610 Altenkirchen  
Telefon 02681 9814840  
info@korff.lvm.de

### Hans-Josef Schunk

Kölner Straße 41  
7610 Altenkirchen  
Telefon 02681 5189  
info@schunk.lvm.de

### Daniela Kirchner

Tilmanstraße 11  
57627 Hachenburg  
Telefon 02662 95490  
info@d-kirchner.lvm.de

### Thomas Schumacher

Rheinstraße 40  
57632 Flammersfeld  
Telefon 02685 1080  
info@t-schumacher.lvm.de

### Martin Born

Dehlinger Weg 2  
57642 Alpenrod  
Telefon 02662 9684091  
info@m-born.lvm.de

### Alexander Kern

Waldstraße 16  
56271 Kleinmaiseid  
Telefon 02689 98580

Hauptstraße 182  
56170 Bendorf  
Telefon 02622 13930  
info@a-kern.lvm.de

### Manfred Kern

Marktstraße 10-14  
57537 Wissen  
Telefon 02742 5609

Knappenstraße 94  
57581 Katzwinkel (Sieg)  
Telefon 02741 933693

Konrad-Adenauer-Straße 94  
57572 Niederfischbach  
Telefon 02734 439079  
info@m-kern.lvm.de

### Engel GmbH

Obersayn 37  
56459 Rothenbach  
Telefon 02666 438

Bahnhofstraße 59  
56410 Montabaur  
Telefon 02602 2976  
info@engel.lvm.de

### Dennis Meyer

Falkenweg 2  
57520 Friedewald  
Telefon 02743 6157

Hauptstraße 7  
57518 Alsdorf  
Telefon 02741 910140  
info@d-meyer.lvm.de

### Arne Nilges

Hauptstraße 88  
56477 Rennerod  
Telefon 02664 993040

Dehlinger Weg 2  
57642 Alpenrod  
Telefon 02662 1661  
info@nilges.lvm.de

### Hermann Grün

Hauptstraße 88  
56477 Rennerod  
02664 993040  
info@gruen.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG



# STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

wittich.de/  
jobboerse



© Altenkirchen-  
stock.adobe.com

## Einstellungshürde: Assessment Center

Gerade größere Unternehmen laden Bewerber zum Assessment Center ein, einem Auswahlverfahren, mit dessen Hilfe die Eignung des Bewerbers eingeschätzt werden soll. Das Testverfahren wird meist in Gruppen durchgeführt und kann Eignungstests, Plan- oder Rollenspiele sowie Auswahlgespräche beinhalten. Durch das Assessment Center möchte sich das Unternehmen einen Eindruck von Ihrer Persönlichkeit verschaffen. Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Kreativität, Teamfähigkeit oder der Umgang mit Problemen stehen hier auf dem Prüfstand und lassen sich in einem kurzen

Vorstellungsgespräch kaum erfassen.

Bei den meisten Bewerbern ruft die Einladung zum Assessment Center große Nervosität hervor, doch eine guten Vorbereitung hilft, damit umzugehen und an Sicherheit zu gewinnen. Im Internet lassen sich verschiedene Übungen finden, mit denen Sie sich auf gängige Übungsaufgaben vorbereiten können. Lassen Sie sich auf keinen Fall verunsichern, denn ein souveränes, freundliches und aufmerksames Auftreten ist ein großer Pluspunkt. Während des Termins gilt: Verstellen Sie sich nicht, denn das durchschauen Personaler sofort.

## Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0401-024	Fiersbach
0401-003	Altenkirchen/TB Urlaubsvertretung vom 01.10.2019 bis 06.10.2019
0401-023	Forstmehren Urlaubsvertretung vom 01.10.2019 bis 06.10.2019
0401-044	Mehren Urlaubsvertretung vom 01.10.2019 bis 06.10.2019
0401-079	Altenkirchen/TB Urlaubsvertretung vom 01.10.2019 bis 06.10.2019

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

**Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:**

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: [zusteller.wittich-hoehr.de](http://zusteller.wittich-hoehr.de) schicken uns eine E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de) oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Industrietortechnik  
Gelenkirch OHG

Beratung · Verkauf · Service



### Teamleiter/Teamleiterassistent/Quereinsteiger (m-w-d) Schlosser/Elektriker/handwerklich Begabte

Als Vertreter von namhaften Torherstellern betreuen wir unsere Kunden vor Ort mit De- und Neumontagen, Reparaturen sowie Wartungen. Wir sind ein wachsendes, aber familiär geführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und 40jähriger Tradition.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Montageabteilung.

#### Ihre Aufgaben

Demontagen, Neumontagen, Reparaturen und Wartungen an Tür- und Toranlagen

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Schlosser/Elektriker o. ä. sowie handwerklich Erfahrene oder auch Begabte
- Besitz eines gültigen Führerscheins (Klasse B)
- Sie arbeiten selbständig, aber auch gerne im Team
- Spaß am Kundenkontakt und gewissenhafte Serviceorientierung
- Sie engagieren sich gerne und bringen sich in unser Unternehmen ein

#### Ihre Chance

- Jahresprämie sowie weitere Prämien bei Sonderprojekten
- Regelmäßige Schulungen und Seminare
- Qualitativ hochwertige Werkzeuge, vollausgestattete Servicefahrzeuge sowie Arbeitskleidung
- Sicherer Arbeitsplatz in einem innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen
- Möglichkeit zum weiteren Führerscheinwerb (Anhänger, Stapler, Hebebühne)
- Gutes Betriebsklima, jährliche Firmenveranstaltung

**Sie sind noch branchenfremd? Kein Problem! Dank unserem qualifizierten und erfahrenen Personal arbeiten wir Sie ausführlich in Ihr Aufgabengebiet ein.**

Als Arbeitgeber achten wir auf die Vereinbarkeit betrieblicher und privater Interessen. Auch darum beschränkt sich der Übernachtungsaufwand auf höchstens sechs Wochen im Jahr.

Wenn Sie diese Position fachlich und persönlich anspricht, Sie Spaß an der Arbeit in einem dynamischen Team haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Für Fragen steht Ihnen Frau Krämer unter 02683 / 43541 zur Verfügung.

Industrietortechnik Gelenkirch OHG  
Wilsberger Straße 11  
53567 Asbach  
[bewerbung@ittgelenkirch.de](mailto:bewerbung@ittgelenkirch.de) (DSGVO konform)

## Vollständige Unterlagen

Egal ob Online-Bewerbung oder klassische Bewerbungsmappe – die Unterlagen müssen vollständig sein und ordentlich präsentiert werden. Der erste Eindruck zählt! Grundsätzlich erwarten Personaler immer eine vollständige Bewerbung, versenden Sie also eine „abgespeckte“ Kurzbewerbung nur dann, wenn dieses ausdrücklich gewünscht wird. Jede Bewerbung besteht aus dem Bewerber-

schreiben und einem Lebenslauf. Ergänzend kommen Zeugniskopien aller erreichten Abschlüsse, wie Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitszeugnisse hinzu. Zertifikate über Fort- und Weiterbildungen werden nur beigelegt, wenn Sie für die Stelle relevant und noch aktuell sind. Referenzen, Arbeitsproben oder ein polizeiliches Führungszeugnis können eine Bewerbung ergänzen.

Hier ist eine Stelle frei.

**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.**



# STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote  
online unter

**Licharz**  
technische kunststoffe



Als expandierendes mittelständisches Unternehmen mit 260 Mitarbeitern wollen wir uns personell weiter verstärken. Seit über 50 Jahren fertigen wir Halbzeuge und Konstruktionsteile aus technischen Kunststoffen für unterschiedliche Branchen und Märkte im Maschinen- und Anlagenbau.

**Wir suchen zum frühestmöglichen Termin**

## CNC-Zerspanungsmechaniker /-in Fachrichtung Drehen



als Einrichter und Bediener an CNC Maschinen mit überwiegend Siemenssteuerung.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit im 2-Schicht Modell mit abwechslungsreichen Aufgaben und Spielraum für selbständiges Arbeiten und die Beschäftigung in einem erfolgreichen, zukunftsorientierten und weltweit agierenden Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenden Sie sich bitte an:

Herrn Frank Dahs, Tel.: 02683-977-222 oder E-Mail: [karriere@licharz.de](mailto:karriere@licharz.de)

**Licharz GmbH ■ Industriepark Nord ■ 53567 Buchholz ■ [www.licharz.de](http://www.licharz.de)**



Hier könnte  
Dein Bild  
stehen

Da wir uns räumlich vergrößern, suchen wir für unseren Empfangsbereich zur Verstärkung unseres herzlichen und familiären Teams eine aufgeschlossene, freundliche und wissensinteressierte

## ZMV / ZFA / ZAH (m/w/d)

Mit zwei Spezialisten decken wir dennoch die ganze Zahnheilkunde ab - von der Kinderprophylaxe bis zur aufwendigen Implantation.

Viele Behandlungen werden zusätzlich durch unsere Laser unterstützt. Die guten Ergebnisse und Erfolge schaffen wir allerdings nur zusammen im Team. Werden Sie Teil davon!

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, faire Vergütung, flexible Urlaubsgestaltung, ein modernes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, freundliche und langjährige Patienten und ein fröhliches, motiviertes sowie ausgeglichenes Team.

Wir dürfen eine abgeschlossene Berufsausbildung, Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges Arbeiten und Lust auf viele neue Erfahrungen erwarten.

**Die KREMA**  
ZAHNÄRZTLICHES  
LASERZENTRUM

Zahnärztliches Laserzentrum - Dr. med. dent. Markus Krema, M. Sc.  
Graf-Heinrich-Straße 1 - 57627 Hachenburg  
[www.dr-krema.de](http://www.dr-krema.de) - [zahnarzt@dr-krema.de](mailto:zahnarzt@dr-krema.de)

Hier ist eine Stelle frei.  
**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.**



**Macht Spaß. Macht Sinn.**  
Die Natur schützen mit dem  
NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)



© Anstaltsleiterin - www.wittich.de

**Seniorenpflegehaus SONNENHANG**

... eine moderne Einrichtung mit familiärem Charakter ...

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Servicekraft** m/w/d (Teilzeit)

Sie sollten **freundlich, flexibel und zuverlässig** sein.  
**Zu Ihren Aufgaben** gehören die Zubereitung vom Frühstück und Abendessen und die dazu gehörenden Hygieneaufgaben.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
 Dann kommen Sie doch ganz unverbindlich vorbei und schauen sich die Einrichtung an. Gerne beantworten wir alle Fragen, rufen Sie an oder schicken einfach Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail!  
 michaela.giehl@sph-sonnenhang.de  
 marika.schnabel@sph-sonnenhang.de

**Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH**  
 Einrichtungsleitung: Michaela Giehl  
 Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/897780893  
 E-Mail: [info@sph-sonnenhang.de](mailto:info@sph-sonnenhang.de)

**Stellen suchen & finden**

# ENERGIE VOM FEINSTEN

WIR SUCHEN DICH!

YES YOU CAN

## ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)

Sanitär – Heizung – Lüftung – Klima – altern. Energien

zur Verstärkung unseres jungen motivierten Teams.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld bei überdurchschnittlicher Vergütung. Interessiert?

Dann sende deine aussagekräftige Bewerbung an:

**FEIN-ENERGY GmbH & Co. KG**  
 Herrn Dipl.-Ing. (FH) Sascha Fein  
 Zum Galgenberg 34  
 57612 Helmenzen/AK  
 Tel.: 0 26 81 / 18 42

# FUCHS PERSONAL

Seit 30 Jahren ist **Fuchs Personal GmbH** Ihr starker Personaldienstleister in den Regionen Mittelrhein - Westerwald - Hunsrück.

Ganz nach dem Motto: **Aus der Region - für die Region.** Profitieren Sie von unserer Regionalität und Erfahrung!

Wir als moderner Personaldienstleister ermöglichen Ihnen sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze bei namhaften Betrieben.

**Lagermitarbeiter (m/w/d)**

- Wareneingangsprüfung
- Bereitstellung und Einlagerung von Material
- allgemeine Lagertätigkeiten

**Elektriker (m/w/d)**

- Elektrische Anlagen installieren und in Betrieb nehmen
- Schalt- und Messgeräte einbauen und verdrahten
- Fehleranalyse und -behebung

**Anlagenmechaniker (m/w/d)**

- Durchführung von Instandsetzungs- und Wartungsarb. an haustechnischen Anlagen
- Kontrolle, Bedienung, Optimierung und Bewertung von technischen Einrichtungen
- selbstständige Lokalisierung und Behebung von Störungen, Fehlern und Mängeln

**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

- Fertigung von Produkten
- Qualitätsprüfung
- Verpackungsarbeiten

**Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Achsvermessung
- allgemeine Instandsetzungsaufgaben

**Schlosser/Schweißer (m/w/d)**

- Reparatur, Wartung und Montage
- Montage/Demontage von Baugruppen
- Erfahrung im WIG und MAG Schweißverfahren

**Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen**  
**Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • [ak@fuchs-personal.de](mailto:ak@fuchs-personal.de)**

# Vecoplan®



## Lösungen gemeinsam entwickeln

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen?  
Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen?

Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Projekt-Teams im Geschäftsbereich Service | Parts zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Vertriebsmitarbeiter (m | w | d) Innen- und Außendienst

### Ihre Aufgaben sind:

- Professionelle Bestandskundenbetreuung und Neukundenakquise
- Kompetente technische Kundenberatung
- Angebotserstellung und –nachverfolgung
- Kundenbesuche im In- und Ausland
- Gezielte Marktbearbeitung
- Erfassen von Aufträgen und Überwachung von Lieferterminen
- Proaktiver Verkauf von Serviceprodukten und Ersatzteilen
- Erstellung von Auswertungen

### Das wünschen wir uns:

- Abgeschlossene kaufmännische und/oder technische Ausbildung
- Technisches Verständnis für komplexe Anlagen und Maschinen
- Erfahrung im Vertrieb von technischen Produkten und Komponenten, idealerweise im After-Sales-Geschäft
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsmentalität
- Selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- Kommunikationsstärke und hohe Belastbarkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen sind vorteilhaft
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, ERP System)
- Internationale Reisebereitschaft

### Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

### Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: +49 2661 62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per E-Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): [kariere@vecoplan.de](mailto:kariere@vecoplan.de)



# STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

wittich.de/  
jobboerse



© Ankerstellens-  
stock.adobe.com

## Initiativbewerbungen können sich lohnen

Sie sind gut ausgebildet – aber im gewünschten Unternehmen ist gerade keine passende Stelle ausgeschrieben? Dann können Sie es mit einer Initiativbewerbung versuchen. Informieren Sie sich vorab durch einen Anruf, wer der richtige Ansprechpartner ist, denn anonyme Anschreiben landen oft irgendwo nur nicht beim

richtigen Empfänger. Vermeiden Sie Standard-Anschreiben, sondern wählen Sie einen Aufhänger, der aktuell zum Unternehmen passt. Hier lohnt sich die gründliche Recherche im Internet oder im Wirtschaftsteil der Zeitungen. Bringen Sie im Anschreiben Ihr Anliegen auf den Punkt, damit sich der Adressat nicht zugemüllt fühlt.



Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im  
**Stellenmarkt Aktuell**




**Rheinland-Pfalz**  
FINANZVERWALTUNG

Die 22 rheinland-pfälzischen Finanzämter bieten für das Studien- und Ausbildungsjahr 2020

**über 200 Studienplätze zum Diplom-Finanzwirt (FH) (m/w/d)**  
**über 100 Ausbildungsplätze zum Finanzwirt (m/w/d)**

**Übernahme:** Sehr gute Übernahmemechancen  
**Gehalt:** Monatliches Gehalt von ca. 1.050 € netto  
**Bildungsvoraussetzungen:** Für die Ausbildung mindestens mittlere Reife, für das Studium Abitur oder die kompl. Fachhochschulreife

Weitere Informationen sowie unsere Onlinebewerbung finden Sie unter [www.jobs.fin-rlp.de](http://www.jobs.fin-rlp.de)

 [karriere.finanzamt](https://www.instagram.com/karriere.finanzamt)

## Anzeige richtig analysieren

Wer sich auf eine Stellenanzeige bewirbt, beginnt ein zeitaufwendiges Projekt. Deshalb ist es sinnvoll, sich mit der Struktur und den einzelnen Elementen von Stellenanzeigen vertraut zu machen und die in der Anzeige enthaltenen Informationen zu analysieren. So

kann man schnell herausfinden, ob es sich um eine seriöse Anzeige handelt, ob man prinzipiell Chancen bei einer Bewerbung hat und wie man sein Bewerbungsschreiben gestalten und sich auf ein eventuelles Vorstellungsgespräch vorbereiten sollte.

## Schünke

Bauzentrum Baumaschinen

Für unsere Niederlassung in Buchholz-Mendt suchen wir eine/n

- **Auszubildenden Kaufmann (m/w/d) im Groß- und Außenhandel**
- **Auszubildenden Lagerlogistiker (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: 01.08.2020  
Ausbildungsdauer: jeweils 3 Jahre

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [jeanette.dahlhausen@schuenke.de](mailto:jeanette.dahlhausen@schuenke.de) oder schreiben Sie uns.

### Ihr Ansprechpartner:

Jeanette Dahlhausen | Industriepark Nord 72 | 53567 Buchholz-Mendt | Tel: 02683 93 66 26

## Schünke

Bauzentrum Baumaschinen

Für unsere Niederlassung in Buchholz-Mendt suchen wir ab sofort eine/n

- **Lagerist (m/w/d)**  
Ihre Aufgaben sind:
  - Bedienen von Kunden
  - Warenannahme
  - Kommissionieren von WarenIhre Voraussetzungen:
  - Staplerführerschein
  - Kenntnisse im Baustoffhandel von Vorteil
- **LKW-Fahrer C/CE (m/w/d)**  
Ihre Aufgaben sind:
  - Transport von BaustoffenIhre Voraussetzungen:
  - LKW-Führerschein der Klasse C/CE
  - Kranerfahrung von Vorteil



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [jeanette.dahlhausen@schuenke.de](mailto:jeanette.dahlhausen@schuenke.de) oder per Post an:

### Ihr Ansprechpartner:

Jeanette Dahlhausen | Industriepark Nord 72 | 53567 Buchholz-Mendt | Tel: 02683 93 66 26



# STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote  
online unter

Für unsere Institute in Betzdorf und Wissen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Hauswirtschaftsmeister (m/w/d)

- als Dozent (m/w/d)
- auf Honorarbasis
- 8 - 16 Std. wöchentlich
- langjährige Berufserfahrung, auch in der Ausbildung junger Erwachsener

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Deutsche Angestellten-Akademie**  
Frau Susanne Heun  
E-Mail: [bewerbung.siegen@daa.de](mailto:bewerbung.siegen@daa.de)  
Hindenburgstraße 7  
57072 Siegen



## Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

## Offen für neue Jobs

Viele Mitarbeiter sind aufgrund unzulänglicher Arbeitsverhältnisse offen für neue Jobs: Mehr als fünf Millionen Arbeitnehmer haben ihren Job bereits innerlich gekündigt und besitzen keinerlei emotionale Bindung zum Unternehmen, so der Engagement-Index 2018 von Gallup. Auch wenn der Index nicht ganz unumstritten ist und andere Er-

hebungen zu etwas abweichenden Aussagen kommen, ist die Tendenz klar: Hier liegt Potenzial brach. Zu den ca. 20 Prozent, die aktiv auf Jobsuche sind, kommen noch viele Millionen, die durchaus offen sind für einen Tapetenwechsel. Vielen von ihnen fehlt nur noch der richtige Anreiz, den Schritt zu machen und sich zu bewerben.

## Montag ist „Tag der Jobsuche“

Zu welcher Uhrzeit gehen die Europäer auf Jobsuche? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine aktuelle Auswertung der internationalen Job-Seite Indeed. Das Ergebnis: Ganz Europa nutzt offenbar das Wochenende, um sich gedanklich mit einem Jobwechsel auseinanderzusetzen.

Denn der darauffolgende Montag ist grenzübergreifend der meistgenutzte Tag für die Job-

suche im Internet. Am beliebtesten ist dabei das Zeitfenster rund um die Mittagspause. Während deutsche Arbeitnehmer mehrheitlich um 12 Uhr mittags nach Stellenausschau halten, sind etwa die Belgier und Franzosen eine Stunde früher unterwegs. Iren, Holländer und Briten sind dagegen hauptsächlich erst um 13 Uhr auf der Suche.

*ots/Indeed*



technologie der elemente

ANLAGENBAU + ENGINEERING



**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:**

**Mechatroniker  
Anlagentechnik (m/w/d)  
WIG-Schweißer (m/w/d)  
Metallbauer (m/w/d)**

**Folgende Aufgabenfelder werden durch Sie betreut:**

- Bau und Montage von komplexen Wasseraufbereitungsanlagen im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Schwimmbadwasser
- Instandsetzung, Wartung und Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungsanlagen

**Uns wäre wichtig:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Mechatroniker, WIG-Schweißer, Metallbauer oder durch mehrjährige Tätigkeit erworbene Kenntnisse vergleichbarer Art.
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

**Freuen Sie sich auf:**

- Ein Höchstmaß an Eigenverantwortung nach ausreichender Einarbeitung
- Respekt, Offenheit und Freundlichkeit im Umgang miteinander
- Überdurchschnittliche Bezahlung, bei überdurchschnittlicher Leistung
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

WITEC GmbH | Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach  
Tel. 02688/987180 | E-Mail: [info@witec-gmbh.de](mailto:info@witec-gmbh.de)  
[www.witec-gmbh.de](http://www.witec-gmbh.de)

wittich.de/  
jobboerse



© Anstaltsleiterin  
www.dr-boy.de



Zur Stärkung unseres jungen Teams im Kundendienst suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

### Mechatronik- oder Elektrotechniker (m/w/d) für den technischen Support im Kundeninnendienst

#### Die Position

Es erwarten Sie folgende anspruchsvolle Aufgaben:

- Technischer Support unserer Kunden, Auslandvertretungen und Service-Techniker per Telefon, Email oder Daten-View Brille
- Durchführung von Inhouse Schulungen

#### Ihr Profil

- Sie sind Mechatroniker oder Elektroniker, evtl. mit Weiterbildung zum Techniker
- Sie verfügen über Erfahrung in der Automatisierungs- und Steuerungstechnik sowie Hydraulik

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.dr-boy.de/organisation/stellenangebote](http://www.dr-boy.de/organisation/stellenangebote).

Wir freuen uns sehr auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail ([hr@dr-boy.de](mailto:hr@dr-boy.de)), oder telefonische Kontaktaufnahme vorab mit Herrn Udo Stümper (02683/307-130).

Dr. Boy GmbH & Co. KG  
Neschener Str. 6  
Telefon: 02683 / 307 0

Industriegebiet Neustadt/Wied  
53577 Neustadt-Fernthal  
Internet: [www.dr-boy.de](http://www.dr-boy.de)



Für unsere moderne Zahnbürstenproduktion in Neustadt/Wied suchen wir baldmöglichst

## Produktions-Mitarbeiter/-innen

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Bedienung unserer Produktions- und Verpackungsanlagen im 3-Schicht-Betrieb. Sie bringen mit:

- selbstständige, sehr sorgfältige Arbeitsweise
- möglichst erste Erfahrung in einem Produktionsbetrieb
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Teamarbeit im 3-Schicht-Betrieb

In Ihre Aufgaben werden Sie gründlich von Ihrem Team eingearbeitet. Es erwartet Sie ein sauberer, klimatisierter Arbeitsplatz mit hochmodernen Fertigungsanlagen für Dentalprodukte. Wir bieten ein attraktives Vergütungspaket, einschließlich Fahrkostenzuschuss sowie weiteren Sozialleistungen und Perspektiven für die persönliche Entwicklung.

Wenn Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

**M+C Schiffer GmbH**  
Industriestr. 4 – 53577 Neustadt/Wied  
Mail: [jobs@mc-schiffer.com](mailto:jobs@mc-schiffer.com)

## Poly-Nister-Plastik Kunststofftechnik

### Verfahrensmechaniker als Schichtführer / Einrichter im Bereich Kunststoffspritzguss (m/w/d),

in Vollzeit

#### Zu Ihren Aufgaben gehört u.a.:

- Umbauen sowie Anfahren von 1k & 2k Kunststoffspritzgussmaschinen
- Vertretung der Schichtführer
- Fehlersuche & Fehlerbeseitigung
- Abmusterung von Neuanläufen

Im Idealfall verfügen Sie über eine Ausbildung als Verfahrensmechaniker im Bereich Kunststoffspritzguss oder einer ähnlichen Qualifikation. Eine Bereitschaft zum Schichtdienst rundet Ihr Profil ab.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an:

**[info@polynisterplastik.de](mailto:info@polynisterplastik.de)**

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen sowie unseren noch offenen Ausbildungsplätzen für 2020 finden Sie unter:

**[www.polynisterplastik.de](http://www.polynisterplastik.de)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
**Poly-Nister-Plastik GmbH & Co. KG**  
Hochstr. 1 · 57629 Streithausen

KEINER DA, DER  
UNS BEDIENT!



[www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de](http://www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de)

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes  
und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz  
Landesfeuerwehrverband



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Top Citroën C1 „Cool“** aus 1. Hd., 5-irg., 50 kW, grüne Plak., Mod. 20/12 (12/11), TÜV neu, 122 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, Stereo, rot, super gepfl., 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**  
[www.SCHROTT-KFZ.DE](http://www.SCHROTT-KFZ.DE)  
**UWE SICHELSCMIDT**  
**ERSATZTEILVERKAUF**  
AUTOTEILE-WESTERWALD@WEB.DE  
TEL. 0171/2118819 - 02664/5481

**SONSTIGES**  
**Haushaltsauflösungen,** Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, [westerwald-dienstleistungen.de](http://westerwald-dienstleistungen.de)

**Hofflohmarkt,** 28. + 29.09., je 10-17 h, Horhausen, Talstr. 1

**Wir kaufen** komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, [www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de](http://www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de)

**Kauf:** Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Handarb., Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

**Retten Sie jetzt Ihre Schätze!** Digitalisiere preiswert Super8-Filme, Videos, Schallplatten und Kassetten auf DVD o. Stick. Infos: [www.fiviguma.de](http://www.fiviguma.de) oder 06754/8770

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de) ab 7,80 €

Rheinland-Pfälzer Landes Circus  
**WIRGES FESTPLATZ**

von Freitag 27. September	Freitag Samstag Sonntag	16.30 Uhr 16.30 Uhr 14.00 Uhr	von Donnerstag 29. September
---------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	------------------------------

**ALTENKIRCHEN toom Baumarkt / Siegener Straße**

von Donnerstag 03. Oktober	Donnerstag Freitag Samstag Sonntag nur	16.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 11.00 Uhr	von Sonntag 06. Oktober
----------------------------	---	--	-------------------------

**Freitag großer Kindertag: 7 € auf allen Plätzen (außer Rang)!**  
**Sa. + So.: 2 € Ermäßigung bei Vorlage eines Gutscheins** (außer Rang - nicht kombinierbar mit anderen Aktionen)  
**Mit großer Tierschau Mit Hüpfburgen-Spaß**  
**Info Telefon: 0176 / 72 28 19 00**

**WITTICH MEDIEN** **Immobilienwelt**  
Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen  
Anzeige aufgeben: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**MEHR IDEE STATT BUDGET.** [www.marketingmission.de](http://www.marketingmission.de)

## Mehr Bauland gegen die Immobilienblase

Laut einer aktuellen Veröffentlichung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) steigt in Deutschland das Risiko einer Immobilienblasenbildung erheblich. Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) weist darauf hin, dass selbstnutzende Bauherren Leidtragende der Immobilienspekulation sind und fordert, sie unter anderem durch die Bereitstellung von Bauland zu unterstützen. Eine Immobilienblase ist das Ergebnis von Spekulation und entsteht, wenn die Preise für Immobilien stärker

steigen als die Mieteinnahmen, die mit dem Haus erzielbar sind. Viele Spekulanten hoffen, dass sie den aktuellen Kaufpreis einer Immobilie in einiger Zeit beim Weiterverkauf deutlich übertreffen und so Gewinne erzielen. Die Spekulation wird unter anderem durch den in vielen Regionen herrschenden Mangel an Wohnraum befeuert. Der BSB fordert deshalb, diejenigen stärker bei der Schaffung von Wohnraum zu unterstützen, die es nicht auf Gewinnmaximierung angelegt haben.

## Immobilie halten trotz Trennung

Muss die Immobilie wegen z. B. einer Trennung verkauft werden, ist das oft der wirtschaftlich schlechteste Weg, denn in der Regel liegen noch hohe Schulden auf dem Haus, für die die Ablösung des Kredits werden außerdem Vorfälligkeitszinsen fällig. Der Erlös ist entsprechend gering. Muss unter Zeitdruck verkauft werden, senkt auch das den Verkaufspreis. Übrig bleiben zwei Einzelhaushalte, die über Bargeld verfügen, das aber wiederum nicht für die Anschaffung einer neuen, kleineren Immobilie reicht. Weil Teilzeitbeschäftigte in der Regel auch keinen Immobilienkredit für ein Haus bekommen oder bedienen

können, bleibt nur der Umzug in die Mietwohnung - und die sind gerade in den teuren Ballungsgebieten im Augenblick rar. Sobald den getrennten Partnern bewusst wird, welche Werte sie in den Sand setzen, suchen manche doch nach Alternativen zum Verkauf. Eine Möglichkeit ist die Übernahme des Hauses durch den Partner, der die Kinder bei sich hat - sofern finanziell möglich. Eine andere Chance bietet sich, wenn der eine Expartner sein Geld im Haus lässt, und der andere ihm für seinen Anteil Miete zahlt. So bleibt das Haus als Heim und Wert erhalten, und Mietkosten fielen nach einem Verkauf ohnehin an.

**Zu vermieten:**  
**Altenkirchen, Koblenzer Straße 12**  
1. OG, 3 ZKDB, Balkon, ca. 80 m² Wfl., KM 440,00 € + NK + 2 MM Kaution, Bj. 1961, Verbrauchsw., Gas, 139,9 kWh.  
**Tel.: 02681/982599 od. 0151/46343581**

**Immobilienbesitzer aufgepasst!**  
Im Auftrag unserer Kunden suchen wir im Umkreis von Altenkirchen Einfamilienhäuser, gerne auch renovierungsbedürftig **Kaufpreis: 80.000 € - 140.000 €**  
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden der eine Immobilie veräußern möchte?  
Wir erstellen Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich eine Bewertung Ihrer Immobilie.  
**info@irida-immobilien.de, [www.irida-immobilien.de](http://www.irida-immobilien.de)**  
**Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,**  
**Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76**

## In Augenschein nehmen

Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass ein Käufer sich eine Wohnung oder ein Haus ansieht, bevor er sie kauft. Besonders bei vermieteten Wohnungen zur Kapitalanlage trifft man allerdings immer wieder Käufer, die davon absehen. Jedoch kann kein Prospekt und kein Foto die persönliche Inau-

genseinnahme vor Ort ersetzen. Sinnvoll ist es zudem, die Immobilie vor Vertragsunterzeichnung von einem Sachverständigen begutachten zu lassen. Wer ein gebrauchtes Haus kauft, sollte gründlich prüfen, was er kauft. Denn sonst drohen hohe Kosten für Reparaturen und Sanierungen in den Folgejahren.

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**

**Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.** Rufen Sie uns unverbindlich an!  
Einen Makler beauftragen - **60 Makler** arbeiten für Sie!

**0 26 81 / 78 99 70 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)**

# ■ KLANGWELLE 2019 – SCHLEMMEN UND GENIESSEN

Gastronomen bieten breit gefächertes Angebot von herzhaft bis süß



Gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, geniale Musikstücke von Klassik bis Pop und feurige Pyrotechnik-Akzente: Die Klangwelle Bad Neuenahr-

Ahrweiler vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Gänsehaut-Faktor. Vom 10. - 13. und vom 17. - 20. Oktober lockt die Klangwelle wieder tausende Besucher in den Kurpark Bad Neuenahr.

Tickets in allen Kategorien sind erhältlich bei den Tourist-Informationen Bad Neuenahr und Ahrweiler, unter [www.die-klangwelle.de](http://www.die-klangwelle.de) sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional.

Vor, während und nach der Show lädt das gastronomische

Angebot auf dem Eventgelände dazu ein, mit guten Freunden, der Familie oder den Kollegen einen geselligen Abend zu verbringen. Qualitativ hochwertige Gastronomen bieten ein breit gefächertes kulinarisches Angebot von herzhaft bis süß.

### SPEISEN

**Restaurant Billas Novelle**  
Das Restaurant Billas Novelle steht für kreative Küche und verwöhnt auch in diesem Jahr wieder die Klangwelle-Gäste. Neben regionalen Spezialitäten sind auch Pizza, Pasta und Flammkuchen an einem anderweitigen Stand im Angebot.

**Imbiss Ropertz**  
Seit über 20 Jahren bietet der Imbiss eine große Auswahl an leckeren Grillspezialitäten aus dem Ahrweiler Fleischerfachgeschäft Heinz Ropertz, wo Fleisch und Wurstwaren in eigener Produktion hergestellt werden.

**Crêpes**  
Süßes darf bei der Klangwelle nicht fehlen: Auch in diesem Jahr hält ein Crêpes-Stand eine Vielfalt an Crêpes-Spezialitäten mit Zucker, Zimt, Schokolade und vielen anderen Zutaten bereit.

### GETRÄNKE

**Dagernova Weinmanufaktur**  
Das Dagernova-Team kredenzt eine Auswahl seiner erstklassigen Ahr-Weine. Bei kalten Temperaturen wird auch Glühwein aus eigener Herstellung angeboten.

**Schumacher Gastro**  
Alkoholfreie Getränke, darunter das Bad Neuenahrer Heilwasser, sowie Pils und Weizenbier finden die Gäste an den Ständen des Schumacher Gastro-Teams.





# LADIES NIGHT!

**HENNEF | DO., 26. SEPTEMBER, 18–21:30 UHR**



- 1 Glas Sekt gratis
- Eröffnung der X-Mas-Saison 2019
- **NEU! DIY-Stationen**  
Kreativinseln mit Dekoideen zum Mitmachen und Zuschauen: Das Material stellen wir kostenfrei bereit. **EIN selbst kreierte Werk pro Kundin** darf kostenlos mit nach Hause genommen werden. Solange der Vorrat reicht.
- DJ Christian sorgt für Partystimmung
- Fotobox für einzigartige Fotos mit deinen Freundinnen
- Foodstation von Feinschmecker Kraus mit kulinarischen Leckereien
- Erfrischende Cocktails von REMOR

**20%  
RABATT\* AUF  
ALLE LICHTER-  
KETTEN**

Mehr Infos: [www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)



\* Nur am 26.09.19 von 18 bis 21:30 Uhr

**Pflanzen Breuer e.K. HENNEF**  
Emil-Langen-Straße 6  
Telefon: 0 22 42/91 55 40

Direkt an der A560,  
Abfahrt Hennef-Ost,  
neben REWE XXL

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr  
So. + 3. Oktober 11:00–16:00 Uhr\*\*

(\*\*Keine Beratung, kein Verkauf von Gartengeräten.)

[www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)





**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
**29. September 2019 von 12.00 - 18.00 Uhr**  
 Hessens Dirndl- und Lederhosenspezialist  
 mit der größten Auswahl

**Uschis Trachtenalm**  
 Inh. Ursula Schmidt · Hauptstraße 25 · 35683 Dillenburg  
 Telefon 0152 / 55 92 92 32 · [www.uschis-trachtenalm.de](http://www.uschis-trachtenalm.de)

WIES'N-KRACHER

Herren-Lederhose,  
Träger, Hemd,  
Socken und  
Haferlschuhe

SET-PREIS  
**199,-**

Dirndl

AB  
**49,90**

**Wir machen Urlaub  
vom 30.09. bis einschl. 05.10.2019.**



Kölner Straße 4a  
57635 Weyerbusch  
Tel.: 0 26 86 / 98 75 15

[www.friseur-mueller-weyerbusch.de](http://www.friseur-mueller-weyerbusch.de)

**Edelmetallkontor**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**

Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1  
Altenkirchen**

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

KOSTENFREI  
 Hörsysteme  
 probetragen

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen  
 Tel. 02681 / 989038 · [www.schaefer-hoergeraete.de](http://www.schaefer-hoergeraete.de)



20 - 50 %  
 RABATT  
 \*

LAGER VERKAUF

LEGUANO BARFUßSCHUHE

SAMSTAG, 10.00 - 14.00 Uhr  
28.09.2019

\* Wer günstig leguano Barfußschuhe einkaufen will, sollte am 4. Samstag im September einen Besuch beim Firmensitz der leguano GmbH einplanen. Bei diesem Lagerverkauf geben wir 20 - 50% Rabatt gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment.  
 Es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten. Preisreduzierte B-Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Nur solange der Vorrat reicht.



Buchholz - Mendt  
Industriepark Nord 99  
53567 Buchholz



REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt  
Autoteileshop  
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld  
 Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668  
[www.reifen-hoefer.de](http://www.reifen-hoefer.de)  
 Öffnungszeit: 7.30 - 12.00 u. 13.00 - 17.30 Uhr - Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 · Horhausen 02687/2040  
[www.immobilien-pees.de](http://www.immobilien-pees.de) - [www.immo-pees.de](http://www.immo-pees.de)

Ihre Immobilie ist die beste  
Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Kostenlose Kaufpreisermittlung  
Ihrer Immobilie.






**Reitsportbegeisterte Familie (3 Pferde) sucht: Bauernhof/Resthof oder Wohnhaus mit Nebengebäude. Renovierungsarbeiten kein Problem. KP: je nach Zustand bis 400.000 Euro**

Ehepaar aus dem Emsland sucht:  
**Modernes Einfamilienhaus** in guter Lage. Nicht älter als ca. 20 Jahre, oder modernisiert. Wfl. ab ca. 160 m<sup>2</sup>, Grdst. ab ca. 800 m<sup>2</sup>  
**KP: bis 450.000 Euro**

**Kapitalanleger sucht dringend: Vermietetes Mehrfamilienhaus** ab 3 bis ca. 6 Wohneinheiten, auch renovierungsbedürftig.  
**Der Kaufpreis richtet sich nach der Jahresnettomiete.**

**Fachinformatiker mit Familie (4 Personen):** Gepflegtes Wohnhaus mit Garage oder Keller. Gerne auch mit normalem Renovierungsbedarf.  
**KP: bis 250.000 Euro**